BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Plato, Georg Gottlieb,

Regensburgisches Münz-Kabinet oder Verzeichniß der des H. R. R. freien Stadt Regensburg Kurrent und Schau-Münzen nebst einem Anhang von Bischö flich-Regensburgischen Münzen

Regensburg 1779

Num.rec. 56
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10742189-2
VD18 14539047

<36602282850018

<36602282850018

Bayer. Staatsbibliothek

Num rec
56

Plato

Regensburgisches
Münz-Kabinet
oder
Verzeichniß
der des H. R. R. freien Stadt Regensburg
Kurrent
und
Schau-Münzen
nebst einem Anhang
von
Bischöflich-Regensburgischen Münzen
verfaßt
von
weiland Georg Gottlieb Plato, sonst Wild genannt, der Reichs-Stadt Regensburg ersten Syndikus und Stadtschreibern.

R

Biblioth. oberaltac.

Regensburg, gedruckt mit Neubauerischen Schriften, 1779.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Verzeichniß der Regensburgischen Münzmeister vom Anfang des XVI. Seculi bis auf jezige Zeiten.

Ao. 1510. Martin Lerch.
1521. Hans Lutz.
1536. Hans Lutzens Wittib.
1539. Balthasar Lerch.
Mainhard. Fries.
1560. Martin Walch.
1572. Thomas Obermeier.
1576. Jakob Fischer.
Erhard Scherl.
1598. Haubold Lehner.
1634. Balthasar Ziegler.
1635. Christoph Leinmuth.
1637. Johann Putzer.
1639. Hans Siegmund Federer.
1655. Hieronymus Federer.
1673. Michael Federer.

1702. Johann Michael Federer.

1741. Johann Christoph Busch.

1773. Georg Christoph Busch.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Vorrede.

Die Bekanntmachung gegenwärtigen Verzeichnißes Regensburgischer Münzen hat ganz alleine die Absicht, den Liebhabern Nachricht zu ertheilen, was von Anfang des XVI. Jahrhundertes bis auf gegenwärtige Zeiten zu Regensburg ausgemünzet worden ist. Man wird dahero weder eine historische Erläuterung der Münzen aus diesem Zeit-Alter, noch auch die ältere Regensburgische Münz-Geschichte hier zu suchen haben.

Vor gut hat man angesehen, die Regensburgische Münzen in zwey Haupt-Abschnitte oder Abtheilungen zu bringen, wovon der erste die Regensburgische Geld- oder Kurrent-Münzen, der zweyte die Schau-Münzen enthält.

Unter die Kurrent-Münzen sind nur solche Stücke gebracht worden, auf welchen das Wort moneta, oder der Werth der Münze ausgedrückt ist.

Und dahero kommt es, daß sich unter den Kurrent-Münzen verschiedene Stücke befinden, welche ihres Innhalts nach, unter die Schau-Münzen zu rechnen sind. Wie hingegen unter den Schaustücken sich Gepräge finden, welche, wann sie nach ihrem Gehalt betrachtet werden, ganz wohl unter die Kurrent-Münzen gebracht werden können. Indessen hat man nicht vergessen, die Kurrent-Münzen, welche zugleich Schau-Münzen sind, behöriger Orten anzuzeigen.

Die

Die Regensburgische Kurrent-Münzen sind in verschiedene Unter-Abtheilungen, ihrem innerlichen Gehalt nach, gebracht worden.

Bey den Schau-Münzen hätte man zwar der chronologischen Ordnung folgen können, man hat aber, nicht ohne Veranlassung, selbige gleichfalls lieber in Unter-Abtheilungen gebracht. Denn da verschiedene Schau-Münzen keine Jahrzahl haben, so würden sie nicht ohne Schwürigkeit in diesem Verzeichniß gefunden werden, welches doch der Absicht entgegen wäre: Dahero man lieber diesen Weg erwählet hat, zumalen auch aus der Prägart, die zwar jeglichem Jahrhundert eigen ist, dennoch keine genaue Bestimmung der Jahre zu erwarten ist.

Nicht alle in diesem Münz-Verzeichniß vorkommende Stücke sind autoritate publica geschlagen. Es befinden sich verschiedene darunter, die von den Münzmeistern und anderen Künstlern, theils um ihres Nutzens willen, theils aus Gefälligkeit verfertiget worden sind. Wie dann in ältern Zeiten manchmal die Münzmeister auch

bey dem Kurrent-Geld sich einigen Nutzen zu verschaffen gewust, indem sie auf drey oder vierekigte Silber-Stücke die Stempel der Kurrent-Münzen geschlagen, wovon man verschiedene Beyspiele anführen könnte, die man aber vor darum übergangen hat, weilen sie nur etwas zufälliges sind.

Geld- und Schaumünzen hatten ehedem einerley Gehalt. Gar in neuern Zeiten wurden Schaustücke von feinern Silber ausgeprägt. Diese Gattung ist mit dem Wort Medaille von den andern unterschieden worden.

Die Bestimmung der Figur und Größe einer Münze, ist zumalen bey denen etwas unentbehrliches, welche in Ansehung ihres innern Gehalts und der Aufschrift unter sich einstimmig sind. Man hat dahero die erforderliche Maasstäbe gleich dem Titelblat beygesezt.

Dem eigentlichen Begriff nach gehören in ein Münz Verzeichniß nichts, als geprägte Stücke; die Liebhaberey aber hat schon längstens ge-

schnit-

schnittene, getriebene, gegoßne und gestochne Stücke den Münz-Kabineten einverleibt, welches dann auch derselben Bemerkung in diesem Verzeichniß zur Entschuldigung dienen muß.

Eben jene Leidenschaft suchet alles auf, was nur einigen Bezug dahin haben kann, und um solche zu befriedigen, muß auch der allermeisten Kurrent-Münzen Erwehnung geschehen. Man darf anderwärts geschlagne, die zur hiesigen Geschichte gehören, und auch diejenige nicht mit Stillschweigen übergehen, welche benachbarte Fürsten und Stände, oder auch auswärtige Fremde auf hiesiger Münzstadt haben prägen lassen.

Es dürfte als ein merklicher Mangel bey gegenwärtigem Verzeichniß geachtet werden, daß bey den Schau-Münzen nicht angemerkt ist, ob sie von Gold oder Silber sind! Wer die Gelegenheit hat, viele Regensburgische Schau-Münzen in die Hände zu bekommen, der wird überzeugt, daß alle Gold-Stücke auch in Silber vorhanden sind, und daß man also dieserwegen nichts gewisses bestimmen müsse.

Gegenwärtiges Verzeichniß ist fast gänzlich nach lauter Urstücken verfertigt, doch befinden sich auch einige darunter, welche man aus Schriftstellern entlehnet hat. Damit man aber selbige sogleich erkennen könne, so sind sie mit einen Stern (*) bemerkt.

Ein und andere Regensburgische Münzen sind in verschiednen Münz- und andern Büchern gezeichnet, oder beschrieben zu finden. Um nun den Liebhabern das Nachschlagen zu erleichtern, so hat man auch diese Bücher bey jeglicher Münze angeführt.

Die Frage, woher man wissen könne, daß die vielen Münzen, die hier angeführet werden, und die doch kein sichtbares Zeichen haben, zu Regensburg ausgemünzet worden, und also der Regensburgischen Münzstadt zuzueignen seyen? erfordert billig eine Beantwortung, und solche bestehet erstlich darinnen, daß bisweilen eine Münze von einer andern sichere Kennzeichen enthält: denn findet sich z. B. ein Stück, welches man wegen der Aufschrift oder des Wap-

penschildes vor eine Regensburgische Münze halten muß, und es zeigt sich, daß die eine Seite dieser bekannten Regensburgischen Münze mit einem andern Stempel vereiniget worden ist; so hat es viele Wahrscheinlichkeit, daß, weilen die eine Seite von einem Regensburgischen Stempel ist, die andere auch vor eine dahin gehörige gehalten werden müsse.

Zweitens, es würden gar viele Stücke dieses Münzverzeichnißes der Ungewißheit überlassen bleiben müssen, woferne nicht noch die Stöcke vorhanden wären, welche dann bey diesem Verzeichniß vieles Licht und mithin einen sichern Aufschluß gegeben haben.

Zur Entschuldigung, daß die auf den Münzen vorkommende kleine Zeichen und Buchstaben nicht jedesmal angemerkt oder erkläret worden sind, ist anzuführen, daß man mit der allzuvielfältigen Wiederholung nicht beschwerlich fallen wollen, und es wird genug seyn, wenn man hier erwehnt, daß die Federische Familie ein ganzes Jahrhundert das Münzmeisteramt in Re-

gens-

gensburg bekleidet, daß deren Wappenbild zwey Flüg gewesen, wovon sie einen oder beyde, oder die Anfangs-Buchstaben ihrer Namen auf den Münzen gesetzt haben, welches letztere auch ihre Nachfolger gethan, die sämmtlich aus dem beygefügten Verzeichniß der Regensburgischen Münzmeister zu ersehen sind.

Die Namen der neuern Stempelschneider, als Christoph Daniel Oexels, J. L. Oexleins. Loos. Joh. Nicolaus. Kœrnleins sind meistens ausgeschrieben. Oexel giebt sich aber auch öfters durch ein bloßes ö zu erkennen.

Denen Stadt-Regensburgischen Münzen hat man als einen Anhang die Bischöflich Regensburgische beyfügen wollen. Diese sind bloß nach der Ordnung angezeigt, wie die Bischöfe einander in der Regierung gefolget haben.

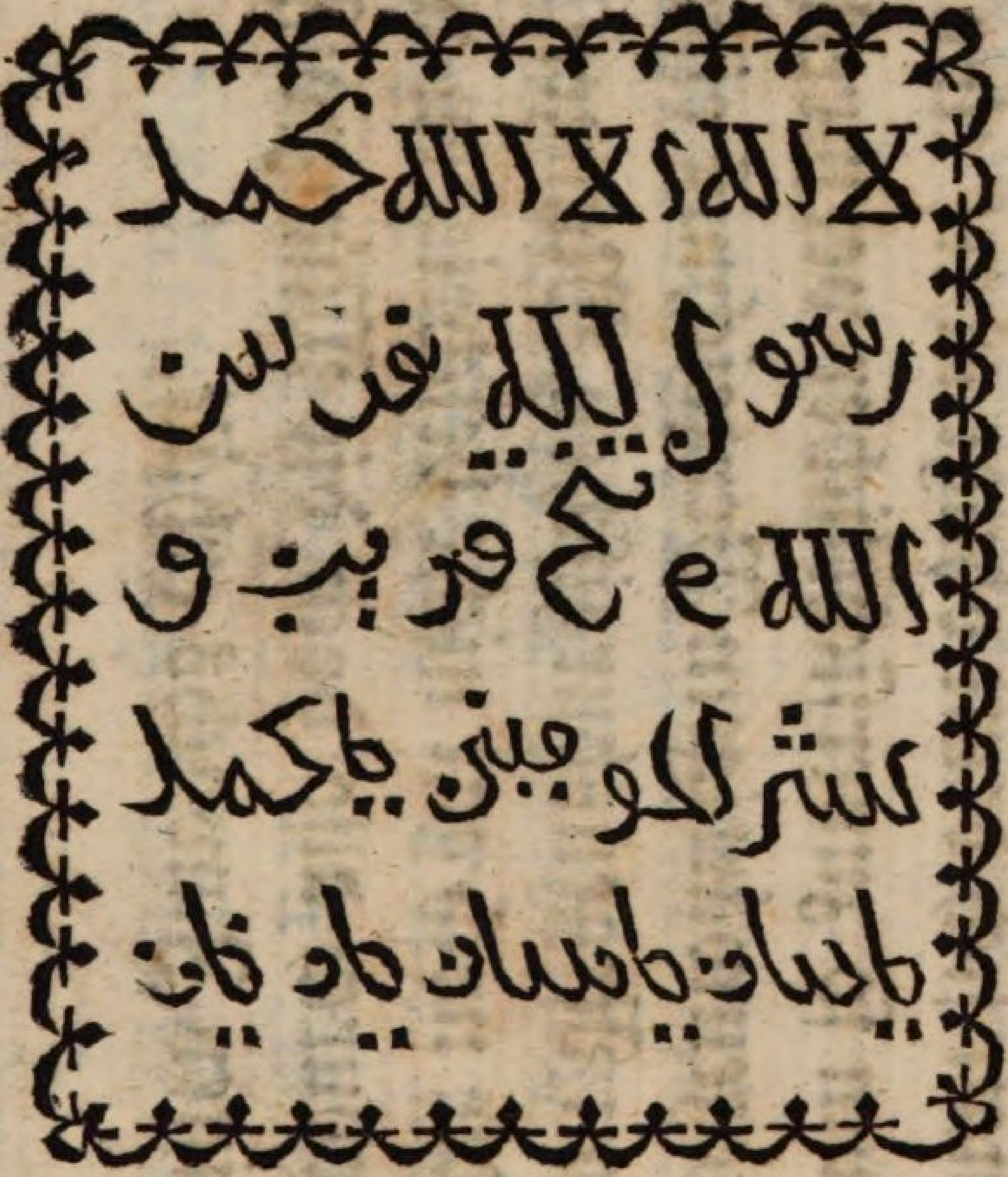
Um allen Widersprüchen wegen der Avers- und Revers-Seite auszuweichen, hat man sich der Buchstaben a. und b. bedienet, und zeiget ersterer diejenige Seite an, welche den Karakter

an-

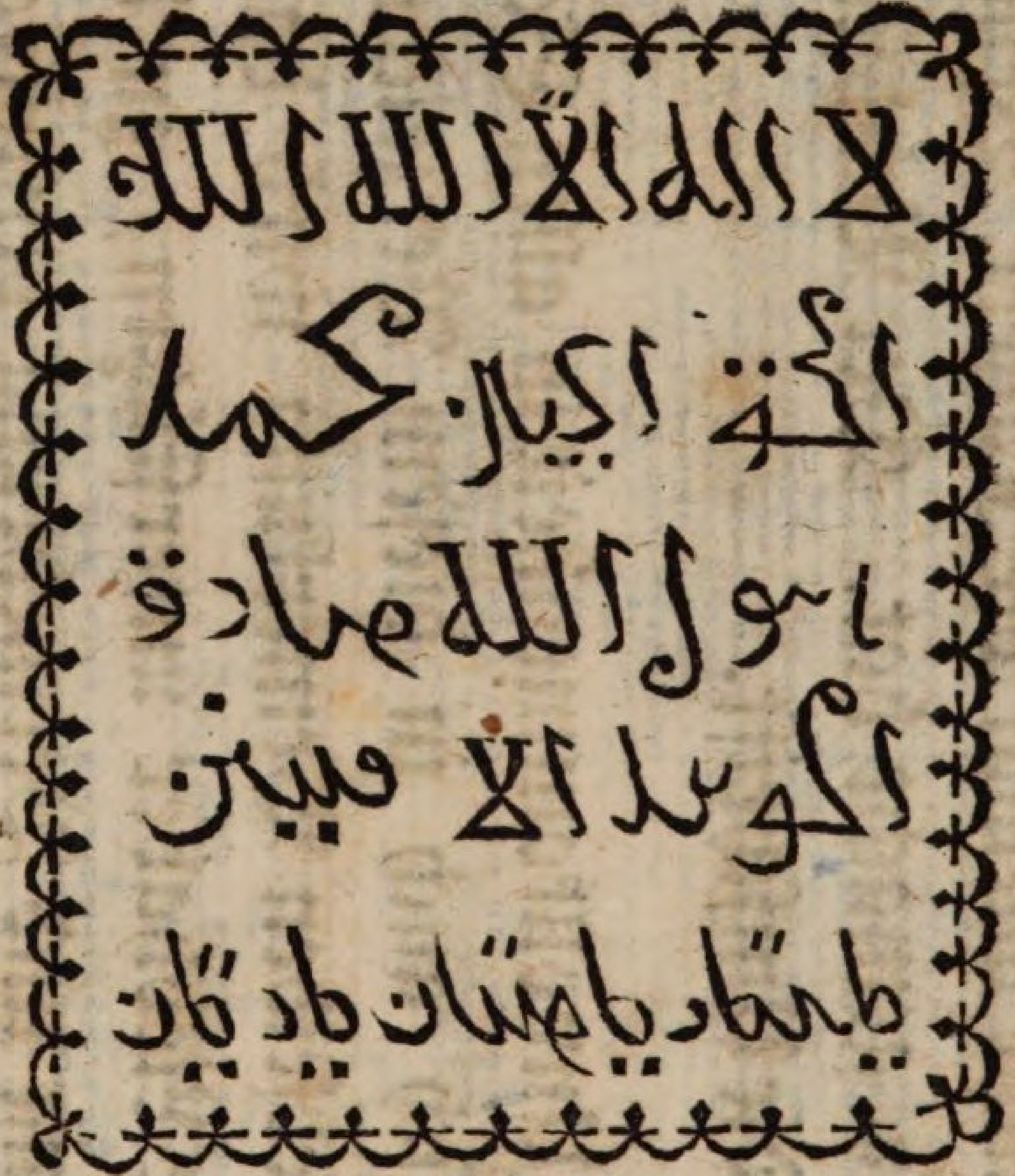
angiebt, daß die Münze zu Regensburg geschlagen ist. Es ist dieses der Endzweck der Sammlung, und wird daher niemand übel deuten, daß man nicht allemal die Kaiserl. Brustbilder zur Seite a. gemacht hat. Der Buchstaben U. bedeutet die Umschrift.

Die Unvollkommenheit in allen Sammlungen wird sich auch in diesem Verzeichniß zeigen; aber derselben Bemerkung wird das Ansuchen an alle Liebhaber unterstützen, zu dessen Verbesserung und Vermehrung beyzutragen: Und wird man sich deme ohngeachtet eine gütige Aufnahm um so zuversichtlicher versprechen können, da in gegenwärtigem Verzeichniß eine grosse Anzahl von Regensburgischen Münzen sich finden wird, die noch gar nicht beschrieben worden sind und wodurch also doch die Münzwissenschaft einen kleinen Zuwachs erhält.

a



b

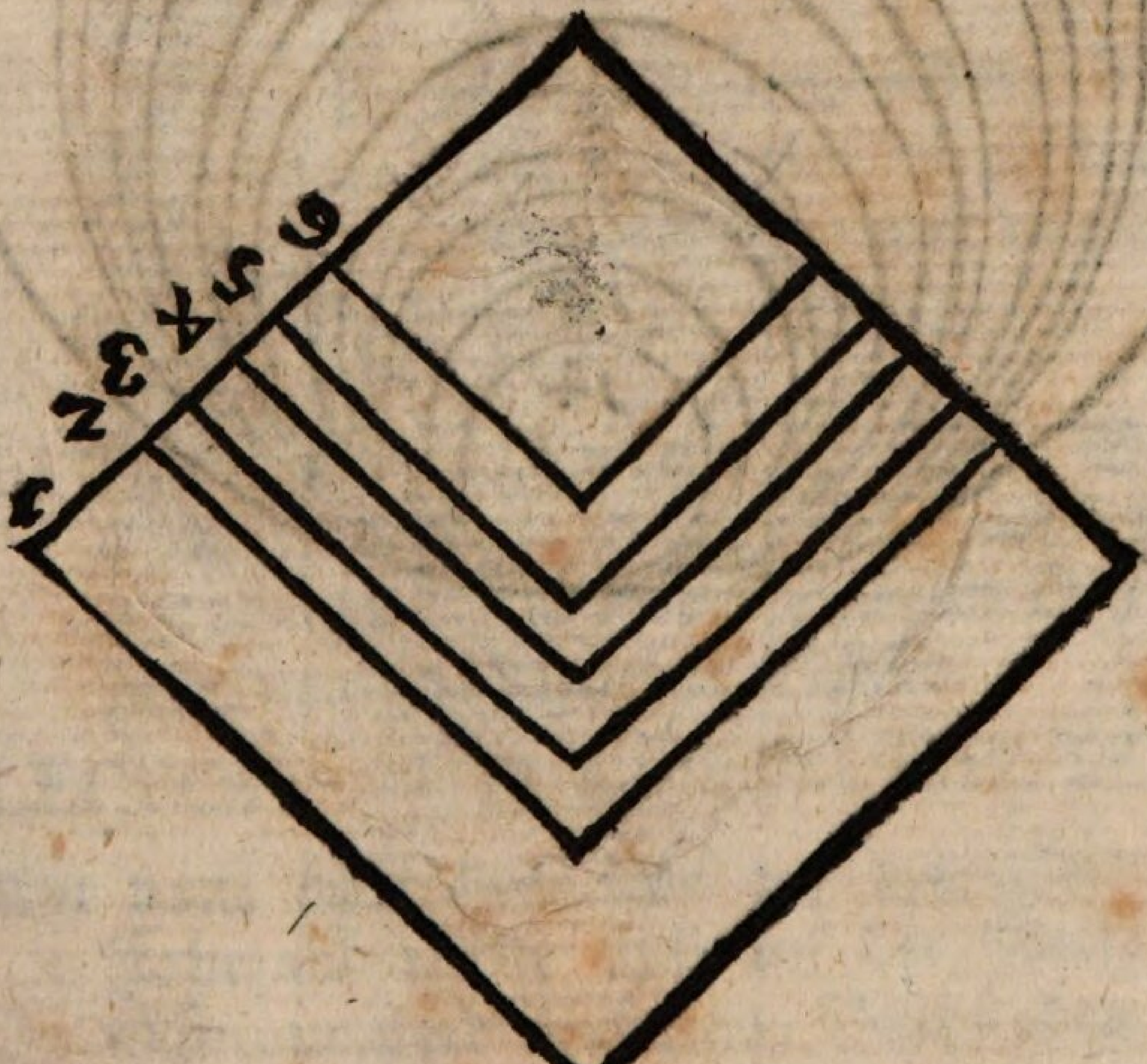


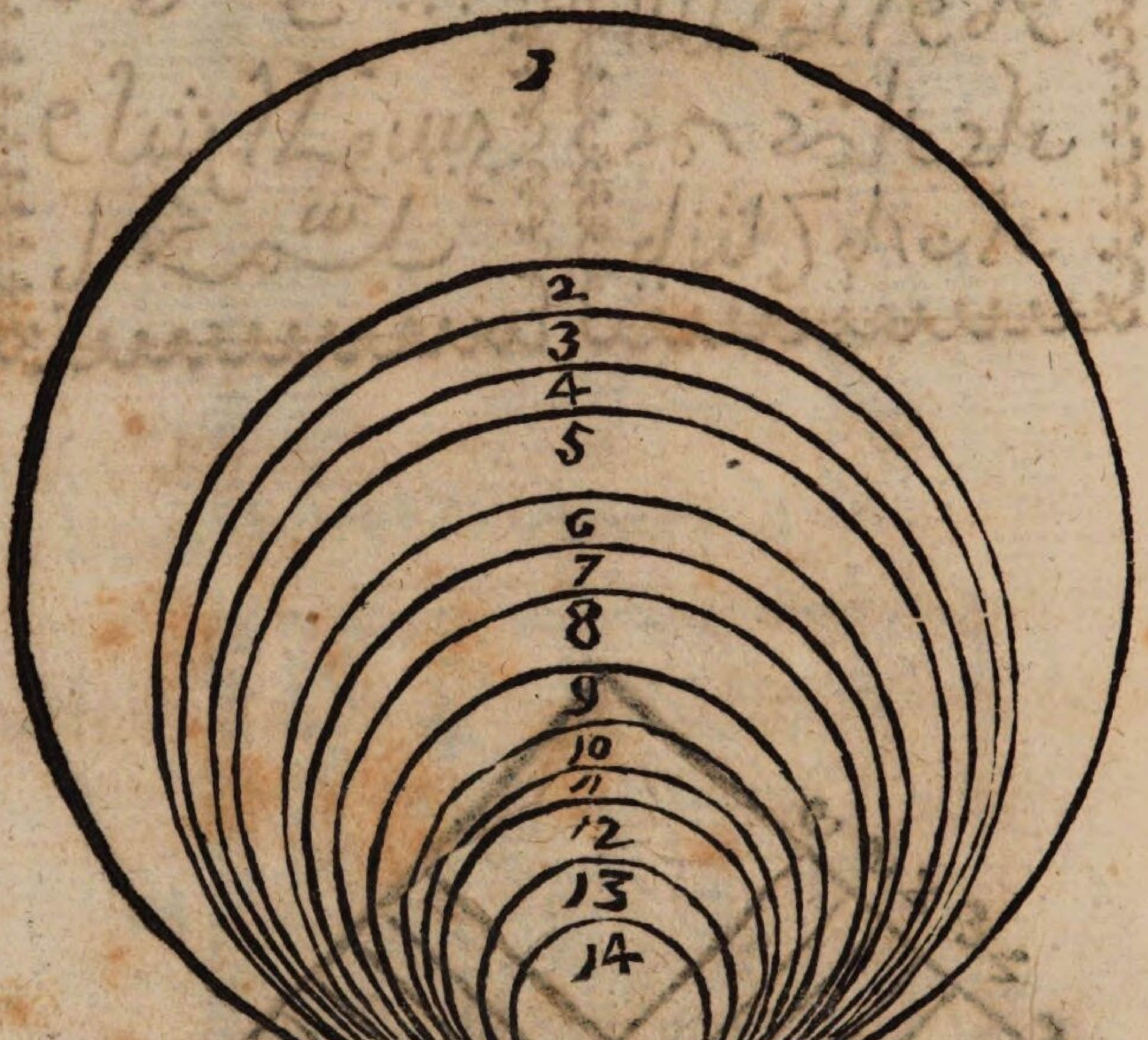
a

لا اله الا الله
محمد رسول الله
الله اكبر ابو بكر
عمر عثمان على

b

نصر من الله
وفتح قريب
وبشر المؤمنين
يا محمد


1
2
3
4
5
6



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

Erster Abschnitt.

Stadt Regensburgische Kurrent-Münzen.

No. I. A.

Vielfache Dukaten.

1) a. Der Stadt Regensburg Wappenbild, in einer mit zwey engelförmigen Brustbildern, und mit Laubwerk verzierten Einfassung.

b. Der gekrönte Reichs-Adler mit Schwerd und Scepter in den Klauen, hat auf der Brust den mit dem goldenen Vlies gezierten Oesterreichischen herzförmigen Wappen-Schild.

U. LEOPOLDUS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AUG.

2) Ein ganz ähnlicher, nur auf der Seite a. mit der Jahrzahl 1667. und auf der Seite b. mit des Münzmeisters Anfangs-Buchstaben H. F. siehe: Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 308.

3) a. Den vorherigen No. 1. ganz ähnlich.
b. Wie auf No. 1.
U. IOSEPHVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

4) Ist dem vorigen auf beiden Seiten ähnlich, nur daß aus der Verzierung der kreuzweis gelegten Schlüssel, besonders am untern Theile zu ersehen ist, daß dieses ein anderer Stempel gewesen sey.

5) a. Den vorhergehenden ähnlich.
b. Wie die vorigen.
U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Maddai Thaler-Cabinet, 1. Theil, N. 2321.

6) a. Wie die vorhergehenden.
b. Ein Brustbild mit einem Lorber-Kranz.
U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 308.

7) a. Die kreuzweis gelegte Schlüssel in einem Schild, auf dessen rechten Seite ein Oel- linker Seits ein Palmzweig hervorraget, auf dem Schilde sitzt ein Adler, der im Schnabel einen Lorberkranz und in der einen Klaue einen Scepter hält.
U. MON. REIP. RATISPON. 1766.
b. Ein Brustbild im Lorberkranz.
U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial p. 550.
Numophyl. Molano-Boehmerianum Part. III. pag. 784. n. 298.
Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 996. n. 3052.

Die Stempel sämtlich vorstehender Münzen, waren eigentlich zu Ausprägung 12. 10. und 8. facher Dukaten ge-

gewidmet, doch sind aus selbigen einige Thalerförmige Silberstücke, und besonders von den letzten eine Anzahl Thaler gemacht worden.

8) a. Der Stadt Wappenbild in einer runden Verzierung mit der Jahrzahl 1664.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der gekrönte Reichs-Adler mit Schwerd und Scepter in den Klauen, und dem Oesterreichischen Wappen auf der Brust.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. SEMP. IMP. AVG. ist sechsfach.

9) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung unten HF.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. ist dreyfach.

10) a. Die kreuzweis liegende Schlüssel in einer runden Verzierung von Laubwerk.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.

U. IOSEPHVS D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Catalogue de monnois en or du cabinet Imperial, p. 308.

11) a. Die kreuzweis liegenden Schlüssel in einer runden Verzierung von Laubwerk.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler wie vorher.

U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. ibid.

12) a. Der Stadt Wappenbild in einer runden Einfassung.

U. MONETA. REIPVBL. RATISBONENSIS.

b. Ein belorbert Brustbild.

U. CAROLVS. VII. D. G. R. I. S. A.

ist dreyfach.

ibid. p. 309.

13) a. Die Stadt Regensburg im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.

U. MON. REIP. RATISBON.

b. Ein belorbert Brustbild.

U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

ist dreyfach.

14) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler, wie auf den vorigen.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

ist doppelt.

ibid.

15) a. Die Schlüssel wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Ein belorbert Brustbild.

U. CAROL. VI. D. G. ROM. IMP. S. A. GER. HISP. HV. B. REX.

ist doppelt.

16) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung, hinter welcher ein Adler hervorragt.

U. MONETA. REIPVBL. RATISBONENSIS.

b. Ein belorbert Brustbild.

U. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. B. R.

ist doppelt.

17) a. Die Stadt im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.

U. MON. REIP. RATISBON.

b. Ein belorbert Brustbild.

U. ERANCISC. D. G. R. I. S. A.

ist doppelt.

18) a. Die Stadt von der Landseite, über welcher der strahlende Jehovah, unter welchem zwey Engel zwey Schilde mit dem Reichs-Adler und den Schlüsseln der Stadt halten.

U. NON DORMIT QVI NOS CVSTODIT.

Unten RATISBONA.

b. Wie vorher.

FRANCISCUS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

ist zwölffach.

19) a. Die Stadt von der Wasser-Seite mit der Brücke.

U. DOMINVS PROVIDEBIT.

Unten OEXLEIN.

ist achtfach.

20) a. Wie vorher,

U. TALI. SUB. CUSTODIA,

Unter dieser Ueberschrift der fliegende Adler mit dem Scepter und Reichsapfel. Unten die Schlüssel.

b. Wie vorher.

U. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AUG.

Unten OEXLEIN. ist sechsfach.

21) a. Wie vorher.

U. IN. DOMINO. FIDUCIA. NOSTRA.

darunter der strahlende Jehovah.

Unten RATISBONA.

b. Wie vorher.

U. FRANCISCUS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unten OEXLEIN. ist vierfach.

22) a. Die Stadt von der Ostseite.

U. OMNIA IN MANU DOMINI.

Unten RATISBONA.

b. Wie vorher. ist dreyfach.

23) a. Wie No. 17.

U. IN TE DOMINE SPERAVI.

Unten RATISBONA.

b. Wie vorher.

FRANCISCUS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AUG.

ist doppelt.

24) a. Wie vorher.

U. SIBI CONSCIA RECTI.

Unten RATISBONA.

b. Wie vorher. ist auch doppelt.

No. I. *B.*

Einfache Dukaten.

25) Ein einfacher ungarischer Dukat vom Kaiser Ferdinand I. mit der Jahrzahl 1542. dieser ist mit einem kleinen Stempel, worauf die Schlüssel sind, gezeichnet.

26) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. EXTREMVM. SVBSIDIVM. RATISPO.

1632.

b. Der

b. Der Reichs-Adler mit Schwerd und Scepter und dem Oesterreichischen Wappenschild.
U. FERDINAND. II. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVST.
Dieser Dukat ist auch als ein doppelter vorhanden.
Bauers Münzneuigkeiten, pag. 309. seq.

27) a. Die Schlüssel wie vorhero.
U. DVCATVS. RATISBON. 1633.
b. BERNHARD9. SAX. DVX. VICTOR. RATISBON. INGREDITVR. IV. NOVE.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 309.
Nümophyl. Molano Boehmer. Part. III. pag. 783. n. 295.
Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 994. n. 3045.

28) a. Die Schlüssel wie vorhero.
U. DVCATVS. REIP. RATISPON. 1634.
b. Die Stadt im Prospect mit der ruinirten steinernen Donau-Brücke.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 309.
Köhlers Dukaten-Cabinet, p. 994. n. 3046.

29) a. Die Schlüssel, wie vorhin.
U. DVCATVS. RATISPON. 1637.
b. Der Adler, wie vorhero.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. IMP. S. AVG.

30) a. Dem vorigen ähnlich.
U. DVCATVS. RATISPONEN. 1638.
b. Wie vorhero.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. I. S. A.

31) a. Dem vorigen gleich.
U. DVCATVS. RATISPON. 1639.

b. Der Adler, wie vorher.

U. FERDINAND. III. D. G. RO. IMP. S. AV.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

32) a. Wie vorhero.

U. DVCATVS. RATISPON. 1641.

b. Dem vorigen gleich.

U. FERDINAND9. III. D. G. ROM. I. S. A.

33) a. Gleich vorherigen.

U. DVCATVS. RATISPON. 1643.

b. Wie vorhero.

U. FERDINAND9. III. D. G. ROM. I. S. A.

34) a. Wie die vorige.

U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1645.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINAND9. III. D. G. ROM. IMP. S. A.

Not. Es ist ungewiß, ob Köhler im Dukaten-Kabinet pag. 994. n. 3047. diesen oder einen der nachfolgenden anzeigen wollen, weil die Jahrzahl ausgelassen ist.

35) a. Dem vorigen gleich.

U. DVCATVS. RATISPON. 1647.

b. Der Adler, ohne Schwerd und Scepter.

U. FERDINAND9. III. D. G. ROM. I. S. AV.

36) a. Die Schlüssel in einem runden Schild, darunter eine cartouche, in welcher

DVCATVS. REIPVBL. RATISBONENSIS. 1651.

b. Der Reichs-Adler ohne Schwerd und Scepter.

U. SVB. VMBRA. ALARVM. TVARVM.

37) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. DVCATVS. RATISPONEN. 1649.

b. Der

b. Der Adler mit Schwerd und Scepter und des Kaisers Brustbild auf der Brust.

U. FERDINAND. III. D. G. ROM. IMP. S. A.

Catalogue de monnois du Cabinet Imperial, p. 309.

38) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. DVCATVS. RATISPONEN. 1652.

b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter mit dem Oesterreichischen Wappen-Schild auf der Brust.

U. FERDINAND. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

39) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. DVCATVS. RATISPONEN. 1653.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINAND. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

40) a. Wie der vorige.

U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1654.

b. Der Adler mit Schwerd und Scepter.

U. FERDIN. II. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGV.

41) Vollkommen wie vorher, nur mit der Jahrzahl 1655.

42) a. Wie vorhero.

U. DVCATV. RATISPONENSIS. 1656.

b. Wie vorhin

U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

43) a. Wie der vorige.

U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1657.

b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter.

U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

44) a. Die Schlüssel in einer zierlichen Einfassung, worüber die Jahrzahl 1658. stehet.

U. MONETA. NOVA. AUREA. CIVIT. RATISPO.

b. Der Reichs-Adler wie vorher.
U. SUB UMBRA ALARUM TUARUM.

45) a. Dem vorigen ähnlich.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1659.
b. Der Adler wie vorhero.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

46) a. Wie vorhero.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1660.
b. Wie vorhin.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGUST.

47) a. Wie vorhero.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1661.
b. Der Adler wie vorhin.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

48) a. Wie vorhero.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1663.
b. Wie vorher.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

49) a. Wie der vorstehende.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1664.
b. Wie vorhin.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

50) a. Wie vorstehend.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1666.
b. Wie vorhero.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

51) a. Wie die vorigen.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1668.

b. Wie vorhero.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

52) a. Den vorigen gleich.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1672.
b. Wie der vorige.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

53) a. Wie vorhero.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1680.
b. Wie der vorige.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVST.

54) a. Die Schlüssel in einer Verzierung, auf welcher sich oben ein Engels-Kopf befindet.
U. DVCATVS. RATISPONENSIS. 1696.
b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SFM. AVG.

55) a. Die Schlüssel in einer eckigten Verzierung, auf welcher oben ein Engels-Kopf.
U. DVCATVS. RATISBONENSIS. 1706.
b. Der Adler wie vorhero.
U. IOSEPHVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

56) a. Die Schlüssel wie vorhero.
U. DVCATVS. RATISBONENSIS.
b. Ein belorbertes Brustbild.
U. CAROLVS. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. BR. 1712.
Numoph. Molano Boehmer. Part. III. pag. 785. n. 299.

57) a.

57) a. Wie vorhero.

u. DVCATVS. RATISBONENSIS.

b. Das belorberte Brustbild.

u. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. B. R.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

58) a. Die Stadt im Prospect.

u. MON. REIP. RATISBON.

b. Das belorberte Brustbild.

u. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. B. R.

Unter dem Arm OE. i. e. Oexl.

59) a. Die Stadt im Prospect.

u. DVCATVS. RATISBON. F.

b. Das Brustbild.

u. CAROL. VI. D. G. ROM. I. S. A. G. H. H. & B. R.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

60) a. Wie vorhero.

u. MON. REIP. RATISBON.

b. Das Brustbild.

u. CAROL. VI. D. G. ROM. IMP. S. A. 1737.

61) a. Wie vorhero.

u. MON. REIP. RATISBON.

b. Wie vorhero.

u. CAROL. VI. D. G. ROM. IMP. S. A.

Unter dem Arm Ö.

62) a. Wie vorhin.

u. DVCATVS. RATISPON.

b. Wie vorhero.

u. CAROL. VII. D. G. ROM. IMP. S. A.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

63) a.

63) a. Wie vorhero.

U. DVCATVS. RATISPON.

b. Wie vorhin.

U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.

64) Eben dergleichen nur mit der Umschrift: FRANCISCUS. D. G. ROM. IMP. SEMP. A.

65) a. Wie vorher.

b. Das Brustbild.

U. IOSEPH. II. D. G. R. I. S. A.

No. I. c.

Goldgulden.

66) a. Der Regensburgische Wappenschild.

U. MONE. NO. AVRE. CIVITA. RATISP. 1512.

b. Ein Heiliger in der rechten Hand eine Kirche, in in der linken einen Bischofsstab und eine Axt haltend.

U. S. WOLFGANG. OR. PRO.

Ordonnantie statuyt ende Permissie der K. M. van den gouden ende silveren pinningken cours ende ganch hebbende over alle sine Landen van herwaerdtsover.

Gepubliceeset ine Jaer. M. D. achten en veertich den. XVII. dach Julii Amsterdam, in 8vo.

Köhlers Dukaten-Cabinet, p. 993. n. 3043.

Bergs Münz-Buch, fol. 51.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, pag. 96.

67) a. Der Regensburgische Wappenschild.
U. MONE. NO. AVRE. CIVITA. RATISPON. 1617.
b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter.
U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DEC.

68) a. Wie vorhin.
U. MONE. NO. AVRE. CIVITA. RATISP. 1618.
b. Wie vorhero.
U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DEC.

No. I. D.

Theile der Dukaten.

69) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.
U. MONETA. REIPVBL. RATISBONEN.
b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter auf der Brust ½.
U. CAROL. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. ein halber Dukat.

70) a. Wie vorhero; zwischen den Schlüsseln oben ½.
U. MONETA. REIPVBL. RATISBONEN.
b. Ein belorbert Brustbild.
U. CAR. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. B. R. ein halber Dukat.

71) a. Wie vorher.
b. Das Brustbild.
U. CAR. VII. D. G. R. I. S. A. ein halber Dukaten.

72) a. Der Prospekt der Stadt von der Wasser-Seite.
U. PROSPICIENTE DEO. unten RATISBONA.

b. Wie

b. Wie vorher.

U. FRANCISC. I. D. G. R. I. S. A.

ein halber Dukaten, und auch ein dergleichen Viertel.

73. a. Ein Osterlamm mit dem Fähnlein.

U. Das GOttes Lamm

b. Christus auferstehend aus dem Grab.

U. Die Sünd wegnahm.

ein halber Dukaten.

74) a. Die Schlüssel in einer Verzierung.

b. Der Reichs-Adler, auf der Brust ¼.

ein viertel Dukat.

75) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung mit der Jahrzahl: 1723. Einseitig.

ein viertel Dukat.

76) a. Wie vorher.

U. FERT AGNUS MUNDO SALUTEM.

b. Die Arche Noah mit der Taube.

FERT. COLUMBA. PACEM.

ein Viertel Dukat.

77) a. Die Schlüssel in einer Verzierung.

b. Der doppelte Adler. eine Klippe.

ein sechstel Dukat.

78) a. Der mit dem Engel ringende Jakob.

U. SEEGNE MICH.

b. Der von einem Engel begleitete Tobias.

U. BEHVTE MICH.

ein viertel Dukat.

79) a. Der Englische Gruß.

b. Die Jungfrau Maria mit dem Jesu Kind auf dem Mond stehend in einer Gloria.

ein viertel Dukat.

80) a. Die Ueberschattung Mariä.
b. Der Engel Raphael unten ⅙.
ein sechstel Dukat.

81) a. Christus am Kreuz.
U. NICHTS. HEILT. ALS. ICH.
b. Die erhöhte Schlange, unten ⅙.
U. VERGIFTEN. STICH.
ein sechstel Dukat.

82) a. Die Schlüssel in einer Verzierung.
b. Der doppelte Adler. Eine Klippe.
ein achtel Dukat.

83) a. Die Ueberschattung Mariä.
b. Der Engel Raphael, unten ein ⅛.
ein achtel Dukat.

84) a. Die Regensburgischen Schlüssel.
b. Das in Palmzweige eingeschlossene gekrönte R.
ein sechzehntel Dukat.

85) a. Die Schlüssel.
b. Ein gekrönt R.
ein zwey und dreyßiger Dukat.

86) a. Die Schlüssel.
b. Der Reichs-Adler.
ein zwey und dreyßiger Dukat.

Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 997. n. 3053. b.

No. II.

Species Thaler.

87) a. Der Regensburgische Wappen-Schild, zwischen der getheilten Zahl 1535.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der

b. Der gekrönte Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.

U. CAROLVS. V. ROMA. IMPE. SEM. AVGVS.

88) a. Wie vorhero mit der Zahl 1538.

U. MONETA. REIPVBLICE. RATISBONENSIS.

b. Wie vorhero.

U. CAROLVS. V. ROMA. IMPE. SEMP. AVGVS.

89) a. Wie vorher mit der Jahrzahl 1538.

U. MONETA REIPVBLICE RATISBONENSIS.

b. Wie vorhero.

U. CAROLVS. V. ROM. IMPE. SEMP. AVG.

Madai Thaler-Cabinet, 1. Theil, n. 2318.

90) a. Wie vorher mit der Zahl 1539.

U. MONETA. REIPVBLICE. RATISBONENSIS.

b. Wie vorhin.

U. CAROLVS. V. ROMA. IMPE. SEM. AVGVS.

Madai Thaler-Cabinet, 1. Theil, n. 2318.

91) a. Wie vorhin, die Jahrzahl 1547.

U. MONETA. REIPVBLICE. RATISBONENSIS.

b. Wie vorher.

U. CAROLVS. V. ROMA. IMPE. SEM. AVGVS.

92) a. Wie vorhero, die Zahl 1548.

U. MONETA. REIPVBLICE. RATISBONENSIS.

b. Wie vorhin.

U. CAROLVS. V. ROMA. IMPE. SEM. AVGVS.

Bergs Münz-Buch, fol. 51.

Gudeni uncial, pag. 120. n. 574.

Madai Thaler-Cabinet, 1. Theil, n. 2318.

93) a. Wie vorhero die Zahl 1549.

U. MONETA. REIPVBLICE. RATISBONENSIS.

b. Wie vorhin.

U. CAROLVS. V. ROMA. IMPE. SEM. AVGVS.
Madai Thaler-Cabinet, 1. Theil, n. 2318.

94) a. Wie vorhero die Jahrzahl 1621.

U. MONETA. NOVA. REIPVBLICÆ. RATIS. BONENSIS.

b. Wie vorhin.

FERDINANDVS. II. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.
Ist ein Thaler von der langen Münze.

95) a. Wie vorhin, 1623.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Wie vorhero.

U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

96) a. Dem vorhergehenden gleich, nur sind die Verzierungen des Regensburgischen Wappen-Schildes ein wenig unterschieden.

97) a. Der Stadt Wappen-Schild von einem Engel gehalten.

U. MONETA. REIPVB. RATISPONENSIS. 1626.

b. Der Adler, wie vorhero.

U. FERDINANDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVSTVS.

Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial, p. 549.

Madai Thaler-Cabinet, 1. Theil, n. 5092.

98) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1628.

b. Der Adler wie vorhin.

U. FERDINANDVS. II. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVSTVS.

99) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS.

b. Der

b. Der Adler.

U. FERDINANDVS. II. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVSTVS. Unten die Jahrzahl 1629.

100) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS.

b. Der Adler mit Scepter und Schwerd in den Klauen.

U. FERDINANDVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV. 1632.

Thaler und Schaumünzen des Landgräflichen Heßischen Hauses, p. 230.

Bauers Münz-Neuigkeiten, p. 309. seq.

101) a. Der Prospect der Stadt Regensburg von oben bestrahlt.

U. SI. DEVS. PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS.

b. In einem Lorbeerkranz.

BERNHARDVS. SAX. DVX. VICTOR. RATISPONAM. INGREDITVR. IV. NOVEMB. 1633.

Thaler und Schaumünzen des Landgräflich Heßischen Hauses, pag. 201.

102) a. Der Prospect von Regensburg, darüber der Stadt Wappen-Schild.

b. In einer leichten Einfassung.

BERNHARDVS. SAX. DVX. VICTOR. RATISPONAM. INGREDITVR. IV. NOV. 1633.

Hamburgische Remarquen, Ao. 1703. XVII. Woche, pag. 129.

Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial, p. 549.

Gudeni uncial. pag. 121. n. 575.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche im Barenshause verkauft werden, Leipzig, 1740. Anhang, p. 30. 320.

Madai Thaler-Cabinet, 1. Theil, n. 2320.

103) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappen-Schild haltend.

U. MONET. REIPVB. RATISPON. 1634.

b. Die Stadt im Prospect, von oben bestrahlt.

U. SI. DEVS. PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS.

104) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1638.

b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter mit dem Oesterreichischen Wappen-Schild auf der Brust.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten. p. 725. n. 3169.

105. a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1639.

b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

106) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1640.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, pag. 725. n. 3170.

Madai Thaler-Cabinet I. Theil, n. 2318. II. Th. n. 5094.

107. a. Wie vorhero die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONEN. 1641.

b. Der Adler.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.

108) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBL. RATISPONEN. 1642.
b. Der Adler.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.

109) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1643.
b. Der Adler, auf dessen Brust das Kaiserliche Brustbild.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMAN. IMPE. SEMP. AVGVS.

110) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1644.
b. Der Adler mit dem Kaiserl. Brustbild.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMAN. IMPE. SEMP. AVGVS.

111) a. Wie der vorige.
U. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1645.
b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter mit dem Oesterreichischen Wappen-Schild, auf der Brust.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMA. IMP. SEMP. AVGVS.

Joachim neu eröffnetes Münz-Cabinet, IV. Theil, pag. 42.
Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5094.

112) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1646.
b. Der Adler wie vorhero.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMA. IMP. SEMP. AVGVS.

Catalogue de monnois en argent du Cab. Imper. p. 549.
Joachim neu eröffnetes Münz-Cabinet, IV. Theil, pag. 42.
Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5094.
113) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATSPONEN. 1647.
b. Der Adler.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.
Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, pag. 725. n. 3172.
114) a. Ein Engel der Stadt Wappen-Schild vor sich haltend.
U. MONE. REIPVB. RATISPONEN. 1649.
b. Der Adler mit einem runden Herzschild.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. HV. BO. RE. A. AV.
Joachim neu eröffnetes Münz-Cabinet, IV. Theil, pag. 42.
115) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MONETA. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1652.
b. Der Adler mit dem Kaiserlichen Brustbild.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMAN. IMPE. SEMP. AVGVST.
Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten. p. 726. n. 3176.
Catal. d. monn. en argent d. Cab. Imp. p. 549.
Madai Thaler Cabinet, II. Theil, n. 5096.
116) a. Wie der vorige.
U. MONE. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1653.

b. Der

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMAN. IMPE. SEMP. AVGVST.

117) a. Wie der vorige.

U. MONE. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1654.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROMAN. IMPE. SEMP. AVGVST.

118) a. Wie der vorige.

U. MONETA. REIPVBL. I. C. RATISPONENSIS. 1657.

b. Der Adler ohne Beyzeichen.

U. FERD. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AV. GE. HV. BO. REX.

119) a. Wie vorhero.

U. MONETA. NOVA. ARGENTEA. CIVIT. RATISPONE.

b. Der Reichs-Adler ohne Beyzeichen.

U. SVB. VMBRA. ALARVM. TVARVM. 1658.

Madai Thaler-Cabinet. II. Theil, n. 5097.

120) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1659.

b. Der Adler wie vorher.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

121) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1660.

b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter, auf dessen Brust in einem herzförmigen Schild, das Oesterreichische Wappenbild.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

122) a. Wie die vorigen.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1661.

b. Der Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

123) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1662.

b. Der Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

124) a. Wie der vorige.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1663.

b. Der Adler.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

125) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONENSIS. 1664.

b. Der Adler.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. SEM. AVGV.

226) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONENSIS. 1665.

b. Wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

127) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONENSIS. 1667.

b. Der Adler wie vorhin.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.

128) a. Wie der vorige.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1672.

b. Der

b. Der Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

129) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONENSIS. 1676.

b. Der Adler ohne Schild auf der Brust.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG. GE. HV. BO. REX.

Sind nach der Jahrzahl zwey nicht zusammen gehörige Stempel.

130) a. Wie die vorige.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1680.

b. Der Adler mit dem Oesterreichischen Wappen-Schild auf der Brust.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

131) a. Wie vorhin.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1681.

b. Der Adler wie vorher.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

132) a. Wie der vorige.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1681.

b. Der Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGV.

133) a. Wie der vorige.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1694.

b. Der Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Catal. d. monn. en arg. d. cab. Imp. pag. 549.

Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5098.

134) a. Geht in Ansehung der Verzierung des Schildes, um die Schlüsseln, von dem vorigen ab; die Jahrzahl steht mitten über dem Schild, bey dem vorhergehenden auf der Seite.

135) a. Wie die vorigen.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1696.

b. Der Adler wie vorhero.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Madai Thaler-Cabinet, I. Theil, n. 2318. II. Theil, n. 5098.

136) a. Die Schlüssel in einer eckigten Einfassung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1706.

b. Der Adler wie vorhero.

U IOSEPHVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5099.

Catal. d. monn. en arg. d. cab. imp. p. 549.

137) Eine thalermäßige Münze aus dem Ducatenstempel n. 3.

138) a. Die Schlüssel in einer eckigten Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1714.

b. Das kaiserliche belorberte Brustbild.

U. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. & B. R.

Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5100.

Gudeni uncial. pag. 121. n. 576.

139) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1716.

b. Das Brustbild wie vorhero.

U. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. & B. R.

Catal. d. monn. en arg. d. cab. Imp. p. 549.

Madai Thaler-Cabinet, I. Theil, n. 2318.

140) a.

140) a. Eine thalerförmige Münze aus dem Ducaten-Stempel n. 5.

Madai Thaler-Cabinet, I. Theil, n. 2321. II. Theil, n. 5101.

141) a. Die Schlüssel in einer eckigten Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1737.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. & B. R.

142) a. Die Stadt im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.

U. MON. REIP. RATISBON.

b. Das Kaiserl. Brustbild.

U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Catalogue des monnois en or du cabinet Imperial, p. 309. en arg. p. 549.

Madai Thaler-Cabinet, I. Theil, n. 2322.

143) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

144) a. Die Stadt im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.

U. MON. REIP. RATISBON.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Catalogue de monnois en or du cabinet Imperial. p. 309.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, pag. 727. n. 3179.

145) a. Die Stadt im Prospect.
U. MONETA. REIP. RATISBON.
Im Abschnitt X. ST. EINE. F. C. M. 1754.
F. C. M. bedeutet Feine Cöllnische Mark, nicht Conventions-Mark.
Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5104.
b. Das kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
146) a. Die Stadt im Prospect.
U. MONETA. REIP. RATISPON.
Im Abschnitt X. ST. EINE. FEINE. C. M. 1756.
b. Das Kaiserl. Brustbild.
U. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Catal. d. monn. en arg. d. cab. Imp. p. 550.
Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5105.
147) a. Die Schlüssel in einem verzierten Schild.
U. MONETA. REIP. RATISP.
Im Abschnitt X. ST. EINE. F. C. M. 1759.
b. Das kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5106.
148) a. Die Stadt im Prospect.
U. MONETA. REIP. RATISPON.
Im Abschnitt X. ST. EINE. F. C. M. 1762.
I. C. B. Im linken Eck über dem Abschnitt L. des Stempelschneiders Loos Nahme.
b. Das Kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
149) Ein thalerförmiges Stück aus dem Ducaten-Stempel.
150) a. Die Stadt im Prospect.
U. MONETA. REIP. RATISBON.
Im Abschnitt X. ST. EINE. F. C. M. 1766.

b. Das

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Unter dem Arm OEXLEIN.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 550.

151) a. Die Schlüssel in einem verzierten Schild.
U. DOMINE. CONSERVA. NOS. IN. PACE.
Im Abschnitt MON. REIP. RATISB.
X. EINE. F. MARK. 1773.
Ueber dem Abschnitt, im Eck rechter Hand G. C. B.
b. Das Kaiserliche Brustbild.
U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Unter dem Brustbild OEXLEIN.

152) Wie der vorige auf beyden Seiten.
Unter dem Brustbild KÖRNLEIN.

153) a. Die Schlüssel in einem verzierten Schild.
U. DOMINE CONSERVA. NOS. IN. PACE.
Im Abschnitt MON. REIP. RATISP.
X. EINE. F. MARK. 1774.
Unter dem Schild G. C. B.
b. Das Kaiserliche Brustbild. Darunter KÖRNLEIN.
U. IOSEPHUS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

154) a. Die Stadt im Prospect.
U. MONETA. REIP. RATISBON.
Im Abschnitt X. ST. EINE. F. C. M. 1775.
b. Das Kaiserliche Brustbild.
U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Unter dem Arm KÖRNLEIN.

155) a. Die Schlüssel in einem Lorberkranz, unter welchen G. C. B.
U. DOMINE. CONSERVA. NOS. IN. PACE.
Im Abschnitt MON. REIP. RATISP.
X. EINF F. MARK. 1775.

b.

b. Das Kaiserliche Brustbild, wie auf dem vorhergehenden.

No. III.

Gulden Thaler zu 60. Kreuzer alter Währung.

156) a. Der Regensburgische Wappenschild mit zur Seiten getheilten Jahrzahl 1572.

U. MONETA. REIPVBLICI. RATISBONENSIS.

b. Der gekrönte Reichs-Adler, ohne Schwerd und Scepter, auf der Brust den Reichs-Apfel habend, in welchem die Zahl 60.

U. MAXIMILIAN. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

Bergs Münz-Buch fol. 51.

157) a. Wie vorher. 1574.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler wie vorhero, mit der Zahl 60.

U. MAXIMILIAN. IMP. AV. P. F. DECRETO.

158) a. Wie vorher. 1575.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 60.

U. MAXIMILIAN. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

159) a. Wie vorhero. 1576.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 60.

U. MAXIMILIAN. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

160) a. Wie vorhin. 1579.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der

b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. RVDOLPHVS. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, N. 5090.

161) a. Wie vorhero. 1581.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

162) a. Wie vorhero mit der Zahl 1586.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

163) a. Zwey zusammengefügte Schilder, auf deren einem der Reichs-Adler, auf dem andern zwey über das Kreuz gelegte Schlüssel, unten in einem Reichs-Apfel die Zahl 60. sich befindet.
U. MON. REIP. RATIS.
b. 1586. IM. STAHLSCHIESN. DIESES. IAR. EINHVNDERT. STVCKH. DAS. BESTE. WAR.
80. 60. VND 50. DIE. VORTEIL. DREI.
EIN. ERBAR. RATH. AVCH. GABEN. FREI.
Sind zweyerley, aber sehr wenig unterschiedene Stempel vorhanden.
Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 549.

164) a. Der Regensburgische Wappen-Schild, mit getheilter Zahl 89.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

165) a. Wie der vorige. 94.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Wie

b. Wie vorhero mit der Zahl 60.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
166) a. Wie vorhin. 95.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.
b. Wie die vorige mit der Zahl 60.
U. RVDOLPHVS. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
167) a. Wie vorher ohne Jahrzahl
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
168) a. Dem vorigen gleich, doch ist an dem Schilde mehr Verzierung zu finden.
169) a. Der Regensburgische Wappenschild mit getheilter Jahrzahl 1598.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
170) a. Wie der vorige. 1600.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
171) a. Wie vorhero. 1613.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 60.
U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
172) a. Die kreuzweis liegenden Schlüssel mit der Jahrzahl 1619. umher 16. Wappen-Schilde der damaligen Herrn des Raths mit beygesetzten Anfangs-Buchstaben.

Iohann Nicolaus Eletacher. Paul Meusänger. Elias Eppinger. Iohann Schiltel. Haimeran Lerchenfelder.

Iohann

Johann Jacob Aichinger. Johann Huber. Bartholomäus Reuter. Georg Sigmund Hamman. Georg Krauß. Georg Dimpfel. Hans Weber. Peter Portner. Hieronymus Perger. Joseph Schauer. Wolf Schiltel.

b. Der Adler mit der Zahl 60.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.

173) a. Der Regensburgische Wappenschild zwischen der getheilten Jahrzahl 1621.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 60.

U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

NB. Ist vermöge der Jahrzahl aus 2. verschiedenen Stempeln zusammengesetzt.

174) a. Wie vorhero mit der Zahl 1621.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 60.

U. FERDINAND. II. ROM. IMP. S. AVG. P. F. DECRETO.

175) a. Ein Engel, welcher das Regensburgische Wappen-Bild in einer runden Verzierung vor sich hält.

U. MON. REIPVBL. RATISBON. 1630.

b. Der Adler mit der Zahl 60.

U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

No. IV.

Zwey drittel Species-Thaler, oder ein Gulden und zwanzig Kreuzer Stück.

176) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MONE. REIPVB. RATISPONEN. 1646.
b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter auf der Brust ⅔.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVGV.

177) a. Wie vorhero.
U. MONE. REIPVB. RATISPONEN. 1655.
b. Der Adler wie vorhero mit ⅔.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVGV.

178) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1662.
b. Der Adler mit der Zahl ⅔.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

179) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONENSIS. 1657.
b. Der Adler mit der Zahl ⅔.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SEMPER. AVGVSTVS.

180) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONENSIS. 1663.
b. Der Adler mit der Zahl ⅔.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

181) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1672.
b. Der Adler mit ⅔.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
182) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1666.
b. Der Adler mit ⅔.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
183) a Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1667.
b. Der Adler mit der Zahl ⅔.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SFMP. AVG.
184) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1680.
b. Der Adler mit ⅔.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

No. V.

Halbe Species Thaler oder Gulden.

185) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1625.
b. Der Reichs-Adler ohne Schwerd und Scepter mit dem Oesterreichischen Wappen auf der Brust.
U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.
186) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVB. RATISPONENSIS. 1627.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. SEMP. AVGVSTVS.

187) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISBON. 1629.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. SEMP. AVGVSTVS.

188) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1638.

b. Wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

189) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1639.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

190) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1643.

b. Der Adler wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

191) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1643.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

192) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1644.

b. Das kaiserliche Brustbild wie vorhero.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

193) a. Wie vorhero.
u. MONE. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1645.
b. Das kaiserliche Brustbild.
u. FERDINAND. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

194) a. Wie vorhero.
u. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1646.
b. Das kaiserl. Brustbild.
u. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

195) a. Wie vorhero.
u. MONETA. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1647.
b. Der Adler, auf der Brust die Zahl $\frac{1}{2}$.
u. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. HV. BO. REX. AR. AV.

196) a. Wie vorher.
u. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1653.
b. Der Adler mit $\frac{1}{2}$.
u. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. HV. BO. REX. AR. AV.

197) a. Wie vorhero.
u. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1654.
b. Der Adler mit $\frac{1}{2}$.
u. FERDI. III. D. G. ROM. IM. S. A. G. HV. BO. REX. AR. AV.

198) a. Wie vorher.
u. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1655.
b. Der Adler mit $\frac{1}{2}$.
u. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. HV. BO. REX. AR. AV.

199) a. Wie vorher.
u. MONE. REIPVBLICÆ. RATISPONEN. 1656.

b. Der Adler mit ½.
U. FERD. III. D. G. ROM. IMP. SE. AV. GE. HV. BO. RE.

200) a. Wie vorhero.
U. MONE. REIPVBLI. RATISPONENSIS. 1657.
b. Der Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

201) a. Wie vorhero.
U. MONE. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1657.
b. Der Reichs-Adler ohne Wappen, auf dem Schild in der Mitte ½.
U. FERD. III. D. G. RO. IMP. SE. AV. GE. HV. BO. RE.

202) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MONETA. NOVA. ARGENTEA. CIVIT. RATISPON.
b. Der Adler auf der Brust ½.
U. SVB. VMBRA. ALARVM. TVARVM. 1658.

203) a. Wie vorhin
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1660.
b. Der Adler mit ½. auf der Brust.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

204) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1661.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

205) a. Wie vorhin.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1662.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMPER. SEMP. AVGVS.

206) a.

206) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1664.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMPER. SEMP. AVGVS.

207) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1665.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGUS.

208) a. Wie vorhin.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1666.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMPER. SEMP. AVGVS.

209) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1667.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMPER. SEMP. AVGVS.

210) a. Wie vorhin.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1672.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

211) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1680.
b. Der Adler mit ½.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

212) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1694.

b. Der Adler mit ½.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

213) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONEN. 1694.

b. Wie vorher.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMPER. SEMP. AVGVS.

214) a. Wie vorhin.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1696.

b. Der Adler ohne Schwerd und Scepter, mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVGVS.

215) a. Die Schlüssel in einer viereckigten Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1706.

b. Der Adler wie vorhero.

U. IOSEPHVS D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

216) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler wie vorhero.

U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

217) a. Die Schlüssel in einer eckigten Einfassung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1716.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. et B. R.

218) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1737.

b. Das

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. et B. R.

219) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VII. D. G. ROM. IMP. S. A.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial p. 550.

220) a. Die Stadt im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.

U. MONE. REIP. RATISBON.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VII. D. G. ROM. IM. S. A.

Von beyden vorstehenden Numern giebt es Stücke, welche einen Stempelriß zeigen, und dahero unter die ominosen Münzen gerechnet werden.

221) a. Die Stadt im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.

U. MON. REIP. RATISBON.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCUS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial. p. 550.

222) a. Die Stadt im Prospect.

U. MONETA. REIP. RATISPON.

Im Abschnitt 20. ST. EINE. F. C. M. 1754.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCUS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AUG.

223) a. Die Regensburgische Schlüssel in einem verzierten Schild.

U. NON. DORMIT. CVSTOS.

Im Abschnitt. MON. REIP. RATISP. XX. EINE. F. MARK. 1774.

b. Das Brustbild des Kaisers.

U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. S. A.

224) a. Die Stadt im Prospect.

U. MON. REIP. RATISPON.

Im Abschnitt. XX. ST. E. F. C. M. 1775.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. S. A.

No. VI.

Halbe Gulden Thaler zu 30. Kreuzer alter Währung.

225) a. Der Regensburgische Wappenschild mit der Jahrzahl 1574.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler auf der Brust die Zahl 30.

U. MAXIMILIAN. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

226) a. Wie vorhero mit der Zahl 1577.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

227) a. Wie vorhero mit der Jahrzahl 1579.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DCERETO.

228) a. Wie vorhero mit der Zahl 1584.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

229) a. Der zusammengefügte kaiserliche und Regensburgische Wappenschild. Unten der Reichs-Apfel mit der Zahl 30.

U. MON. REIP. RATIS.

b. 1586. AVFS. STAHEL. SCHIESSEN. IN DEM. IAR.

ZV. DENCKEN. DIE MYNZ. GSCHLAGEN WAR.

Hievon sind zweyerley Stempel vorhanden, welche sich an dem Zug unter der Aufschrift unterscheiden.

230) a. Der Regensburgische Wappenschild zur Seite getheilt. 89.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DEC.

231) a. Wie vorhero mit der Zahl 95.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. RVDOLPHI. II. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

232) a. Wie vorhin, ohne Jahrzahl.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRET.

233) a. Wie vorhero ohne Jahrzahl.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

Hievon sind zweyerley Stempel, welche sich in der Grösse des Adlers und in der Einfassung unterscheiden.

234) a. Wie vorhero mit der Jahrzahl 1613.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

235) a. Wie vorhero, mit der Jahrzahl 21.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.

b. Der Adler, mit der Zahl 30.

U. FERDINANDI. II. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRE.

236) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.

U. MON. REIPVB. RATISBO. 1630.

b. Der Adler mit der Zahl 30.

U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. P. F. DECRET.

No. VII.

Drittel Species Thaler zu 40. Kreuzer.

237) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.

U. MONE. REIPVBL. RATISPONENSIS. 1646.

b. Der Reichs-Adler auf der Brust mit der Zahl $\frac{1}{3}$.

U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. GE. AV.

238) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVB. RATISPON. 1652.

b. Wie vorhero.

U. FERD. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AV. G. H. B. RE.

239) a. Wie vorhero.
U. MONE. REIPVBLI. RATISPONE. 1654.
b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SE. AV. GE. H. B. REX.

240) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONEN. 1656.
b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.
U. FERD. III. ROM. IMP. SE. AV. GE. HV. BO. REX.

241) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVBLICÆ. RATISPONEN. 1657.
b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.
U. FERD. III. ROM. IMP. SE. AV. GE. HV. BO. REX.

242) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPON. 1659.
b. Der Adler auf der Brust $\frac{1}{3}$.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

243) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPON. 1663.
b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

244) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPON. 1664.
b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

245) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPON. 1666.

b. Der

b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

246) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1667.

b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

247) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1680.

b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{3}$.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

No. VIII.

Viertel Species-Thaler, oder halbe Gulden.

248) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.

U. MO. REIPVB. RATISPONENSIS. 1626.

b. Der Reichs-Adler, mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust, unter demselben $\frac{1}{4}$.

U. FERDINANDVS. II. ROM. IMP. SE. AVG.

249 a. Wie vorhero.

U. MO. REIPVB. RATISPONENSIS. 1627.

b. Der Reichs-Adler wie vorhin mit $\frac{1}{4}$.

U. FERDINANDVS. II. D. G. RO. I. SE. AVGV.

250) a. Wie der vorige.

U. MO. REIPVB. RATISPONENSIS. 1628.

b. Wie vorhero. $\frac{1}{4}$.

U. FERDINANDVS. II. D. G. RO. I. SE. AVGV.

251) a.

251) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MON. REI. RATISPONENSIS. 1638.
b. Der Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IM. S. AV. 1/4.
252) a. Wie vorhero.
U. MONE. REI. RATISBONEN. 1644.
b. Der Adler auf der Brust 1/4.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. S. AV.
253) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1645.
b. Der Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild.
U. FERDINAND9. III. D.G. ROM. IMP. SE. AVG. 1/4.
254) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1646.
b. Wie der vorhergehende.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG. 1/4.
255) a. Wie vorher.
U. MONE. REI. RATISPONEN. 1646.
b. Der Reichs-Adler auf der Brust 1/4.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. S. AV.
256) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS. 1647.
b. Der Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.
U. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP. SE. AVG. 1/4.
257) a. Wie vorher.

b. Der Reichs-Adler auf der Brust ¼.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. HV. BO. REX. AR. AV.

258) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVB. RATISPONEN. 1652.
b. Der Reichs-Adler auf der Brust ¼.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SE. AV. G. H. B. RE.

259) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVB. RATISPONENSIS.
b. Der Adler wie vorhero ¼.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. RE. 1654.

260) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVB. RATISPONENSIS.
b. Wie der vorige. ¼
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. REX. 1655.

261) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVB. RATISPONENSIS.
b. Wie der vorige ¼.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. REX. 1656.

262) a. Wie vorhero.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPON. 1657.
b. Wie die vorige ¼.
U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGV.

263) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPO. 1659.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

264) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1660.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
265) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1661.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
266) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1662.
b. Wie der vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
267) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1663.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
268) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLIC. RATISPONE. 1664.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.
269) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1665.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
270) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1666.
b. Wie die vorige ¼.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
271) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1667.

b. Wie der vorige ¼.

u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

272) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1672.

b. Wie die vorige ¼.

u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

273) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1680.

b. Wie die vorige ¼.

u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

274) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONENSIS. 1694.

b. Wie die vorige ¼.

u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

275) a. Wie vorher.

u. MONETA. REI. RATISBONEN. 1706.

b. Wie vorhero ¼.

u IOSEPHVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AV.

276) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIP. RATISBONEN. 1706.

b. Wie die vorige ¼.

u. IOSEPHVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

277. a. Wie vorher über den Schlüsseln ¼.

u. MONETA. REIPVB. RATISBONENSIS.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

u. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. & B. R.

278) a. Wie der vorhergehende.

u. MONETA. REIPVB. RATISBONENSIS. 1737.

b. Das Kaiserl. Brustbild.

u. CAROL. VI. D. G. R. I. S. A. G. H. H. & B. R.

279) a.

279) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS.
b. Das Kaiserliche Brustbild.
U. CAROL. VII. D. G. R. I. S. A.

280) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS.
b. Das kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

281) a. Die Stadt im Prospect mit dem strahlenden Jehovah.
U. MON. REIP. RATISBON.
b. Das kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

282) a. Die Stadt im Prospect.
U. MONETA. REIP. RATISBON.
Im Abschnitt 40. ST. EINE. F. C. M. 1754.
b. Das kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

No. IX.

Alte fünf Bazner.

283) a. Der Regensburgische Wappenschild: über demselbigen die Jahrzahl 1527.
U. MONE. NOVA. CIVITATIS. RATISPO.
b. Der Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappen-Schild auf der Brust, ohne Schwerd und Scepter.
U. KAROLVS. ROMANORV. IMPE. SE. AV.

284) a. Wie vorhero mit 1528.
U. MONE. NOVA. CIVITATIS. RATISPO.
b. Wie die vorige.
U. KAROLVS. ROMANORV. IMPE. SE. AV.
285) a. Wie vorhin. 1529.
U. MONE. NOVA. CIVITATIS. RATISPONE.
b. Wie die vorige.
U. KAROLVS. ROMANORV. IMPE. SE. AVG.
286) a. Wie vorher 1530.
U. MONE. NOVA. CIVITATIS. RATISPO.
b. Wie die vorige.
U. KAROLVS. ROMANO. IMPE. SE. AVG.
287) a. Wie vorher 1531.
U. MONE. NOVA. CIVITATIS. RATISPONEN.
b. Wie der vorige.
U. KAROLVS. ROMANO. IMP. SE. AVG.
288) a. Wie vorher 1532.
U. MONE. NOVA. CIVITATIS. RATISPON.
b. Wie die vorige.
U. KAROLVS. ROMANO. IMPE. SE. AVG.

No. X.

Zwanzig Kreuzer Stück, nach dem Gulden Thaler Fuß.

289) a. Der Stadt Wappenschild.
U. MONETA. REIPV. RATISBONENSIS. 1555.
b. Der Reichs-Adler auf der Brust die Zahl 20.
U. CAROLI. V. IMPE. AVG. P. F. DECRETO.

No. XI.

Zwanzig Kreuzer Stück, nach dem Conventions-Fuß.

290) a. Die Regensburgische Schlüssel in einem runden Schilde auf einem Fußgestelle, in welchem die Zahl 20.

U. MONETA. NOVA. REIP. RATISP. 1754.

b. Der Reichs-Adler in einem Palm- und Lorber-Zweig eingeschlossen.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

No. XII.

Sechstel Reichs-Thaler oder XV. Kreuzer Stück.

291) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappen-Schild vor sich haltend.

U. MONET. RATISPONEN. 1627.

b. Der Adler mit dem Oesterreichischen Wappen-Schild auf der Brust.

U. FERDINANDVS. II. D. G. RO. I. SE. AV. 1/6.

292) a. Wie vorher.

U. MO. REI. RATISPONENSIS. 1627.

b. Wie die vorige.

U. FERDINANDVS. II. D. G. RO. I. SE. AV. 1/6.

293) a. Wie vorhero.

U. MONE. REI. RATISPONENSIS. 1628.

b. Wie die vorige.

U. FERDINANDVS II. D. G. RO. I. SE. AV. 1/6.

294) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MO. REI. RATISPONENSIS. 1638.
b. Der Adler wie vorhero.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. I. SE. A. $\frac{1}{8}$.
295) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1638.
b. Wie vorher.
U. FERDINAND9. III. D. G. RO. I. S. A. $\frac{1}{8}$.
296) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1641.
b. Wie die vorige.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. I. S. A. $\frac{1}{8}$.
297) a. Wie vorher.
U MO. REI. RATISPONEN. 1645.
b. Wie die vorige.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. IM. S. A.
298) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1646.
b. Der Reichs-Adler mit der Zahl $\frac{1}{8}$. auf der Brust.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. IM. S. A.
299) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1647.
b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.
U. FERDINANDVS. III. D. G. RO. IM. S. A.
300) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLI. RATISPON. 1651.
b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.
U. FERDINAND. III. D. G. ROM. IMPER. SEM. AV.
301) a. Wie vorher.
U. MONETA. REI. RATISPON. 1652.

b. Der

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. FERDI. III. D. G. ROM. IMPER. SEM. AVG.

302) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVBLI. RATISPON. 1653.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. FERDI. III. D. G. ROM. IMPER. SEM. AV.

303) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVBLI. RATISPON. 1654.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. FERDI. III. D. G. ROM. IMPER. SEM. AV.

304) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVBLI. RATISPON. 1656.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. FERDI. III. D. G. ROM. IMPER. SEM. AV.

305) a. Wie vorhero.

u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1657.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

306) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVB. RATISPO. 1659.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. LEOPOLD. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

307) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVB. RATISPO. 1661.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. LEOPOLD. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

308) a. Wie vorher.

u. MONETA. REIPVB. RATISPON. 1662.

b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.

u. LEOPOLD. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

309) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVB. RATISPO. 1663.
b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.
U. LEOPOLD. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.
310) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPON. 1665.
b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.
U. LEOPOLD. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.
311) a. Wie vorhin.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBON. 1667.
b. Der Adler mit $\frac{1}{8}$.
U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.
312) a. Wie vorher, unten XV.
U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS.
b. Das Kaiserliche Brustbild.
U. CAROL. VII. D. G. R. I. S. A.
313) a. Wie vorher, unten XV.
U. MONETA. REIPVBL. RATISPONENSIS.
b. Das Kaiserliche Brustbild.
U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

No. XIII.

Zehen Kreuzer Stück nach dem Gulden Thaler Fuß.

* 314) a. Der Regensburgische Wappenschild mit der Jahrzahl 1529.
b. Der Reichs-Adler.
Bergs Münz-Buch, fol. 51. woselbst die Umschrift fehlt.

315) a.

315) a. Der Regensburgische Wappenschild: zur Seite die getheilte Jahrzahl 1562.
U. MONE. REIPVB. RATISBONENSIS.
b. Der Reichs-Adler auf dessen Brust die Zahl 10.
U. FERDINANDI. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

316) a. Wie vorhero mit der Jahrzahl 1588.
U. MONETA. REIPVBLI. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 10.
U. RVDOLPHI. II. IM. AVG. P. F. DECRETO.

317) a. Wie vorher mit der Jahrzahl 1599.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISBONEN.
b. Der Adler mit der Zahl 10.
U. RVDOLPHI. II. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

318) a. Wie vorher mit der Jahrzahl 1599.
U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS.
b. Der Adler mit der Zahl 10.
U. MATHIÆ. ROM. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

No. XIV.

Neuntelthaler, oder zehen Kreuzer Stück.

319) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend, unten $\frac{1}{9}$.
U. MON. REIPVB. RATISPONEN.
b. Der Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.
U. FERDINANDVS. II. D. G. R. I. SE. AVG.

320) a. Ein Engel den Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.
U. MON. REIPVB. RATISPON.

b. Der Reichs-Adler auf der Brust ⅛.
U. FERDINAND. II. D. G. ROM. I. S. A. 1629.
Numophyl. Molano Boehmer. Part. III. pag. 785.
n. 301.

321) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1638.
b. Der Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust, unter selbigem die Zahl $\frac{1}{9}$.
U. FERDINAND9. III. D. G. R. I. S. A.

322) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISBON. 1641.
b. Der Adler unten $\frac{1}{9}$.
U. FERDINAND. III. D. G. R. I. S. A.

323) a. Wie vorher.
U. MO. REIPVB. RATISPONEN. 1645.
b. Der Adler unten $\frac{1}{9}$.
U. FERDINAN. III. D. G. RO. I. SE. AV.

324) a. Wie vorher.
U. MO. REIPVB. RATISPONEN. 1647.
b. Der Adler unten $\frac{1}{9}$.
U. FERDINAN. III. D. G. RO. I. SE. AV.

325) a. Wie vorhero.
U. MON. REIPVB. RATISPONENSIS. 1648.
b. Der Adler unten $\frac{1}{9}$.
U. FERDINAND. III. D. G. RO. IM. SE. AV.

326) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIP. RATISPON. 1652.
b. Der Adler auf der Brust $\frac{1}{9}$.
U. FERD. III. D. G. ROM. IMP. S. E. A. G. H. B. R.

327) a. Wie vorher.
U. MONETA. REIP. RATISPON. 1654.

b. Der

b. Der Reichs- Adler mit der Zahl $\frac{1}{9}$. auf der Brust.

U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. RE.

328) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIP. RATISPON. 1655.

b. Der Adler mit der Zahl $\frac{1}{9}$.

U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. RE.

329) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIP. RATISPON. 1656.

b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.

U. FERDI. III. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. RE.

330) a. Wie vorhero.

U. MONE. REIPVB. RATISPON. 1657.

b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.

U. FERDI. III. ROM. IMP. SEM. AVG.

331) a. Wie vorhero.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENSIS. 1659.

b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.

332) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS. 1657.

b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.

333) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS. 1661.

b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.

U. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.

334) a. Wie vorhero.
u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS.
1662.
b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.
u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.
335) a. Wie vorhero.
u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS.
1663.
b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.
u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.
336) a. Wie vorher.
u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS.
1664.
b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.
u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.
337) a. Wie vorher.
u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS.
1665.
b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.
u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.
338) a. Wie vorhero.
u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS.
1667.
b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.
u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.
339) a. Wie vorhero.
u. MONETA. REIPVBLICÆ. RATISPONENS.
1672.
b. Der Adler mit $\frac{1}{9}$.
u. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. SEM. AVGVS.

No. XV.

Zehen Kreuzer Stück, nach dem Conventions-Fuß.

340) a. Die Schlüssel in einem runden Schilde auf einem Fußgestelle, in welchem die Zahl 10. zur Seite die getheilte Jahrzahl 1754.

U. MONETA. NOVA. REIP. RATISP.

b. Der Reichs-Adler in einem Palm- und Lorber-Baum eingeschlossen.

U. FRANCISCUS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Hievon sind zweyerley Stempel vorhanden, wovon der eine herauswärts gewölbt.

341) a. Die Schlüssel mit einem Palm- und Lorber-Zweig umgeben, auf einem Fußgestelle, in welchem die Zahl 10. zur Seite getheilt, 1776.

U. 120. EINE FEINE. MARK.
Unten RATISBONA. B.

b. Der Reichs-Adler.

U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

No. XVI.

Doppelgroschen, nach dem Gulden-Thaler-Fuß.

342) a. Der Stadt Wappenschild auf einem Kreuze liegend, über dem Schilde die Jahrzahl 1554.

U. MONE. REIPVB. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler, auf dessen Brust die Zahl 6.

U. CAROL. V. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

Bergs Münz-Buch pag. 51. allwo die Jahrzahl ausgelassen.

343) a. Der Regensburgische Wappenschild wie vorher mit der Zahl 1554.

U. MONE. REIPVB. RATISBONENSIS.

b. Ein stehender Heiliger in der rechten Hand eine Kirche, in der linken einen Bischofsstab, und eine Axt haltend.

U. S. WOLFGANG. OR. P.

No. XVII.

Alte Batzen.

344) a. Der Regensburgische Wappenschild, darüber die Zahl 1516.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPON.

b. Das Brustbild eines Heiligen in der rechten Hand einen Bischofsstab und eine Axt, in der linken eine Kirche haltend.

U. S. WOLFG. ORA. PRO.

Bergs Münzbuch pag. 51. ohne Umschrift.

345) a. Wie vorhero die Jahrzahl 1517.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPO.

b. Wie die vorgehende.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

Numophyl. Molano-Boehmer. Part. III. pag. 785. n. 300.

346) a. Wie vorher 1518.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPON.

b. Der Heilige, wie vorher.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO. N.

347) a. Wie vorher, mit der Jahrzahl 1519.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPO.

b. Der

b. Der Heilige, wie vorher.
U. S. WOLFGANG. ORA. PR.

348) a. Wie vorhero, die Jahrzahl 1523.
U. MONE. CIVITATIS. RATISPO.
b. Der Heilige.
U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

349) a. Wie vorhero 1524.
U. MONE. CIVITATIS. RATISPO.
b. Der Heilige wie vorhin.
U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

350) a. Wie vorher die Jahrzahl 1525.
U. MONE. CIVITATIS. RATISPO.
b. Der Heilige.
U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

*351) a. Wie vorher die Jahrzahl 1533.
b. Der gekrönte Reichs-Adler.
Bergs Münzbuch fol. 51. die Unterschrift ist weggelassen.

No. XVIII.

Neue Batzen zu fünf Kreuzern.

352) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MONETA. REIPVBL. RATISBONENSIS.
b. Der Reichs-Adler auf dessen Brust die Zahl 4.
U. CAROL. VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

No. XIX.

Groschen nach den Gulden-Thaler-Fuß.

353) a. Der auf einen Kreuz liegende Regensburgische Wappenschild, über welchem die Jahrzahl 1552.

U. MONE. REIPVB. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler, auf dessen Brust die Zahl 3.

U. CAROL. V. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

354) a. Der Böhmische Löw.

U. GROSSI. PRAGENSES.

b. Eine Krone, in zwey Ringen.

DEI. GRATIA. - - - BOEMIE.

WENCESLAV. - - - CVNDVS.

Die Regensburgische Schlüssel vermöge eines kleinen Stempels eingeschlagen.

Die Groschen kommen in den Urkunden aus der Hälfte des 15. Jahrhunderts, unter dem Nahmen der gestempelten Groschen für.

355) a. Wie vorstehender von 1552. mit der Jahrzahl 1553.

U. MONE. REIPVB. RATISBONENSIS.

b. Der Adler, mit der Zahl 3.

U. CAROL. V. IMP. AVG. P. F. DECRETO.

356) a. Wie vorhero mit der Zahl 55.

U. MON. REI. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit der Zahl 3.

U. CAR. V. IM. AV. P. F. DECRETO.

*357) a. Wie vorher, die Jahrzahl 1560.

b. Der Reichs-Adler mit der Zahl 3.

Bergs Münzbuch fol. 51. ist die Umschrift weggelassen.

No. XX.

No. XX.

Halbe Batzen zu zwey Kreuzer und nachherige Landmünzen.

358) a. Der Regensburgische Wappenschild, darüber die Jahrzahl 1511.

U. MONE. CIVITATIS RATISBONENS.

b. Das Brustbild eines Heiligen, in der rechten Hand einen Bischofsstab und eine Axt, in der linken eine Kirche haltend.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO. N.

359) a. Wie vorher die Jahrzahl 1512.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPONE.

b. Der Heilige, wie vorhero.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO. NO.

360) a. Wie vorher die Zahl 1514.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPONENS.

b. Der Heilige.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

361) a. Wie vorher die Jahrzahl 1515.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPONE.

b. Der Heilige.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

362) a. Wie vorhin die Jahrzahl 1516.

U. MONE. CIVITATIS. RATISPON.

b. Der Heilige.

U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.

*363) a. Wie vorher die Jahrzahl 1517.

b. Der Heilige.

Bergs Münzbuch fol. 51. mit ausgelassener Umschrift.

*364) a. Wie vorher die Jahrzahl 1524.
U. MONE. CIVITATIS. RATISP.
b. Der Heilige.
U. S. WOLFGANG. ORA. PRO.
Anselmi Abb. S. Emmerani Ratisb. politica pag. 810. Tab. I.

365) a. Der Regensburgische Wappenschild, zur Seite die getheilte Jahrzahl 72.
U. MONE. REIPV. RATISBONENSIS.
b. Der Reichs-Adler auf der Brust die Zahl 2.
U. MAXI. II. IMP. AV. P. F.

366) a. Wie vorher mit der Zahl 73.
U. MO. NO. REIPVBLIC. RATISBONENSIS.
b. Der Adler mit 2.
U. MAXIMILIAN. IMP. AVG. P. F. DE.

367) a. Wie vorher die Zahl 78.
U. MO. NO. REIPV. RATISBONEN.
b. Der Adler mit 2.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F.

368) a. Wie vorher die Zahl 83.
U. MO. NO. REIPV. RATISBONEN.
b. Der Adler mit 2.
U RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F.

369) a. Wie vorher die Zahl 84
U. MO. NO. REIPVB. RATISBON.
b. Der Adler mit 2.
U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F.
Numoph. Molano Boehmer. Part. III. pag. 785. n. 303.

370) a. DOMINVS. PROVIDEBIT. 1584.

b. Der

b. Der Adler mit 2.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. D.

371) a. DOMINVS PROVIDEBIT: 1585.

b. Der Adler mit der Zahl 2.

U. RVDOL. II. A. V. P. F. D.

372) a. DOMINVS. PROVIDEBIT. 1686.

b. Der Adler mit 2.

U. RVDOLPH. II IMP. AVG. P. F.

373) a. Der Regensburgische Wappenschild, zur Seite die getheilte Jahrzahl 89.

U. MO. NO. REIPVB. RATISBONE.

b. Der Adler mit der Zahl 2.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DECR.

374) a. Wie vorhero mit der Zahl 91.

U. MO. NO. REIPVB. RATISBONE.

b. Der Adler mit der Zahl 2.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DEC.

375) a. Wie vorher, die Zahl 91.

U. MO. NO. REIPVB. RATISBONE.

b. Der Adler mit 2.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. P. F. DE.

376) a. Wie vorher mit der Zahl 92.

U. MO. NO. REIPVB. RATISBONE.

b. Der Adler mit 2.

U. RVDOLPH. II. IMP. AVG. DE.

377) a. Der Regensburgische Wappenschild.

U. MON. PRO. REIPVB. RATISPO. 1621.

b. Ein kleiner Schild auf einem Kreuze liegend, in welchem die Zahl 2.

U. DA. PACEM NOBIS. DOMINE.

378) a. Wie vorhero. Ueber dem Schild 1623.
U. MON. REIPVB. RATISPONEN.
b. Der Reichs-Adler, auf dessen Brust 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.
Numoph. Molano. Boehm. Part. III. p. 785. n. 302.

379) a. Wie vorher mit der Jahrzahl 1624.
U. MONE. REIPVB. RATISPONENSIS.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.

380) a. Wie vorher mit der Zahl 1625.
U. MO. REIPVB. RATISPONENSIS.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.

381) a. Wie vorher mit der Jahrzahl 1626.
U. MONETA. REIPVB. RATISBONEN.
b. Der Adler mit 2.
U. DA PACEM. NOBIS. DOMINE.

382) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.
U. MO. REI. RATISPONENSIS. 1627.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.

383) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONENSIS. 1628.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.

384) a. Wie vorhero.
U. MO. REI. RATISPON. 1629.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.

385) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONENSIS. 1630.

b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.
386) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1631.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.
387) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPONEN. 1632.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.
388) a. Wie vorher.
U. MO. REI. RATISPON. 1633.
b. Der Adler mit 2.
U. DA. PACEM. NOBIS. DOMINE.
389) a. Wie vorhero.
U. MO. REI. RATISPON. 1634.
b. Der Adler mit 2.
U. DA PACEM. NOBIS. DOMINE.

Sind fünferley Stempel, die nur in Kleinigkeiten, und in der Einfassung der Schlüssel sich unterscheiden.

390) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung.
U. MON. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1660.
b. Der Adler mit der Zahl 2. auf der Brust.
U. SERVA. NOBIS. PACEM. DEVS.
391) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1663.
b. Der Adler mit 2.
U. SERVA. NOBIS. PACEM. DEVS.
392) a. Wie vorher.
U. MONE. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1668.

b. Der Adler mit 2.

U. SERVA. NOBIS. PACEM. DEVS.

393) a. Wie vorher.

U. MONE. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1680.

b. Der Adler mit 2.

U. SERVA. NOBIS. PACEM. DEVS.

394) a. Wie vorher.

U. MONET. REIPVBLIC. RATISPONEN. 1694.

b. Der Adler mit 2.

U. SERVA. NOBIS. PACEM. DEVS.

395) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONEN. 1706.

b. Der Adler mit 2.

U. IOSEPH. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

396) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONEN. 1714.

b. Der Adler mit 2.

U. CAROL. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

397) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONEN. 1716.

b. Der Adler mit 2.

U. CAROL. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

398) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBL. RATISPONEN. 1738.

b. Der Adler mit 2.

U. CAROL. VI. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

399) a. Wie vorher.

U. MONETA. REIPVBL. RATISBONENSIS.

b. Der Adler mit 2.

U. CAROLVS. VII. D. G. ROM. IMP. SE. AVG.

400) a. Wie vorher.
U. REGENSPVRGER. STADT. MVNTZ. 1754.
b. Der Adler mit 2.
U. FRANCISCV. I. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.
401) a. Wie vorher.
U. REGENSPVRGER. STADT. MVNTZ. 1767.
Unten N.
b. Der Adler.
U. IOSEPHVS. II. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.
Ist in Nürnberg ausgemünzt.

No. XXI.

Kreuzer.

402) a. Der Stadt Wappenschild.
b. Ein auf einem Kreuze liegender Schild, mit dem Buchstaben K.
403) a. Der Regensburgische Wappenschild mit der Jahrzahl 1621.
b. Der Reichsapfel in einem Schilde.
404) a. Wie vorhero mit der Zahl 1621.
b. Ein keiner Schild, in welchem die Zahl I. auf einem doppelten Kreuze liegend.
405) a. Wie vorher, mit der Zahl 1622.
b. Dem vorigen gleich.
406) a. Wie vorher, mit der Zahl 1623.
b. Der Reichs-Adler, auf der Brust die Zahl I.
407) Dem vorigen in allem gleich, nur daß die Jahrzahl 1624. ist.
408) Ingleichen die Jahrzahl 1625.

409) Wie der vorige 1626.

410) a. Die Schlüssel in einer geschweiften Einfassung mit der Jahrzahl 1628.

b. Der Adler wie vorher.

411) Dem vorstehenden gleich, die Jahrzahl 1631.

412) a. Die Schlüssel in einer runden Verzierung mit der Jahrzahl 1639.

b. Der Adler wie vorhero.

413) Dem vorigen gleich, die Jahrzahl 1640.

414) Wie vorher, mit der Jahrzahl 1641.

415) Eben so, mit der Zahl 1642.

416) Dem vorigen ähnlich 1643.

417) Wie vorher 1644.

418) Dergleichen 1645.

419) Wie vorher 1646.

420) Desgleichen 1647.

421) Wie vorhin 1648.

422) Dergleichen 1649.

423) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung.

U. MONE. REIPVBL. RATISBONENSIS. 1649.

b. Der Adler mit der Zahl I. auf der Brust.

U. FERD. III. D. G. ROM. IMP. SEM. AVG.

424) a. Die Schlüssel in einer runden Einfassung mit der Jahrzahl 1650.

b. Der Adler mit der Zahl I.

425) Wie vorher 1651.

426) a. Ein ausgeschweifter Schild, die Jahrzahl 1651.

b. Wie vorher

427) a. Die Verzierung rund 1652.

b. Wie vorher.

428) Dem

428) Dem vorigen gleich 1653.
429) Eben so 1655.
430) Desgleichen 1665.
431) Wie vorher 1680.
432) Eine ausgeschweifte Verzierung 1691.
433) Eine runde Verzierung 1693.
434) Wie vorher 1696.
435) Desgleichen 1706.
436) Eben so 1716. Zweyerley Stempel.
437) Wie vorher 1732.
438) Dergleichen 1738.
439) Ohne Jahrzahl, derley Stempel.
440) Wie die vorherigen 1754. Zweyerley Stempel.
441) Dergleichen 1758.
442) Eben so 1764.
443) Dergleichen 1767.
444) Wie vorher 1770.

No. XXII.

Fünf Heller oder 84. Stück einen Gulden-Thaler.

445) Der Regensburgische Wappenschild.
b. Der Reichs-Apfel, in welchem die Zahl 84.
Dreyerley Stempel, welche sich in der Ausschweiffung des Schildes von einander unterscheiden.
446) Der Regensburgische Wappenschild, darüber die Jahrzahl 1532.
b. Der Reichs-Apfel, in dem die Zahl 84.
Wie vorher die Jahrzahl 1551.

447) Dergleichen 1552.
448) Eben so 1554.
449) Desgleichen 1560.
450) Wie vorher 1561.
451) Ingleichen 1562.
452) Dergleichen 1573.
453) a. Der Regensburgische Wappenschild ohne Jahrzahl.
b. Der Reichs-Apfel, in welchem 84. zur Seite getheilt die Jahrzahl 78. stehet.
454) Wie die vorhergehende mit der Jahrzahl 84.
455) Dergleichen mit 85.
456) Eben so mit 87.
457) Wie vorher 88.
458) Desgleichen 90.
459) Eben so 91.
460) Wie vorher 92. Zweyerley Gepräge.
461) Wie vorher 93.
462) Dergleichen 94.
463) Eben so 96.
464) a. Der Regensburgische Wappenschild, zur Seite die getheilte Jahrzahl 98.
b. Der Reichs-Apfel, in welchem 84.
465) a. Wie vorher.
b. Der Reichs-Apfel wie vorher, zur Seite die getheilte Jahrzahl 92.
466) a. Wie vorher.
b. Der vorigen gleich die getheilte Jahrzahl 1594.
467) a. Der Wappenschild ohne Zahl.
b. Neben dem Reichs-Apfel getheilt 99.
468) Der vorigen gleich mit der Jahrzahl 13.

No. XXIII.

No. XXIII.

Halbe Kreuzer.

Diese sind alle einseitig.

469) Die Schlüssel in einer runden Verzierung, über welcher die Zahl ½. und die getheilte Jahrzahl 1640.

470) Wie vorher mit der Jahrzahl 1641.

471) Eben so 1644.

472) Wie vorher 1645.

473) Der Reichs-Adler mit den Schlüsseln auf der Brust in einem Viereck, oben ½. zur Seite getheilt 1647.

474) Die Schlüssel in einer runden Einfassung, oben ½. zur Seite getheilt 1653.

475) Dergleichen 1655.

476) Wie vorher 1659.

477) Dergleichen 1666. Zweyerley.

478) Eben so 1674.

479) Ingleichen 1680.

480) Wie vorher 1690.

481) Desgleichen 1696.

482) Gleichmäßig 1706.

483) Eben so 1738.

484) Wie vorher ohne Jahrzahl.

No. XXIV.

Pfennig.

485) a. Der Regensburgische Wappenschild, darüber die Jahrzahl 1511.

b. Der Buchstab R.

486) Wie vorher mit der Zahl 1520.
487) Desgleichen 1524.
488) Eben so 1525.
489) Wie vorhin 1526.
490) Ingleichen 1528.
491) Wie vorhin 1533.
492) Dergleichen 1534.
493) Wie vorher 1535.
494) Gleichmäßig 1540.
495) Ingleichen 1547.
496) Wie vorher 1548.
497) Dergleichen 1549.
498) Eben so 1551.
499) Ingleichen 1552.
500) Ebenmäßig 1557.
501) a. Der Regensburgische Wappenschild ohne Jahrzahl.
b. Der Buchstabe R.

Folgende sind alle einseitig

502) Die Schlüssel oben R. unten 1621.
503) Dergleichen 1622.
504) Eben so 1623.
505) Wie vorher 1624.
506) Ingleichen 1625.
507) Eben so 1626.
508) Die Schlüssel in einer Einfassung, oben die Jahrzahl 1627.
509) Eben und sämtlich folgende 1628.
510) — 1629.
511) — 1630.
512) — 1631.

513) — 1640.
514) — 1641.
515) — 1642.
516) — 1644.
517) — 1647.
518) — 1651.
519) — 1652.
520) — 1653.
521) — 1656.
522) — 1661.
523) — 1665.
524) — 1668.
525) — 1673.
526) — 1674.
527) — 1677.
528) — 1680.
529) — 1684.
530) — 1685.
531) — 1687.
532) — 1691.
533) — 1693.
534) — 1696.
535) — 1706.
536) — 1712.
537) — 1716.
538) — 1722.
539) — 1723.
540) — 1725.
541) — 1727.
542) — 1732.
543) — 1736.
544) — 1738.

545) — 1740.
546) — 1741.
547) — 1742.
548) — 1745.
549) — 1746.
550) — Ohne Jahrzahl.
551) a. Ein Kranz, in welchem steht I. PFENNIG.
b. Die Schlüssel in einer runden Einfassung, mit der Jahrzahl 1747.

Alle folgende sind gleichmäßig zweyseitig.

552) — 1752.
553) — 1754.
554) — 1755.
555) — 1756.
556) — 1758.
557) — 1759.
558) — 1761.
559) — 1763.
560) — 1764.
561) — 1767.

No. XXV.

Heller.

562) a. Der Regensburgische Wappenschild.
b. Der Buchstab R. Zweyerley Stempel.
563) a. Die Schlüssel in einem Viereck.
b. 1. Hl.

Nachfolgende Stücke sehen einem an den Ecken abgestutzten Rhombo ähnlich, und sind von Kupfer, alle einseitig.

Hofmann im Münzschlüssel P. I. p. 220. & 221. sagt ganz recht, daß die Stadt Regensburg 1677.

kupfer.

kupferne Heller zu münzen angefangen habe; er irret aber in ihrer Figur, indem er sie rund angiebt.

Die über das Kreuz gelegte Schlüssel, zwischen welchen oben der Buchstab R. unten H. zur Seite getheilt die Jahrzahl 1677. steht.

564) Wie vorher 1679.
565) — — 1681.
566) — — 1682.
567) — — 1684.
568) — — 1686.
569) — — 1687.
570) — — 1689.
571) — — 1691.
572) — — 1692.
573) — — 1693.
574) — — 1694.
575) — — 1695.
576) — — 1696.
577) — — 1697.
578) — — 1698.
579) — — 1699.
580) — — 1700.
581) — — 1701.
582) — — 1702.
583) — — 1703.

Numophyl. Molano Boehmer. Part. III. p. 785. n. 305

584) — — 1704.
585) — — 1705.
586) — — 1706.
587) — — 1707.

Folgende Heller sind ablang viereckigt, auf den Ecken abgestutzt, und ebenmäßig einseitig, im übrigen kommen sie mit den vorhergehenden überein.

Die Jahrzahlen sind.

588) 1709.
589) 1712.
590) 1714.
591) 1716.
592) 1717.
593) 1718.
594) 1719.
595) 1721.
596) 1722.
597) 1724.
598) 1725.
599) 1727.
600) 1728.
601) 1729.
602) 1730.
603) 1732.
604) 1733.
605) 1734.

606) 1735.
607) 1736.
608) 1737.
609) 1738.
610) 1739.
611) 1740.
612) 1741.
613) 1742.
614) 1743.
615) 1744.
616) 1745.
617) 1746.
618) 1747.
619) 1749.
620) 1750.
621) 1751.
622) 1752.
623) 1753.
624) 1754.
625) 1755.
626) 1756.
627) 1757.
628) 1758.
629) 1759.
630) 1760.
631) 1761.
632) 1762.

633) 1763.
634) 1764.
635) 1765.
636) 1766.
637) 1767.
638) 1768.
639) 1769.
640) 1770.
641) 1771.

Zweyter Abschnitt.

Die Regensburgischen Schau-Münzen enthaltend.

No. I.

Auf die Erbauung der Stadt.

1) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz zur Seite getheilt 88. nemlich 1588.

b. REGENSPVRG. ERBAVD. 14. IAR. VOR. DER. GEBVRT. CHRISTI.

Eine Klippe n. 4.

2) a. Der gekrönte Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschilde auf der Brust, umher der sieben Churfürsten Wappenschilde.

b. In einer ovalen Verzierung.

REGENSPVRG. ERBAVT. XIV. IAR. VOR. CHRISTI. GEBVRT.

Eine Klippe n. 4.

3) a. Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.

b. Wie auf der vorhergehenden.

Eine Klippe. n. 4.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, pag. 723. n. 3161.

4) a. Ein liegendes Lamm, mit einer Kirch-Fahne, aus dessen Brust Blut in einen davor stehenden Kelch spritzt, unter selbigen in einem Oval I. H. S. und ein brennend Herz.

b. Wie auf n. 1.

Eine Klippe n. 4.

Numophylacium Molano Boehmerianum Part IV. pag. 382. n. 57.

5) a. Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.

b. REGENSPVRG. ERBAVD. 14. IAR. VOR. DER. GEBVRT. CHRISTI.

Eine Klippe n. 4. Etwas kleiner.

6) a. Der Engel, wie auf der vorstehenden.

b. In einem Lorberkranz:

REGENSPVRG. ERBAVD. 14. IAR. VOR. DER. GEBVRT. CHRISTI. 1639.

Eine Klippe.

No. II.

Prospecte der Stadt.

7) Die Stadt Regensburg von der Mittag-Seite, über welcher der strahlende Nahme Jehova und zwey Genii, die den Reichs- und Stadt-Regensburgischen Wappenschild halten.

u. NON. DORMIT. QVI. NOS. CVSTODIT.

Im Abschnitt. RATISBONA. und der Buchstabe B.

u. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. f. Gr. n. 5.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 309.

8) a. Die Stadt Regensburg auf der Nordseite, nebst der über die Donau gehenden steinernen Brücke, wie solche ihrer Länge nach sich zeigt. Ueber der Brü-

Brücke der strahlende Nahme Jehovah und zwey Genii mit dem Reichs- und Regensburgischen Wappenschild.

U. DOMINVS. PROVIDEBIT.

Im Abschnitte RATISBONA, unten ein B.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. f. Gr. n. 6.

9) a. Die Stadt Regensburg von der Nordseite nebst der steinernen Brücke, über der Stadt der strahlende Nahme Jehovah, und der gekrönte rechts sehende Adler, der in der rechten Klaue den Scepter, und in der linken den Reichs-Apfel hält.

U. TALI. SVB. CVSTODIA.

Unten die Schlüssel in einem Schild nebst den Buchstaben I. C. B. auf der Seite C. D. Ö.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. CAROL. VII. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm C. D. OEXL. Gr. n. 6. etwas kleiner. Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 550.

10) a. Die Stadt im Prospect wie vorher; der Adler sieht auf die linke Seite und hat in der rechten Klaue den Reichs-Apfel, in der linken den Scepter; die Umschrift ist wie vorher.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm C. D. OEXL. Gr. n. 6. etwas kleiner. Madai Thaler-Cabinet II. Theil, n. 5102.

11) a.. Der vorigen ähnlich, der Adler sieht Rechts, hält in der rechten Klaue den Scepter, in der linken den Reichs-Apfel. Des Stempelschnei-

ders Nahme ist durch I. L. OE. angezeigt, und die Umschrift die vorige.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. Gr. n. 6. etwas kleiner.

12) a. Die Stadt nebst der Brücke, darüber der strahlende Jehovah.

U. IN. DOMINO. FIDVCIA. NOSTRA.

Im Abschnitt RATISBONA.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. Gr. n. 7. kleiner.

13) a. Der Prospect der Stadt von der hölzernen Donau-Brücke bis an das Osterthor, darüber der strahlende Jehovah.

U. OMNIA. IN. MANV. DOMINI.

Im Abschnitt RATISPONA, und ein B.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. Gr. n. 9. etwas grösser.

14) a. Die Stadt von der Nordseite nebst der Brücke und dem strahlenden Jehovah.

U. IN. TE. DOMINE. SPERAVI.

Im Abschnitt RATISBONA.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OE. Gr. n. 10.

15) a. Die Stadt mit der hölzernen Brücke bis an das Osterthor, nebst dem strahlenden Jehovah.

U. SIBI. CONSCIA. RECTI.

Im Abschnitt RATISBONA.

b. Das

b. Das Kaiserl. Brustbild.

U. FRANCISC. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OE. Gr. n. 11.

16) a. Die Stadt nebst der Brücke und dem strahlenden Jehovah.

U. PROSPICIENTE. DEO.

Im Abschnitt RATISBONA. nebst einem B. links am Ufer I. L. OE.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISC. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OE. Gr. n. 12. etwas kleiner.

17) a. Wie die vorhergehende, nur fehlen die Buchstaben I. L. OE.

b. Der vorhergehenden ganz ähnlich. Gr. n. 13.

18) a. Die Stadt im Prospect nebst der Brücke und strahlenden Jehovah.

U. PROSPICIENTE. DEO.

Im Abschnitt RATISBONA.

b. Das kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISC. D. G. R. I. S. A.

Unter dem Arm I. L. OE. Gr. n. 14.

No. III.

Auf öffentliche Gebäude.

A. Auf das Rathhaus.

19) a. Ein Gebäude, welches den neuerbauten Flügel des Rathhauses vorstellt.

Im Abschnitt CVRIÆ. RATISPON. PARS. NOVA.

Die Buchstaben C. D. Ö.

b. D. O. M. AVSPICIIS. SVB. IVSTO. AC. PACIFICO. CAROLI. VI. AVG. IMPERIO. NOVVM. HOC. ANTIQVÆ. IVSTITIÆ. DOMICILIVM. A. O. R. MDCCXXIV. REDINTEGR. Gr. n. 7.

20) a. Das Regensburgische Rathhaus.

U. PER. CAroLVM. popVLo. reDIens. paX. IVra. tVetVr.

Im Abschnitt CVRIA. RATISB. und die Buchstaben ö. f.

b. Das Kaiserliche Brustbild.

U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Unter dem Arm c. d. ö. Gr. n. 7.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 309.

Madai Thaler-Cabinet I. Th. n. 2321.

B. Auf Kirchen.

21) a. Eine Kirche mit zwey Thürmen, über welchen die heilige Dreyeinigkeit in den Wolken; zu beyden Seiten ein Engel, davon der eine einen Palm- der andere einen Oelzweig in der Hand hat.

Im Abschnitt IN. NOM. S. S. TRIN. FVND. POSVIT. S. P. Q. R. 14. IVL. MDCXXVII.

b. Oben der Regensburgische Wappenschild, unten in einer Verzierung ein aufgeschlagen Buch, in welchem die Buchstaben stehen V. D. M. I. Æ.

Zwischen diesen auf jeglicher Seite acht Wappenschilde, nemlich der damaligen Herrn des innern Raths der Stadt Regensburg mit beygesetzten Anfangs-Buchstaben ihrer Nahmen. Rechter Hand: Iohann Iakob Aichinger. Peter Portner. Ioseph Schauer. Tobias Grünewald. Abel Prasch. Wolf

Wolf Leopold. Mathes Marchtaller. Georg Dimpfel.

Linker Hand, Bartolome Reuter. Hieronymus Perger. Wolf Schiltel. Matthes Reitmer. Marx Haller. Christoph Grundner. Hans Muck. Johann Peuhel.

Der damaligen Ordnung bey Rath nach geschicht die Abwechslung von der rechten zur linken. In der Mitte in einem Ring.

EST. TVA. SANCTA. TRIAS. DOMVS. HÆC. DA. NOMEN. IN. ILLA.
ET. TVA. PERPETVO. DOGMATA. PVRA. SONENT.

Um selbige

VOTVM. CONSS. ET. SENATOR. RATISB. CVM. EORVM. INSIGNIIS.

Sind zweyerley Stempel, und unterscheiden sich besonders dadurch, daß in dem einen das Feld des Regensburgischen Wappenschilds flach, auf dem andern gewölbt ist, auch in dem Aichingerischen Wappenschilde auf dem einen der Schregbalken mit Eicheln von der linken zur rechten, auf dem andern hingegen von der rechten zur Hand läuft. Gr. n. 4.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 309.

Bericht, was bey Legung des Grundsteins zu einer neuen Kirche fürgegangen. in titulo.

Anselmi Abb. Ratisbona politica pag. 810. Tab. I.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, p. 724. n. 3167.

Madai Thaler Cabinet II. Th. n. 3093.

22) a. Der vorhergehenden gleich.

b. In der Mitte in einer runden Einfassung von Kleeblättern ein aufgeschlagen Buch mit sieben Siegeln in welchem S. BIBLIA. stehet, und darüber der Heil. Geist sich befindet, umher AD. LEGEM. ET. AD. TESTIMONIVM. PSAL. 8. v. 20.

Um diese befinden sich in der Runde herum eilf Wappenschilde mit den Anfangs-Buchstaben:

Magister Sebastianus Hemminger, Superintendens. Mag. Iohann Fleischmann, Senior. Mag. Iohann Seitz. Mag. Wilhelm Vlrich Nieschel. Mag. Iohann Georg. Rüd. Iohann Reger. Gregorius Goepfert. M. Andreas Hafner. Christoph Sigmund Donauer. Mag. Iacob Kölle. M. Iohann Munderlein. A.

Die weitere Umschrift.

PASTOR. ET. MINISTRI. ECCLESIÆ. EVANGELICÆ. RATISPONENSIS. Gr. n. 4.

23) a. Die Kirche wie auf beyden vorstehenden, im Abschnitt:

IN. NOM. S. S. TRIN. FVND. POS. S. P. Q. R.
4. IVL. MDCXXVII.

b. In einem gekrönten Ring.

EST. TVA. SANCTA. TRIAS. DOMVS. HÆC. DA. NOMEN. IN. ILLA.
ET. TVA. PERPETVO. DOGMATA. PVRA. SONENT.

Im übrigen der vorhergehenden ganz ähnlich. Gr. n. 7.

24) a. Die Kirche wie vorher, im Abschnitt:

IN. NOM. S. S. TRIN. FVND. POS. S. P. Q. R.
4. IVL. MDCXXVII.

b. In

b. In einem gekrönten Ring:

EST. TVA. SANCTA. TRIAS. DOMVS. HÆC.
DA. NOMEN. IN. ILLA.
ET. TVA. PERPETVO. DOGMATA. PVRA.
SONENT.

Umher, der Regensburgische, und der 16. Herren des Raths Wappenschilde mit den Anfangs-Buchstaben ihrer Nahmen wie auf n. 21. Gr. n. 9.

25) a. Der vorhergehenden ganz ähnlich.

b. Ein aufgeschlagen Buch, in welchem stehet.

SO. HALTEN. WIR. ES. NVN. DAS DER. MENSCH. GERECHT. WERDE. OHNE. DES. GESEZES. WERK. ALLEIN. DVRCH. DEN. GLAVBEN. RO. AM. 3.

Darüber AVGVSTANA. Darunter CONFESSIO.

Zu oberst der Sächsische Wappenschild, mit dem Rauten-Kranz. Umher EXHIBITA. CAROLO. V. IMP. IN. COMITIIS. 23. IV. 1530. Gr. n. 9.

26) a. Die Kirche im Prospect, über welcher ein fliegender Engel mit dem Regensb. Wappenschild.

Im Abschnitt MDCXXVII.

b. IM. NAMEN. DER. H. DREIF. WARD. DER. ERSTE. STEI̅. GELEGT. DEN. 4. IVLII.

Gr. n. 10. Sind zweyerley Stempel, wovon einer besser als der andere geschnitten ist

Bericht, was auf Befehl E. E. Raths zu Regensburg bey Legung des Grnndsteins zu einer neuen Kirche fürgegangen. in titulo.

Fa-

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten pag. 724. n. 3168.

27) Ist dem vorigen in allen gleich, statt IVLII. steht stehet IVLI. Gr. n. 10.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 309.

28) Der vorigen gleich, auf einer stehet 4. IVLII. auf auf der andern 4. IVL.

Die Gr. n. 11.

29) a. Wie vorher.

b. A. 1627. DEN. 4. IVLII. IST. DER. ERSTE. STEIN. Z. KIRCH. D. H. DREIF. GELEGT. WORDEN.

Gr. n. 11. etwas kleiner.

30) a. Wie vorher.

b. A. 1627. DEN. 4. IVL. IST. DER. ERSTE. STEI. Z. KIRCHE. D. H. DREIF. GELE. WORDEN.

Gr. n. 12. etwas kleiner.

31) a. Die Schlüssel in einer Verzierung.

b. ANNO. 1627. DEN. 4. IVL. IST. DER. ERSTE. STEIN. Z. KIRCHE. D. HEY. DREIF. GELEGT. WORDEN.

Gr. n. 12.

32) a. Wie vorher, doch ist die Verzierung unterschieden.

b. ANNO. 1627. DEN. 4. IVL. IST. DER. ERSTE. STEIN. Z. KIRCHEN. D. H. DREIF. GELEGT. WORDEN.

Gr. n. 13.

33) a. Die Kirche, über welcher ein fliegender Engel mit dem Regensburgischen Wappenschild. Im Abschnitt MDCXXVII.

b. Ao.

b. Ao. 1627. DEN. 4. IVL. IST. DER. ERSTE. STEIN. Z. KIRCHEN. DER. H. DREIF. GELE. WORDEN.

Eine Klippe n. 6.

34) Der vorigen gleich: auf der Gegenseite fehlt A.

Eine Klippe n. 6.

35) a. Die Kirche, über welcher der strahlende Jehovah, umher:

IN. NOM. S. S. TRIN. ÆDIF. INAVG. EST.
A. S. P. Q. R. 5. DEC. A. 1631.

Darüber in einer Verzierung ein aufgeschlagen Buch, auf welchem die Buchstaben V. D. M. I. Æ.

Unten in einer Verzierung ein über das Kreuz gelegter Palm- und Lorberzweig. Zwischen diesen Einfassungen umher auf jeglicher Seite acht Wappenschilde der Herrn des Raths mit den Anfangs-Buchstaben ihrer Nahmen.

Bartolomä Reuter. Hieronym. Perger. Wilhelm Leopold. Hans Muck. Iohann Heinrich Elick. Adam Wild. Hans Frank. Paul Memminger. Iohann Adam Aichinger. Peter Portner. Matthes Reitmar. Matthes Marchthaler. Georg Dimpfel. Daniel Eder. Iohann Thomas Hamman. Hans Prasch.

b. Die Stadt Regensburg im Prospect, samt der Brücke, darüber zwey Genii, die den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild halten.

Im Abschnitt.

O. GOTT. DEN. RATH. V. GMEIN. BEWAR.
BEY. DEINEM. WORT. FVR. ALLER. GFAHR.

Gr. n. 7.

36) a. Die Kirche, über welcher in Wolken die Dreyeinigkeit und zwey Engel, einer mit einem Palm, der andere mit einem Oelzweig.

Im Abschnitt.

IN. NOM. S. S. TRIN. FVN. POS. S. P. Q. R.
4. IVL. MDCXXVII.

b. In einem gekrönten Ring.

A. 1631. D. 5. CHRISTMON. DIESES. IAHR.
DER. ERST. GOTTS. DIENST. DRIN.
GHALTEN. WAR.

Darüber der Regensburgische Wappenschild, unten in einer Einfassung ein offen Buch mit den Buchstaben, V. D. M. I. Æ. Dazwischen die erst vorher bemerkte Wappenschilde der 16. Herren des Raths mit ihren Nahmens Anfangs-Buchstaben. Gr. n. 7.

37) a. Wie die vorstehende.

b. In einem gekrönten Ring.

A. 1631. DEN. 5TEN. CHRISTMO. DIESES.
IAHR.
DER. ERSTE. GOTTS. DIENST. DRIN.
GHALTEN. WAR.

Umher der Stadt Regensburg und der 16. Raths-Herrn Wappenschilde, nebst den Anfangs-Buchstaben ihrer Nahmen, wie sie vorstehend bemerkt sind. Gr. n. 8.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bahrens Hause verkauft werden. Leipzig, 1740. Anhang p. 11. n. 96.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. pag. 309.

38) a. Die Kirche, über selbiger ein fliegender Engel, mit dem Regensburgischen Wappenschild.

Im Abschnitt MDCXXVII.

b. A. 1631. DEN. 5TEN. CHRISTMON. DIESES. IAHR.

DER. ERST. GOTTS. DIENST. DRIN. GHALTEN. WAR.

Gr. n. 10.

Köhlers Dukaten-Cabinet, p. 993. n. 3044.

39) a. Innerlicher Prospect des Chors der Regensburgischen Kirche zur H. Dreyfaltigkeit.

U. qVAM. VERE. LÆTA. O. DEVS. TVA. sVNT. HABITaCVLA. Ö.

Im Abschnitt.

IVB. I. ÆD. S. S. TRIN. D. V. DEC.

b. SERVA. SANCTA. TRIAS. NOBIS. SOLAMINA. VERBI.

HIC. NOMENQVE. TVVM. POSTERA. SECLA. CANANT.

Umher oben der Stadt Regensburgische Wappenschild, sodann der 16. Herrn des Raths mit den Anfangs-Buchstaben der Nahmen, die Ordnung springt von der rechten zur linken.

Paul Mämminger. Iohann Christoph Wild. Iohann Georg Gölgel. Christian Zimmermann, ein leerer Schild wegen des verstorbenen Michael Geidingers. Zacharias Perger. Iohann Vlrich Bößner. Georg Gottlieb Harrer. Iohann Wilhelm Adler. Iohann Michael Gehwolf. Iohann Ludwig Mylius. Georg Mathias Selpert. Iohann Albrecht Wendler. Esaias Iacob Fuchs. Gerhart Matheus Pfaffenreuter. Andreas Thomä. Gr. n. 8.

No.

No. IV.

Jubel Münzen.

A. Auf die Reformation.

*40) a. Zwey aus den Wolken herfürkommende Hände halten einen Leuchter, unter welchen sich zwey Bücher untereinander befinden, auf deren obern BIBLIA. auf dem untern CONFESSIO. AVGVSTANA. stehet.

In dem ober den Leuchter fliegenden Zettel V. D. M. I. Æ. zu beyden Seiten eingetheilt DEN. XV. OCTOB.

b. NVN. LEVCHT. DIS. LICHT. VNS.
100. IAHR.
DASSELB. NOCH. FORT. VNS. GOTT.
BEWAHR. S. P. Q. R.

Junkers Ehrengedächtniß Lutheri, p. 462.

Gr. n. 7.

*41) a. Eine Einfassung von Laubwerk, auf welcher zwey Genii sitzen, oben an selbiger ist der Regensburgische Wappenschild, über welchem ein Engelskopf. In dieser Einfassung ist die Innschrift.

1642. XV. OCTOB.
DAS. IVBELFEST. MAN. HEVT. BEGEHT.
GOTT. GEBS. AVCH. DER. POSTERITÄT.
S. P. Q. R.

b. Der gekrönte Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschilde auf der Brust, umher der sieben Kurfürsten Wappenschilde.

Anselm. Abb. S. Emer. Ratisp. polit. p. 810. Tab. II.

Gr. n. 7.

42) a. Zwey aus den Wolken herfürragende Arme halten einen Leuchter mit einem brennenden Lichte: über den Armen stehet BRACHIVM. DEI. unter dem Leuchter befindet sich auf einem Tische ein aufgeschlagen Buch, auf welchem S. BIBLIA. zu lesen, am Fuße des Tisches lehnt ein anders aufgeschlagenes Buch, in welchem CONFES. AVGVSTANA. steht. Zur Seite des Tisches getheilt DEN. XV. OCTOBRIS.

Zu oberst steht in einem fliegenden Zettel V. D. M. I. Æ. Gegen über herunten 1542.

U. NV̄. LEVCHT. DIS. WORT. VNS. 100. IAHR. DASSELB. NOCH. FORT. V̄S. GOTT. BEWAHR.

b. Eine Verzierung an welcher oben der Regensburgische Wappenschild mit einem darüber stehenden Engelskopfe, auf jeglicher Seite sitzt ein Engel, deren der eine einen Lorber, der andere einen Palmzweig hält; in der Verzierung steht 1642. XV. OCTOB.

DAS. IVBELFEST. MAN. HEVT. BEGEHT. GOTT. GEBS. AVCH. DER POSTERITÄT. S. P. Q. R.

Gr. n. 7.

43) a. Dem vorstehenden vollkommen gleich.

b. Der Regensburgische Wappenschild in einer Verzierung von zwey stehenden Engeln gehalten, deren jeglicher eine Fackel in der Hand hat, über dem Schilde ein aufgeschlagen Buch, in welchem SOLI. DEO. GLORIA. steht, unter dem Schilde S. P. Q. R.

U. 1642. DAS.IVBELFEST.MAN HEVT.BEGEHT. GOTT. GEBS. AVCH. DER. POSTERITÆT.

Gr. n. 7.

Anselm. Abb. Ratisb. politic. pag. 810. Tab. 2.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

44) a. Dem vorstehenden gleich.

b. Die Regensburgische Schlüssel in einer Verzierung, über selbigen ein offenes Buch, in welchem FORMVLA. CONCORDIÆ.

Unten S. P. Q. R.

II. DAS. IVBELFEST. MAN. HEVT. BEGEHT. GOTT. GEBS. AVCH. DER. POSTERITÆT.

Gr. n. 9.

Tenzelii Biblia in nummis pag. 431.

Junkers Ehrengedächtniß Lutheri pag. 465.

45) a. Wie die vorhergehenden.

b. Oben der Regensburgische Wappenschild, zur Seite getheilt 1642. darunter

DAS. IVBELFEST. MAN. HEVT. BEGEHT. GOTT. GEBS. AVCH. DER. POSTERITÄT.

Gr. n. 9.

Junkers Ehrengedächtniß Lutheri pag. 464.

46) a. Zwey aus den Wolken herfür ragende Arme halten einen Leuchter mit einem brennenden Licht, unter welchen ein Tisch ist, auf welchen ein aufgeschlagen Buch liegt, in dem zu lesen S. BIBLIA. Vor dem Tische stehet ein anders offenes Buch mit der Schrift CONFES. AVGVSTANA. Zur Seite getheilt DEN. XV. OCTOB. Oben in einem fliegenden Zettel V. D. M. I. Æ.

b. Oben der Regensburgische Wappenschild, neben selbigen die getheilte Jahrzahl 1642. darunter

NVN. LEVCHT. DIS. LICHT. VNS. 100. IAHR. DASSELB. NOCH. FORT. V̄S. GOTT. BEWAHR.

S. P. Q. R.

Gr. n. 10.

Anselm. Ratisb. politic. pag. 810. Tab. 2.

Junkers Ehrengedächtniß Lutheri p. 463.

Nu:

Numophyl. Molano Boehmerianum Part. III. pag. 784. n. 297.
Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 994. n. 3048.

47) a. Ein Tisch, auf welchen ein offen Buch liegt, in dem S. B. zu lesen, hinter dem Buche steht ein Leuchter mit einem brennenden Lichte, über diesen ist ein fliegender Zettel mit V. D. M. I. Æ. umher getheilt DEN. XV. OCTOB.

b. Der Regensburgische Wappenschild mit der getheilten Jahrzahl 1642. Darunter:

DAS. IVBELFEST. MAN. HEVT. BEGEHT.
GOTT. GEBS. AVCH. DER POSTERITÄT.
S. P. Q. R.

Gr. n. 12.
Junkers Ehrengedächtnis Lutheri 465.
Numophylacium Ludovicianum pag. 467. n. 509.
Köhlers Dukaten-Cabinet, p. 995. n. 3049.

48) a. Eine sitzende, mit einem Lorberkranze gezierte Weibsperson, hält mit der rechten Hand ein Kreuz, mit der linken ein offen Buch, auf welchem EVANGELIVM. stehet, neben ihr ist ein Schwan zu sehen, und über ihr befindet sich das strahlende Auge Gottes.

U. CVSTODE. DEO. CVSTODIO. IVRA.

Im Abschnitt S. P. Q. R. über dem Abschnitt im rechten Eck ö.

b. Die Aufschrift.

REGINVM. ECCLESIÆ. EVANGELICÆ. PER. LVTHERVM. RESTAVRATÆ. IVBILÆO. SECVNDO. PRID. CAL. NON. A. MDCCXVII. LÆTVM. Zwey Flügel.

Gr. n. 7.
Thaler und Schaustücke des Landgräflich Heßischen Hauses pag. 227.

49) a. Eine Säule, auf welcher ein Lamm mit einer Fahne steht; an der Säule rechts lehnt der Regensburgische Wappenschild, links ist eine kniende Weibsperson, über dem Lamme ist eine Krone, aus welcher zwey Palmenzweige hervorragen.

U. DES. GLAVBENS. LOHN.
IST. SIEG. VND. KRON.

Im Abschnitt REGENSPVRG. ö.

Die Aufschrift.

NVN. WIRD. DVRCHS. ANDRE. IVBELIAHR.
DIE. GVTE. GOTTES. OFFENBAHR.
D 31. OCT. 1717. Zwey Flügel. Gr. n. 10.

50) a. Der vorhergehenden in allem ähnlich. Gr. n. 12.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 309.
Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 995. n. 3053.

51) a. Die Kinder Israel, wie sie von Mose durch die Wüste geführt werden und ihnen die Feuer- und Wolkensäule vorgehet.

Im Abschnitt M. F.

b. In einem Lorberkranz.

IN. LVCE. VVLTVS. TVI. DOMINE.
PEREGRINATIO. NOSTRA.

RATISBONA. SÆCVLVM. ALTERVM. AVGVST. CONFES. PIE. CELEBRANS. D. 25. IVN. Gr. n. 7.

52) a. Eine stehende Weibsperson, die von dem über ihr befindlichen Dreyeck bestrahlt wird, an ihrer Schulter lehnt ein mit einem Lorberzweig umwundner Speer, mit der rechten hält sie den auf einer Steinplatte, auf welcher ÖXL. steht, ruhenden Regensburgischen Wappenschild, mit der

Linken ein offen Buch, in welchem A. Ω. zu lesen, im Prospect zeigt sich die erhöhete Schlange.

U. VERBVM. TVVM. EST. VERITAS.

Im Abschnitt IVB. II. AV. CO.

b. Die Aufschrift.

VERITATI. ANTIQVI. FOEDERIS. AVGVST. CONFESSIO. RATISPONÆ. A. C. MDCCXXX. D. XXV. IVN. FIDEI. CONSTANTIS. AC. PACIFICÆ. SYMBOLVM. D. D. D. Gr. n. 9.

53) a. Ein offenes Buch mit dem Buchstaben A. C. welches von einem aus den Wolken kommenden Schild bedeckt und oben her bestrahlt wird.

Im Abschnitt. M. F.

b. Die Umschrift.

IEHOVAH. CLYPEVS. OMNIBVS. FIDELIBVS. SVIS.

RATISBONA IVBILANS. D. 25. IVN.

Gr. n. 12.

54) a. Ein Schiff, in dessen Vordertheil ein offen Buch mit der Innschrift: BIBLIA. SACRA. liegt, im Hintertheile, an welchem ein Anker befindlich, stehet eine mit einer Mauerkrone bedeckte Weibsperson, die mit beyden Händen ein Steuerruder hält, oben ist das strahlende Monogramma X. P.

U. BEY. DIESEM. LIECHT.

Im Abschnitt. SÆC. II. ÖEXL.

b. Der Regensburgische Wappenschild mit Lorberzweigen umgeben.

Umschrift in zwey Reihen.

IEZT. KAN. SICH. REGENSPVRG. VON. NEVEN.

DES. EDLEN. VVORTS. VND. GLAVBENS. FREVEN.

Im Abschnitt XV. OCT. Gr. n. 8.

55) a.

55) a. Der Herr Christus wird von einer Weibsperson, die in der rechten ein Kreuz hält, und mit einer Mauerkrone bedeckt ist, zurück gehalten, daß er nicht aus dem Schiffe, in welchem beyde sich befinden, hinaus trette; von ferne ist die untergehende Sonne.

U. MANE. NOBISCVM. APPETIT. ENIM. VESPERA.

Im Abschnitt LVC. XXIV. C. D. OEXL.

b. Ein offen Buch mit der Inschrift VERBVM. DEI. selbiges ist mit zwey Siegeln, auf deren einem ein Springbrunn, auf den andern ein Kelch steht, versehen; unter dem Buche sind zwey über das Kreuz gelegte Schlüssel.

U. FELICITAS. NOVI. SÆCVLI.

Im Abschnitt RATISBONENSIVM. MDCCXLII.

Umher ein Lorberkranz. Gr. n. 9.

56) a. Ein mit dem Regensburgischen Wappenschild bezeichneter Altar, welcher von oben bestrahlt wird.

U. BIS. HIEHER. HAT DER HERR. GEHOLFEN.

Im Abschnit MDCCXLII. OEXL.

b. Die Aufschrift.

ZVM. GEDÆCHTNVS. DES. ZWEYTEN. REGENSPVRGISCHEN. REFORMATIONS. IVBEL. IAHRS.

Im Abschnitt XV. OCT. G. n. 11.

57) a. Ein von der Sonne bestrahlter, mit Trauben versehener Weinstock samt seinem Pfahl.

U. VIteM. opVs. DeXtræ. tVæ. porro. tVere. o. pater. et. In. paCe. tVa. ConserVa.

Im Abschnitt. PS. LXXX.

b. Der

b. Der Regensburgische Wappenschild mit Lorberzweigen umgeben, darunter

RATISBONA. EVANGELICA. ALTERA. VICE. IVBILANS. XV. OCT.

Gr. n. 12.

B. Auf die Buchdruckerkunst.

58) a. Rechter Hand ein Setzkasten, linker Hand eine Presse, vor deren jeglichen ein Genius die Arbeit besorget. Mitten darüber ist ein von dem Auge Gottes bestrahlter gekrönter Adler, der in der rechten Klaue den Scepter, in der linken den Regensburgischen Wappenschild hält.

U. DECVS. VRBIS. ET. ARTIS.

Im Abschnitt MDCCXL.

b. In einem Lorberkranz.

SACRA. DEI. HONORI. AVG. CAROLI. VI. IMPERIO. RATISPONÆ. GLORIÆ. ARTIS. TYPOGRAPHICÆ. SÆC. III. IVBIL. CÆLEBRANTIS. MEMORIA.

Unten ein Kleeblat mit den Buchstaben L. L. S. i. e. Lenz. Lang. Seyffart.

G. n. 8. etwas kleiner.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, p. 727. n. 3178.

No. V.

Huldigungs-Münzen.

59) a. Ein Schiff, in dessen Vordertheil eine Römisch gekleidete Person steht, welche ein mit einem Lorberzweig umwundenes Schwerd in der rechten

Hand hält. Im Hintertheil sitzt eine mit einer Mauerkrone bedeckte Weibsperson, welche ein mit zwey über das Kreuz gelegten Schlüsseln bezeichnetes Herz darbietet.

U. IOSEPHO. PATRI. PATRIÆ. GEN. LXI. 43.
Im Abschnitt AMORE. ET. TIMORE.

b. Ein von oben bestrahlter Altar, auf welchem ein Rauchfaß stehet, in welches eine mit einer Mauerkrone bedeckte Weibsperson Weyhrauch streuet.

U. ÆTERNA. VOTA. S. P. Q. RATISBONENSIS.
Im Abschnitt 1705.
Die Randschrift TIBI. PECTORA. CÆSAR. SACRAMVS. MAIVS. NIL. PETIT. IPSE. DEVS. Gr. n. 7.

Numismata historica Ao. 1705. pag. 503.
Anselm. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. 2.
Numophyl. Molano Boehmer. Part. IV. p. 393. n. 83.
Thaler und Schaustücke des Landgräfl. Heßischen Hauses, p. 224.

60) a. Eine auf den Knien liegende und mit einer Mauerkrone bedeckte Weibsperson, reicht der Römisch gekleideten, einen Lorberzweig in der Hand haltenden, und an einem Säulen-Fußgestell stehenden Person die über das Kreuz gelegte Schlüssel.

U. CONSTANTIÆ. ET. FORTITVDINI. AVGVSTI.
Im Abschnitt A. MDCCXVIII. D. XII. CAL. AVG.

b. Eine Säule, auf welcher eine Sphæra mundi liegt, und an welcher ein Schild hängt, mit der Aufschrift VOT. PRO. ÆTERN.

U. CONSTANS. ET. FORTIS. PIETAS.
Im Abschnitt S. P. Q. R. Gr. n. 7. etwas kleiner.
Anselm. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. 2.

61) a. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. f.

b. Ein Fuß-Gestell, auf welchem der Reichs-Adler, unten der Nahme E. P. Werner f. auf selbigem aber das Kaiserliche Brustbild stehet; vor diesen befindet sich ein mit dem Regensburgischen Wappenschilde bezeichneter, und von Jehovah bestrahlter rauchender Altar, neben welchem eine mit einer Mauerkrone bedeckte, und die rechte Hand auf die Brust legende Weibsperson, zu sehen ist.

U. DEO. ET. CÆSARI.

Im Abschnitt S. P. Q. R. IVRE. IVRANDO. OBSTRICTIS. A. MDCCL. Gr. n. 6.

No. VI.

Auf kaiserliche Einzüge.

62) a. Das Brustbild des Kaisers und der Kaiserin hinter einander.

U. MATH. ROM. IMP. CÆS. ET. ANNA. AVSTR. AVG.

b. Der Kaiser zu Pferd, über welchen vier Mannspersonen einen Himmel tragen.

U. ZVR. GEDECHTNIS. K. M. EINRITS. VND. REICHSTAGS. ZV. REGENSBVRG. ANNO. 1615. DEN. 4. AVG. C. P. C. M. könnte zwar cum privilegio caesareæ majestatis gelesen werden, es heißt aber cum privilegio Christian. Maler. Gr. n. 7.

Anselm. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. I.
Numophyl. Ludovicianum pag. 399. n. 33.

63) a. Zwey Ovale, in deren einem das kaiserliche Brustbild mit der Umschrift FERD. II. D. G. ROM. IMP. GER. HVN. BOE. REX. in dem andern der Kaiserin Brustbild mit der Umschrift ELEONORA. D. G. IMP. G. H. B. REG. D. A. sich befindet, zwischen beyden ist ein mit einem Lorberkranz bedeckter fliegender Adler, der im Schnabel einen Lorberzweig hält, unten hingegen die Erdkugel.

U. EN. DANTE. IEHOVA. SIC. DEINDE. VIREBIT.

b. Der Kaiser zu Pferd mit Kron und Scepter.

U. FERDI. II. D. G. ROM. IMP. GER. HVN. BOH. R.

Im Abschnitt ANO. 1622. Gr. n. 8.

64) a. Der vorstehenden gleich.

b. Die Aufschrift.

NOVEM $\frac{24}{14}$. ZV. REGENSPVRG. KAISERLICH. MAIESTAT.
MIT. DERO. GMAHL. DEN. EINRITT. HAT.
ZVM. CONVENT. GOTT. GEB. DAZV. GNAD.
ANNO. 1622.

Darunter eine Krone mit zwey Palmzweigen, unter selbiger CVM. PRIVIL. CÆS. Christian Maler. Gr. n. 8.

No. VII.

Auf öffentliche Versammlungen.

a. Auf Reichstäge.

•65) a. Das kaiserliche Brustbild im blossen Haupt.

U. RVDOLPHVS. II. ROM. IMP. AVG.

b. Ein Schild und Säbel von einer Wolke umgeben, auf welche eine am Kopfe einem Wolfe ähnliche Bestie losgehet, die mit Greifsklauen und

einem

einem in eine Schlange sich endigenden Schwanz versehen ist, über welcher sich eine Schlange befindet, die ebenmäßig den Schild anzufallen scheint.

U. TV. NE. CEDE. MALIS.

Luckii Sylloge. num. elegant. pag. 342.

66) a. Ein Engel, welcher den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich hält.

b. DA. MAN. ZAHLT. 1594. IAR.

AVF. DEM. REICHSTAG. ZVE. REGENSPVRG.
ICH. GESCHLAGEN. WAR.
EHRN. GEDECHTNIS.

Eine Klippe. Gr. n. 3.

Luck Sylloge. numm. elegant. pag. 342.

67) a. Die über das Kreuz gelegte Schlüssel in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift.

DES. REICHSTAG. ZV. REGENSPVRG.
ZV. GEDENCK.
THVE. ICH. EVCH. DISEN. GROS. SCHENC.
1594.

Eine Klippe n. 5.

68) a. Der Reichs-Adler, mit dem österreichischen Wappenschild auf der Brust, zur Seite die getheilte Jahrzahl 1594.

Umher fünf runde Schilde, in deren jeglichem ein Brustbild mit den Umschriften.

RVDOLPH. I. ROM. IMP.
ALBERTVS. I. ROM. IMP.
FRIDERIC. III. ROM. IMP.
ALBERTVS. II. ROM. IMP.
FRIDERIC. IV. ROM. IMP.

U. ROM.

U. ROM. IMP. EX. SERENI. AVSTRIACA. DOMO. INVICTI. RVDO.

Neben Rudolphi I. Brustbild steht ein I.

b. Der Buchstab R. wird von zwey Geniis, deren einer ein Schwerd, der andere einen Palmzweig in der Hand hat, mit einer Krone bedeckt: in dem obern Theil des R. ist ein Reichs-Apfel, in dem untern Schwerd und Scepter, umher sind fünf Schilde mit Brustbildern und den Umschriften.

MAXIMILI. I. ROM. IMP.
CAROLVS. V. ROM. IMP.
FERDINANDVS. ROM. IMP.
MAXIMILI. II. ROM. IMP.
RVDOLPH. II. ROM. IMP.

U. LPHI. II. EI9DEMQ. DOM. HONOREM.

Nor. Fecit. Valentin Maler. c. PRIVIL.

Gr. n. 7. etwas kleiner.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Barens Hause verkauft werden. Leipzig, 1740. Anhang, pag. 55. n. 468.

69) a. Das belorberte Kaiserl. Brustbild.

U. RVDOLPHVS. II. ROM. IMP. REX. HV. BO.

b. Ein aus einer Wolke hervorragender Kopf bläst auf den vor ihm befindlichen Stern und Mond.

U. WIE. GOTH. WIL.

Luck. Syllog. numm. elegant. pag. 368.

*70) a. Das belorberte Kaiserl. Brustbild.

U. RVDOLPHVS. II. ROM. IMP. REX. HV. BO.

b. Ein Adler der in der rechten Klaue einen Pfeil, in der linken einen Zettel hat, auf welchem ADSIT. stehet.

Luck. Syllog. numm. eleg. pag. 368. *71)

•71) a. Ein Brustbild mit blossem Haupte.
U. MATHIAS. ARCHIDVX. AVSTRIÆ.
b. Ein Trophæum, unter welchem zwey Gefangene sitzen: über dem Trophæo steht ein Kranich, der in einer Klaue einen Stein hält.
U. AMAT. VICTORIA. CVRAM.
Luck. Syll. numm. eleg. p. 368.

72) a. Das Brustbild und Umschrift wie vorher.
b. Zwey Victorien hängen einen Schild an einen Palmbaum, auf welchem ein Kranich stehet, der in einer Klaue einen Stein hält.
U. AMAT. VICTORIA. CVRAM.
Luck. Syll. numm. eleg. pag. 368. allwo er schreibt, daß vorstehende Münzen auf den Reichstag zu Regensburg 1598. geschlagen seyen.

73) Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.
b. DA MAN. ZALT. 1603. IAR.
AVF. DEN REICHSTAG. ZV. REGENSPVRG.
ICH. GESCHLAGEN WAR.
EHRN. GEDECHT.
Eine Klippe n. 2. etwas kleiner.

74) a. Die Auferstehung Christi aus dem Grabe.
Im Abschnitt IOHAN. XX.
b. Die Aufschrift wie auf dem vorigen.
Eine Klippe n. 2. etwas kleiner.

75) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.
b. Die Aufschrift.
1603. ZV. GEDECHTNVS. DES. REICHSTAGS.
Eine Klippe. n. 5.

76) a. Der Regensburgische Wappenschild wie vorher.
b. Die Aufschrift.
ZV. GEDECHTNVS. DES. REICHS. TAGS. 1603.
Eine Klippe. n. 5.

77) Sieben runde Schilde mit Brustbildern und folgenden Umschriften.
RVDOLPH. II. ROM. IMP.
IOA. SCHWI. AR. MOG.
ERNES. ARC. E. COLON.
LOTHAR. AR. TREVIR.
FRIDER. IV. ELE. PALA.
CHRIST. II. ELE. SAXON.
IOACH. FRI. ELE. BR.
a. SEPTEM. SACRI. ROMANI. IMPERII. COLVMN. c. PRIVI. Christian MALER.
b. Der Reichs-Adler in einem Schild, umher sechs andere mit der Kurfürsten Wappenbildern, mit beygesetzten Landesnahmen. Unter dem mittlern Schilde ist die Jahrzahl 1607.
Lochners Medaillen-Sammlung, 1743. pag. 417. im Schlußbogen. Gr. n. 7.

78) a. Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.
b. 1608. IAR. AVF. DEM. REICHSTAG. ZV. REGENSPVRG. ICH. GESCHLAGEN. WAR.
Eine Klippe n. 2.
Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 549.
Sammlung goldner und silberner Münzen, 2. Theil, pag. 45.
Madai Thaler-Cabinet II. Th. n. 5091.

79) a.

79) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. ZV. GEDECHTNVS. DES. REICHSTAGS. 1608.

Eine Klippe n. 5.

Numophylacium Ludovicianum, pag. 440. n. 253.
Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bärens Haus verkauft werden, Leipzig 1740. pag. 69. n. 741.

80) a. Der Kaiser in halber Stellung mit den Reichs-Insignien.

U. MATHIAS. AVGVSTVS. CÆSAR.

b. Der Kaiser stehend, in der Rechten den Reichsapfel haltend, aus welchem ein Stock heraus geht, auf dem ein Adler sitzt, zu beyden Seiten stehen die sechs Kurfürsten.

U. CONCORDIA PRINCIPVM. SALVS. REIP.

Ein Dukat. Lochners Medaillen-Sammlung, Ao. 1743. pag. 417.

81) a. Der gekrönte Reichs-Adler mit dem Reichsapfel auf der Brust, umher der sieben Kurfürsten Wappenschilde.

b. Die Aufschrift.

1613. IAR. AVF. DEN. REICHSTAG. INN. REGENSPVRG. ICH. GESCHLAGEN WAR.

Darunter die Schlüssel in einer herzförmigen Einfassung.

Eine Klippe n. 1.

Anselm. A. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. I.

82) a. Der vorige.

b. Die Aufschrift.

DER. VII. CHVRFIRSTEN. EINIGKHEIT.
IST. GVET. DER. GANTZEN. CHRISTENHEIT.

Eine

Eine Klippe n. 1.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bärens Hause verkauft werden, Leipzig 1740. Anhang pag. 29. n. 232.

83) a. Der gekrönte Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust, umher sind der sieben Churfürsten Wappenschilde.

b. Die Aufschrift.

DER. CHVRFIRSTEN. EINIGKHEIT.
IST. GVET. DER. GANTZEN. CHRISTENHEIT.

Eine Klippe n. 4.

84) a. Der Reichs- und Regensburgische Wappenschild.

1613. IAR. AVF. DEN. REICHSTAG. ZV.
REGENSPVRG. ICH. GESCHLAGEN WAR.

Eine Klippe.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, pag. 724. n. 3166.

85) a. Des Kaisers und der Kaiserin Brustbild, auf einander gelegt.

U. MATTH. ROM. IMP. CÆS. ET. ANNA.
AVSTR.

b. In einer Einfassung von Lorberzweigen, auf welcher der sieben Churfürsten Wappenschilde liegen.

DER. CHVR. VND. FVRSTEN. EINIGKEIT.
IST. GVT. DER GANZEN. CHRISTENHEIT.
GOTT. HELFF. VND. STEH. IHR. BEY. ALZEIT.
A. 1617.

Gr. n. 7.

86) a. Der Reichs-Adler wird von zwey Engeln gekrönt. Ueber der Kron ist der strahlende Nahme Jehovah. Zu des Adlers Füssen liegt ein

Schwerd

Schwerd und Scepter, unter dem Schwanze stehet, C. PRI. CÆS.

u. FVLGORE. IMPERII. ROMANI. HÆC. ÆRA. CORVSCANT.

b. Ist mit der vorhergehenden einerley, nur ist die Jahrzahl 1618. Gr. n. 7.

*87) a. Zwey Brustbilder, über welchen ein Schild mit den sächsischen Churschwerdtern, darunter die Jahrzahl 1630.

u. IOAN. PAT. ET. IOAN. FRID. F. EVANG. CONFESS. INVICTISS.

b. Der hohe Priester Hannas auf dem Throne sitzend, vor ihm der Apostel Petrus und noch drey Personen, hinter welchen ein Schild mit der Zahl 32.

u. ET. LOQVEBANTVR. SERMONEM. DEI. CVM. FIDVCIA. ACTOR. 4.

Schlegels Biblia in nummis. pag. 399. wo er vermuthet, diese Münze sey auf den Reichstag zu Regensburg Ao. 1632. geschlagen. Hat am Gewicht 1⅛. Loth.

88) a. Das kaiserliche Brustbild in einer mit einer Kron, bedeckten Einfassung, unter welcher der Regensburgische Wappenschild: H. F. zur Seite.

u. FERDINANDVS. III. D. G. ROM. IMP.

b. In einem Lorberkranz, über welchem der Reichs-Adler und umher der sieben Churfürsten Wappenschild sind, steht.

REICHSTAG. ZV. REGENSPVRG. 1641.

Gr. n. 7.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. pag. 60. & en argent. Supp. p. 27.

Anselm. A. Ratisb. polit. p. 810. Tab. 2.

89) a. In allen der vorhergehenden gleich.
Gr. n. 8. etwas kleiner.

90) a. Den beyden vorhergehenden gleich. Gr. n. 10.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 61.

Wegen des Reichstags von 1653. gehören hieher die oben unter n. 63. vorkommende Münzen.

91) a. Ein auf einer hervorragenden Erdkugel stehender, und mit dem rechten Fuß einen Bund Pfeile haltender Adler: auf der Erdkugel stehet die Jahrzahl 1664.
U. SIC. VNITIS. NON. PAVEO.
b. Der strahlende Nahme I. H. S. unter selbigen der Mond.
U. QVO. SVPERIORE. POTENTIOR.
Gr. n. 7.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 25. app.
Numoph. Molano Boehmerianum Part. IV. p. 418. n. 52.
Thaler und Schaustücke des Landgräfl. Heßischen Hauses p. 223.

92) a. Wie der vorige, aber ohne Jahrzahl.
b. Dem vorhergehenden gleich, die Umschrift endiget sich mit der Jahrzahl 1664. Gr. n. 9.
Numophylacium Molano Boehmerianum Part IV. pag. 418. n. 53.
Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 99.
Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bährens Hause verkauft werden. Leipzig, 1740. Anhang p. 45. n. 375.

93) a. Eine mit einer Krone bedeckte sitzende Weibsperson, die mit der Rechten eine Lanze, mit der Linken einen auf der Erde ruhenden Schild hält. Unter dem rechten Fuß derselben zeigt sich ein Adler, zu ihrer rechten Seite sitzen drey Personen, deren die eine ein brennendes Herz, die zwote einen Helm, die dritte einen Brief mit daran hangenden Siegel hält, zur linken sind ebenfalls drey, wovon die erste einen Bund Pfeile, die zwote einen Stock mit einer Schlange, die dritte ein Sehrohr und ein Buch hat.

U. CONSILIIS. FIRMANT. PATRIA. IVRA. PIIS.

Im Abschnitt EXCVS. RATISP. A. MDCCXV.

Ueber dem Abschnitt rechts C. D. Ö.

b. Die Stadt Regensburg im Prospect von der Mittag-Seite, über selbiger zwey Genii die den Reichs- und Regensb. Wappenschild halten.

Im Abschnitt.

REGINVM. S. R. I. COMITIIS. 1662. INCHOATIS. Ao. 1713. AVGVSTAM. VIND. OB. PEST. TRANSLATIS. A. 1714. CVM. PACE. BAD. RELATIS. SACRVM.

Rechts über dem Abschnitt C. D. Ö.

Gr. n. 6. etwas grösser.

Anselmi Abb. Ratisbona politica pag. 810. Tab. II. Thaler und Schaumünzen des Landgräfl. Heßischen Hauses p. 227.

94) a. Das Kaiserl. Brustbild.

U. FRANCISC. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm C. D. OEXL.

b. Der zu den Re- und Correlationen bey den Reichstags-Versammlungen auf dem Regensburgischen Rathhaus bestimmte Saal.

U. SPLENDORE. COMITIORVM. REDDITO.

Im Abschnitt der Regensburgische Wappenschild, zur Seite getheilt. RATISBONÆ. d. 29. Nov. 1745.

Ueber dem Abschnitt links C. D. OEXL. Gr. n. 7.

95) a. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLIN. f.

b. In dem Vorgrunde stehet die Beständigkeit, und die Vorsicht. In der Höhe zeigt sich Mercurius und im Prospecte ist das Regensburgische Rathhaus nebst einer sechs spännigen Gutsche vorgestellt.

U. PROVIDENTIA. AVGVSTI.

Im Abschnitt der Regensburgische Wappenschild. COMITIIS. S. IMPERII. RATISBONAM. REDVCTIS. II. KAL. DEC. MDCCXLV.

Ueber dem Abschnitt rechts I. L. OE. Gr. n. 6.

Madai Thaler Cabinet II. Th. n. 5103.

b. Auf Fürstentäge.

96) a. Der Kaiser zu Pferd mit Krone und Scepter.

U. FERDI. II. D. G. ROM. IMP. GER. HVN. BOH. R. AR.

Im Abschnitt Anno 1622.

b. Ein aus einer Wolke hervorragender Arm, in der Hand einen Lorberzweig haltend, welcher aus einer Wolke bestrahlet wird.

U. GEDECHT. DES. GHVRFVRSTENTAGS. ZV. REGENSPVRG.

SIC. PAX. DES. IOVA. VIRESCAT. CVM. PRIVIL. CÆS. M.

Gr. n. 8. etwas kleiner.

97) a.

97) a. Sieben runde Schilde mit Brustbildern und folgenden Umschriften.
FERDIN. II. ROM. IMP.
IOA. SVIG. D. G. AR. MOG.
FERDI. D. G. AR. S. COLON.
PHIL. CHR. AR. TREV.
MAXIMI. D. G. ELE. PAL.
IOHAN. GEOR. ELE. SAX.
GEOR. WILHEL. E. BRA.
II. IMPERII. VIGEANT. ROMANI. IOVA. COLVMNÆ.
b. Der gekrönte Reichs-Adler, um selbigen sieben Wappenschilde mit fliegenden Zetteln, auf welchen MOGVNT. COLON. TREVIR. BOHEM. PALATIN. SAXONI. BRANDE.
Oben ein Lorberkranz über einem ins Kreuz gelegten Lorber- und Palmzweig.
Unter dem Adler c. PRIVIL. CÆS. Ganz unten c. M. Gr. n. 7.

98) a. Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.
b. DES. FVRSTENTAGS. ZV. REGENSPVRG. ZV. GEDENCKHEN.
THVE. ICH. EVCH. DISEN. SCHAV. GROSCHEN. SCHENCKEN. 1630.
Eine Klippe Gr. n. 2. Etwas kleiner.
Anselm. A. Ratisb. polit. p. 810. Tab. I.

99) a. Wie auf dem vorhergehenden.
b. ZVM. GEDECHTNVS. DES. FVRSTENTAGS. ANNO. 1630.
Eine Klippe Gr. n. 4.
Sammlung goldner und silberner Münzen, I. Th. p. 47.

100) a. In runden Einfassungen des Kaisers und der sechs Churfürsten Brustbild mit den Umschriften:
FERDI. II. D. R. R. I.
AN. CAS. D. G. A E. M.
PH. CH. D. G. A. E. T.
FE. D. G. A. E. C. A.
MAX. D. G. C. P. R. D.
IO. GEO. D. G. S.
GE. WI. D. G. M.

b. Der Reichs-Adler und um denselben A. 1630. aussen herum sind die sechs Wappenschilde der Churfürsten mit den Buchstaben M. T. C. P. S. B.

Unten an der Münze G. P. Gr. n. 8. etwas grösser.

Sammlung goldner und silberner Münzen, 2. Th. p. 7.

101) a. Der vorstehenden ähnlich: die Umschriften sind.
FERDINAND. II. D. G. R. I.
AN. CA. D. G. AE. M. A. C.
PHI. CHRIS. D. G. A. E. T. A. C.
FERDINAND. D. G. A. E. C. A. C.
MAXIMI. D. G. C. P. R. D. B. A. D.
IOH. GEORG. D. G. D. S. A. M.
GEOR. WIL. D. G. M. B. A. C.

Unten A. P.

b. Der vorstehenden ähnlich, nur daß das A. von Anno einen andern Plaz einnimmt, und die Buchstaben G. P. fehlen.

Gr. n. 8. etwas grösser.

c. Auf

c. Auf Religions-Gespräche.

102) a. Eine aus einer Wolke hervorragende Hand, mit einem mit Strahlen umgebenen Schwerd, welches auf einem Buche ruht, um welches einige mit Fledermaus-Flügeln versehene Birete herum flattern, und sich an selbigen die Flügel abschneiden.

U. RATISB. A. S. MDCI. COLLOQVIVM. XVIII. NOVEM.

SEHET. EVCH. FVR. VOR. DEN. FALSCHEN. PROPHETEN. DIE. IN. SCHAFSKLEIDERN. ZV. EWCH. KOMEN. INWENDIG. SEIND. SIE. REI. W.

b. Die Babylonische Hure, auf dem Thier reutend.

U. VND. ICH. SAHE. DAS. WEIB. TRVNCHEN. VON. DEM. BLVT. DER. HEILIGEN. VND. VON. DEM. BLVT. DER. ZEVGEN. IHESV. APOCA. XVII. Gr. n. 9.

Schlegel Biblia in nummis supp. pag. 153.

Junkers Ehrengedächtniß Lutheri, p. 361.

103) a. Wie die vorstehende.

b. Die Aufschrift.

IESV. XSTI. FEIND.
ENDE. CHRISTS. GVTT. FREIND.
SATANS. LETZTE. FRVCHT.
VND. DES. BABSTES. ZVCHT.
IGNATIVS. SCHON.
THET. SIND. ERSTE. PATRON.
EITEL. FALSCHES. LEHRT.
REINE. LEHR. VERKEHRT.
IESVITE. D. D. Gr. n. 9.

Schlegel. Bibl. in nummis. pag. 314.
Junkers Ehrengedächtniß Lutheri pag. 333. und 361.

104) a. Das Schwerd wie vorher ohne Strahlen, zur Seite getheilt.

COLLOQVIVM. 81. NO. RATISP. A. S. MDCI.
U. SEHET. EVCH. FVR. VOR. DEN. FALSCHEN. PROPHE.

b. Die Aufschrift.

AVTORIBVS. ILLI. D. D. MAXIMIL. BA. D. ET. D. D. PHIL. LVDO. COM. PAL. RH. FIDEI. ERGO. LVTHERA. ET. IESVITÆ. COLOQVI. 18. NO. RATISP. INCHOANT. IESVITÆ. VIDEM. IN. S. S. BLASPHEMI. 27. EIVSD. MALE. DISRVMPVNT. A. MDCI. Gr. n. 9.

d. Auf Münz-Probations-Täge.

105) Der Stadt Augsburg, Regensburg, und Nürnberg vereinigte Wappenschilde, unter denselben die Jahrzahl MDCXXIV.

U. SVEVICVS. ET. FRANCVS. BOIVS. QVOQVE. CIRCVLVS. ANNO.
CONCORDES. NVMOS. MENTE. TVERE. BONA.

b. Eine auf einem zierlichen Stuhl sitzende, in der rechten Hand einen Lorberzweig, in der linken ein Füllhorn haltende Weibsperson

U. MAGNA. SALVS. PATRIÆ. MAIOR. CONCORDIA. REGNIS.
ROMANO. PORTVS. MAXIMVS. IMPERIO.
Gr. n. 7.

106) a. Der Nürnbergische, Regensburgische und Augsburgische Wappenschild vereinigt, unter selbigen die Jahrzahl MDCXXIV.

U. FRANCVS. ITEM. BOIVS. C. SVEVO. CIRCVL. IN. ÆRE.

RVRSVM. DANTE. DEO. QVAM. BENE. 9VENIVNT.

b. Wie die vorstehende.

U. FERT. PATRIÆ. ET. POPVLO. MAGNAM. PAX. ALMA. SALVTEM.

MAIOREM. REGNIS. MAXIM. AT. IMPERIO.

Diese Münze hat einen aufgelötheten Rand, in welchem die gestochene Umschrift:

O. TEMPVS. FELIX. IN. QVO. PAX. ALMA. GVBERNAT.

ET. FALSIS. PVLSIS. VERA. MONETA. REGIT.

Gr. n. 7.

Ohne Rand. Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 26.

107) a. Der Augsburgische, Regensburgische, und Nürnbergische Wappenschild, mit der Jahrzahl und Umschrift wie n. 105. mit welchem auch die Gegenseite vollkommen übereinkommt.

Gr. n. 10.

No. VIII.

Krönungs-Münzen.

108) a. Das Königl. Brustbild.

U. RVDOLPHVS. II. D. G. ROM. REX.

b. Ein mit einer Krone bedecktes R. über welchem der Reichs-Apfel, Scepter, Schwerd, und zwey Lorberzweige sich befinden.

U. A. DOMINO. REGNVM. VENIT. IMPERIIQVE. POTESTAS.

Gr. n. 8. etwas kleiner.

Luck Syllog. num. eleg. pag. 259.

109) a. Ein Tisch, auf welchem fünf Kugeln liegen und die sechste von oben dazu kommt.

U. CONSENTIENTIBVS. VOTIS.

b. In einem Cirkel.

XXVII. OCT. COR. I. NOV. MDLXXV. RATISB.

U. RVDOLPHVS. II. D. G. ROM. REX. EL.

Lochners Medaillen-Sammlung, A. 1742. pag. 389. auf dem Tische liegen nur vier Kugeln.

Luck. Syllog. num. elegant. p. 259. Hier sind 6. Kugeln.

Ein Dukaten.

110) Eine dergleichen von Silber, wo auf dem Tische sechs Kugeln liegen.

111) a. Das Kaiserliche Brustbild.

U. MATHIAS. D. G. ELEC. IM. S. A. GE. HV. BO. REX.

b. Ein Adler mit dem Reichs-Apfel und Scepter in den Klauen, welchen eine Sonne bescheinet, neben demselben liegt eine Krone und Schwerd.

U. FIRMATVM. COELITVS. OMEN.

Gr. n. 9.

112) a. Eine Krone, unter welcher

FERDINAND. III. HVG. ET. BÖH. REX. CORON. IN. REG. ROMANOR. XXX. DECB. MDCXXXVI.

b. Eine

b. Eine Waag, unter welcher ein ins Kreuz gelegter Scepter und Schwerd.

U. FIRMAMENTA. REGNORVM.

Gr. n. 10.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 61.

113) a. Das königliche Brustbild.

U. FERD. III. D. G. ROM. R. S. A. G. H. B. R. ARC. AVS.

b. Die Aufschrift.

FERDINANDVS. III. in diesen Iahr zum Römischen König in Regenspurg erwehlet war. den 22. December A. 1636.

Gr. n. 12.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 61.

Numophyl. Molano Boehmer. P. IV. pag. 343. n. 14.

114) a. Eine Krone, unter selbiger

FERDINAND. III. HVG. ET. BOH. REX. CORON. IN. REG. ROMANORVM. XXX. DECB. MDCXXXVI.

b. Waag, Scepter und Schwerd wie vorher.

U. FIRMAMENTA. REGNORVM.

Gr. n. 12.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 61.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, die in Bährens Hause verkauft werden. P. IV. Leipzig, 1740.

115) a. Die Aufschrift.

FERDINAD. III. HVG. ET. BOH. REX. CORO. IN. REG. ROMAN. XXX. DECB. 1636.

b. Das

b. Das gekrönte F. neben selbigen auf jeglicher Seite ein Feuereisen und Stein mit herausspringenden Funken, unter dem F. die Zahl III.

Gr. n. 13.

Numoph. Molano Boehmer. pag. 344. n. 15.

116) a. Eine Sonnenblume, welche sich nach der über ihr stehenden Sonne, in welcher eine Waag zu sehen, richtet; an dem Fuß des Stengels der Sonnenblume steht ein quadrirter Schild, in dessen 4. Feldern in jeglichem ein Adler sich zeigt, über der Sonnenblume ist VNVM. und neben dem Schilde SEQVAR. zu lesen.

Eine Krone, durch welche zwey Palmenzweige gezogen, unten die Aufschrift.

ELEONORA. D. G. ROMANORVM. IMPERATRIX. CORONATVR. IN. AVGVSTAM. RATISBONNÆ AVGVSTI. IV. ANNO. MDCLIII. Gr. n. 1.

117) a. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FERDI.III.D.G.ROM.IM. S. A. GE. HV. BO. REX.

b. Die Waag, Scepter und Schwerd.

U. FIRMAMENTA. REGNORVM.

Gr. n. 6.

118) a. Das königliche Brustbild.

U. FERD. IV. D. G. ROMAN. REX. SEMP. AVG.

b. Ein Scepter mit dem strahlenden Auge Gottes, zwischen zwey Palmzweigen, auf welchen ein Zettel liegt, mit den Worten.

PRO. DEO. ET. POPVLO.

Gr. n. 6.

119) a. Eine Krone, neben welcher zwey Palmzweige, darunter

FERDINAND. IV. HVNG. ET. BOH. REX.

CO-

CORON. IN. REGEM. ROMANORVM.
XVIII. IVNY. MDCLIII.

b. Der vorherigen ähnlich. Gr. n. 7.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 62. et en argent. p. 99.

120) Der vorstehenden ähnlich.
Gr. n. 9. etwas grösser.

Numophyl. Molano Boehmer. p. 346. n. 25.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. pag. 99.

121) a. Die Krone wie vorher mit der Umschrift:
FERDINAND. IV. HVG. ET. BOH. REX.
CORON. IN. REGEM. ROMANORVM.
XVII. IVNY. MDCLIII.

b. Wie die vorstehende. Gr. n. 10.

Numophyl. Molano Boehmer. P. IV. p. 346. n. 26.

122) Der vorhergehenden beyderseits ähnlich.
Gr. n. 12. etwas grösser.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial, p. 62.

Numophyl. Molano. Boehm. P. IV. pag. 346. n. 27.

123) a. Die Krone wie auf vorhergehenden, darunter
FERDINĀD. IV. HVG. ET. BOH. REX.
CORON. IN. REG. ROMAN. XVIII. IVNY. 1653.

b. Wie die vorstehenden.
Gr. n. 12. etwas kleiner.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bährens Hause verkauft werden. Leipzig, 1740. Anhang, pag. 38. n. 306.

124) Der vorhergehenden gleich. Gr. n. 13.

Numoph. Molano Boehmer. P. IV. pag. 346. n. 28. 29. 30.

125) a. In der Mitte der Münze schwebt der Reichs-Apfel, auf welchem ein zweyköpfigter gekrönter Adler sitzt, der das rechte Haupt gegen die über ihn stehende Sonne, das linke aber etlichen unter ihm stehenden Personen zuwendet. Im Prospect zeigt sich eine Stadt mit dem vorbey fliessenden Strom, auf welchem ein Schiff und über selbigen eine Brücke gehet.

U. RESPICIT. HÆC. POPVLVM. RESPICIT. ILLA. POLVM.

b. In einer runden schönen Verzierung die Aufschrift.

IN. MEMORIAM. REGIÆ. CORONATIONIS. ET COMITIORVM. RATISB. AÑO. MDCLIII. H. F.

Gr. n. 7. etwas kleiner.

Catalogue de monnois en argent du Cab. Imperial. Suppl. p. 27.

Anselm. A. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. 2.

Numophyl. Molan. Boehmer. p. IV. pag. 345. n. 20. 21.

126) a. Der vorigen ganz ähnlich, nur ist über dem Strom keine Brücke, auch auf selbigem kein Schiff.

Gr. n. 7. etwas kleiner.

Numoph. Molano. Boehmer. P. IV. pag. 345. n. 22.

127) a. Der vorhergehenden gleich, in einigen Kleinigkeiten aber unterschieden.

Gr. n. 9. etwas grösser.

Catalogue de monnois en argent. du Cabin. Imperial. p. 549.

128) a. Kommt mit der vorstehenden im Hauptwerke überein.

b. Die

b. Die Aufschrift, wie vorhin, die Einfassung ist ein Lorberkranz.

Gr. n. 12. etwas grösser.

Numoph. Molano. Boehmer. P. IV. pag. 345. n. 23. 24.

Sammlung goldner und silberner Münzen, 2. Theil, pag. 43.

Köhlers Dukaten-Cabinet, p. 995. n. 3051.

129) a. Das Kaiserliche Brustbild.

U. FRANCISCVS. I. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm I. L. OEXLEIN. f.

b. Ein Garten, in dessen Mitte ein Blumen-Beet, und in selbigem eine blühende Kaiserkrone. Zu jeglicher Seite sind drey Fußgestelle, auf welchen Herzen sich befinden, aus denen Wasser auf die Kaiserkrone spritzt. Rechts und links in den Wolken, sind Köpfe, welche die Kaiserkrone anhauchen, über der Kaiserkrone ist das strahlende Aug Gottes.

U. TE. DELECTATVS. EST.

Im Abschnitt ELECT. D. XIII. SEPT. CORON. D. IV. OCT. MDCCXLV.

Gr. n. 6. Medaille.

No. IX.

Vermählungs-Münzen.

130) a. Vier gekrönte Herzen, auf welchen sich die Buchstaben L. I. E. A. befinden: diese werden von dem Auge Gottes bestrahlt, unter ihnen befindet sich ein Adler.

U. AMORE. ET. CONSILIO.

b. Die

b. Die Aufschrift.

IN. MEM. DESPONSAT. IOSEPH. I. R. & H. R. CVM. AMAL. WILH. D. BRVN. LEOP. IOSEPH. C. D. LABERG. LEG. PRUS. AVST. AD. COMITIA. IMPERII. D. 24. FEBR. F. 1699. F. Gr. n. 12.

131) a. Eine römisch gekleidete Mannsperson im Kriegs-Mantel, mit einem auf der rechten Schulter leh-nenden Spieß, hält mit der linken Hand einen auf einer Kugel stehenden Genium, welcher in jeglicher Hand einen Lorberkranz hat: die rechte Hand reichet er einer gegen überstehenden Weibs-Person, die ihme ebenfalls die rechte Hand giebt, am Arm aber einen Stock lehnend hat, im linken Arm ein Füllhorn und in der Hand 3. Blätter hält. Zwischen beyden steht ein Altar mit der Aufschrift. CONVB. IVNC.

U. IOSEPH. II. R. R. ET. IOSEPHA. B. D.

Im Abschnitt I. N. KÖRNLEIN. F. R.

Uber dem Abschnitt links B.

b. Eine vor einem brennenden Altar stehende Weibsperson, welche auf selben Weihrauch streuet, mit der linken den Reichs-Wappenschild hält. Auf der Erde liegt eine mit einer Mauer-krone bedeckte Weibsperson, unter deren Arm ein auslauffender Wasserkrug, in der linken der Regensburgische Wappenschild sich befindet.

U. LÆT. EVENT. NVPTIAR. Gr. n. 7. Medaille. Madai Thaler-Cabinet II. Theil, n. 5109.

132) a. Zwey zusammen sehende Brustbilder.

U. MAX. IOS. V. B. D. MAR. AN. RR. R. POL. et EL. S.

Im Abschnitt I. L. OEXLEIN. F.

b. Der

b. Der sächsische Rautenkranz, welcher oben sich in zwey geschloßne Hände endigt, und mit der Chur-Bayerischen Ordenskette umwunden ist: in diesem steht.

AVSPICATISSIMO. CONNVBIO. IVNCTI.

U. VIX. CopVLa. DVpLeX. rVMpItVr.

Unten D. XIII. IVN. MDCCXLVII.

Gr. n. 7. Medaille.

Kleine Beyträge zur Münz-Wissenschaft, I. Theil pag. 121.

No. X.

Auf Geburten.

133) a. Eine gegen die Sonne sich schwingende Lerche.

U. NASCOR. AD. ALTA.

Im Abschnitt nVnC. tanDeM. Cantare. IVVat.

b. Die Aufschrift.

IN. MEM. NAT. VIT. LEOPOLDI. ARCHID. A. &P. A. NATI. 13. APR. 1716. MAX. CAR. S. R. I. PRIN. IN. LÖWENSTEIN. WERTH. S. C. M. COMMISS. P. PALIS. AD. COM. IMP. GEN. Gr. n. 12.

Köhlers Münzbelustigungen A. 1733. Supp. I. p. 417.

134) a. Das Brustbild des Kaisers.

U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. S. A. G. H. B. R.

Unter dem Arm c. d. ö.

b. Der Kaiserin Brustbild.

U. ELISAB. CHR. AVGVSTA. REG. HI. HV. BO.

Unter dem Arm ö. Gr. n. 7. Medaille.

135) a. Der Kaiserin Brustbild.

U. ELISAB. CHR. AVGVSTA. REG. HI. HV. BO.

b. Eine stehende Weibsperson, auf deren rechten aufgehobenen Hand ein Kind sitzt mit der linken einen Stab haltend.

U. AVGVSTA. VBERIOR. SPES. TERRIS. RIDET. IN. AVLA.

Abschnitt CÆS. PRIMOGEN. NATO. D. 13. APR. A. 1716. ö.

Gr. n. 7. etwas kleiner. Medaille.

136) a. Der Kaiserin Brustbild mit vorstehender Umschrift.

b. Ein Palmbaum, auf welchem ein mit einer Krone bedeckter Adler sitzt, welcher von einem Dreyeck bestrahlt wird.

U. IMPERIVM. SINE. FINE. DEDI.

Im Abschnitt A. E. I. O. V. ö.

Gr. n. 8. Medaille.

137) a. Der Kaiserin Brustbild.

U. ARCHIDVCVM. GENETRIX. DIVVMQVE. HOMINVMQVE. VOLVPTAS.

b. Die Kaiserin, welche auf jeglichem Arm ein Kind hat, sitzt unter einem Baldachin über welchem in den Wolken zwey Sterne sich befinden: zur Rechten stehen zwey Prinzen, zur Linken drey Prinzeßinnen, worauf ein Regen mit Blumen fällt.

U. MARIA. THERES. AVR. NOVIES. FOECVNDA.

Im Abschnitt NAT. CÆS. PRINC. MDCCXLVII.

Drüber im linken Eck I. L. OE.

Gr. n. 7. Medaille.

No. XI.

Sterb-Münzen.

138) a. Das kaiserliche Brustbild.
U. DIVVS. MAXIMILIANVS. SECVNDVS. CÆS. P. F.
b. Ein runder Schild, hinter welchen zwey Böcke hervorragen, und unter welchem ein Globus sich befindet. In dem Schilde steht: ANIMÆ. ÆTERN.
U. AVGVSTI. OPT. PRINC. GRACIOS. XII. OCTO. A. LXXVI. Gr. n 10.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 24. App.
Luck. Syllog. num. eleg. pag. 263.
Joachim neueröffnetes Münz-Cabinet, 4. Theil, pag. 23. Tab. 10.

139) a. Das kaiserliche Brustbild mit voriger Umschrift.
b. Ein auffliegender Adler, der Krone, Reichs-Apfel, Schwerd und Scepter unter sich auf der Erde liegend hat.
U. NIL. HVMANA. MOROR. DVM. SVPER. ASTRA. FEROR.
Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 24. app.
Unten in einer Einfassung.
OBIIT. RATIS. 12. OCTOB. AN. 1576.
Gr. n. 10.
Luck. Syllog. num. elegant. pag. 263.
Joachim neueröffnetes Münz-Cabinet, 4. Theil, pag. 23. Tab. 10.

140) a. Das vorige Brustbild und Umschrift.

b. Eine Pyramide, auf welcher steht ANIMÆ. ÆTERNÆ.

U. AVGVSTI. OPTIMI. PRINCIPIS.

Gr. n. 10.

Luck. Syll. num. eleg. p. 263.

Joachim neueröffnetes Münz-Cabinet, 4. Theil, pag. 23. Tab. 10.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 24. app.

*141) a. Das kaiserliche Brustbild.

U. DIVI. MAXIMIL. II. CÆSAR. AVG. P. F.

b. Ein Lorberkranz, in welchem MEMORIA. FVNEBRIS. PRAG. BOH. ANN. LXXVII.

Joachim neueröffnetes Münz-Cabinet, 4. Theil, pag. 23. Tab. 10.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. p. 24. App.

*142) a. Das kaiserliche Brustbild.

U. D. MAXI. II. CÆS. AVG. P. F. D. RATIS. XII. OCT. A. LXXXVI.

b. Krone, Reichsapfel, Scepter, Schwerd, von welchen ein Adler wegfliegt.

U. NIL. HVMANA. MOROR. DVM. SVPER. ASTRA. FEROR.

Joachim neueröffnetes Münz-Cabinet, 4. Theil, pag. 23. Tab. 10.

Catalogue de monnois en or du Cabinet Imperial. pag. 24. App.

143) a. Der Tod haut mit einer Hacke, einen mit Früchten versehenen Baum um, neben welchen ein kleiner Baum steht, auf welchem ein Vogel sitzt.

U. PE-

u. PEREVNT. SIC. FRVCTVS. ET. ARBOR. LVGETE. RELINQVOR. HOCCE. DVO. EXSPIRENT. ICTV.
NATVM. VXOREM. HABVI. VVLNERA. PRÆPROPERA.

b. Die Aufschrift.

ILLVSTRIS. DOMINA. MAXIMILIANA. RVTH. COM. ET. DOM. DE. PLAVIA. NAT. COMES. HARTEGG. NASCEB. IN AVSTRIA. MDCXLIV. ET. VLTIMVM. DIEM. VNA. CVM. FILIOLO. OBIEBAT. RATISB. MDCLXXIIX. Gr. n. 8.

144) a. Ein verwundetes Herz, mit dem Nahmen Jesus, welches mit der Krone die zwey Arme halten, gekrönt, und von oben bestrahlt wird.

u. QVIESCIT. AD. GLORIAM. SVRRECTVRA.

b. In einer zierlichen Einfassung.

IN. MEMOR. MAXIMILIANÆ. RVTH. COM. ET. DO. DE. PLAVIA. NATÆ. COM. DE. HARDEGG. DENATÆ. RATISP. CVM. FILIOLO. VNICO. 1678.

Unten ein Lorber- und Palmzweig, mit dem aufgezeichneten Werth $\frac{2}{3}$. Gr. n. 8.

145) a. Dem vorhergehenden ganz gleich, nur daß die Gegenseite keine Einfassung hat und der Werth nur 2. Gl. ist. Gr. n. 11.

Verzeichniß gräflich Reußischer Münzen, pag. 16.

No. XII.

Auf Standes-Erhöhungen.

146) a. Ein Brustbild.
U. GEOR. LVD. D. G. DVX. BR. ET. LVN. S. R. I. ELECT. unten E. HANNIBAL. f.
b. Die Aufschrift.
CÆS. AVTH. ET. VNAN. S. R. IMP. ORDINVM. CONSENSV. IN. COLLEG. ELECTORALE. SOLEMNITER. INTRODVCTVS. DIE. 7. SEPTEMB. 1708. QVOD. PATER. INCHOAVIT. FELICITER. PERFECIT. Gr. n. 2. Medaille.
Rethmeyers Braunschweigische Chronick, p. 1755. Tab. 56. n. 5.

147) a. Ein einen Commandostab in Händen habender und gegen einen Fluß reutender geharnischter Ritter.
U. EXTENSÆ. GAVDENT. COGNOSCERE. METÆ.
Im Abschnitt GEORG. LVDOVICI. EL. BR. LVN. SECVND. AD. RHEN. EXPEDITIŌI. PRO. PATRIA. ET. IMP. SACR.
b. Ein in einem Lorberkranze eingeschlossenes, auf einem Tische liegendes und mit einem abhangenden Siegel versehenes Diplom.
U. A. CÆSARE. MISSA.
Im Abschnitt INTRODVCT. IN. COLLEG. ELECTOR. PLAVDENTE. PPVM. GERM. SENAT. RATISBONÆ. D. VII. SEPT. MDCCVIII. Gr. n. 3. Medaille.
Rethmeyers Braunschw. Chron. pag. 1755. Tab. 56. n. 6.
Lochners Medaillen-Sammlung 1739. pag. 401.

148) a.

148) a. Ein Brustbild.

U. GEORG. LVD. D. G. DVX. BR. ET. LVN. S. R. I. ELECT.

Unter dem Arm, P. H. M.

b. Eine Säule, an welche eine Fama einen Schild heftet, und ein Genius eine Krone auf selbige setzt. Auf dem Schilde steht AVR. BVL. COLVMNA. SACRVM. ÆDIFICIVM. SVSTENTANS.

U. IN. RECTO. DECVS.

Im Abschnitt S. DVX. BR. ET. LVN. S. R. I. ELECT. IN. COLLEGIVM. ELECT. INTROD. A. MDCCVIII. D 7. SEPT.

Die Randschrift: SEMPER. HONOS. NOMENQVE. TVVM. LAVDESQVE MANEBVNT. Gr. n. 6. Medaille.

Rethmeyers Braunschw. Chron. pag. 1755. Tab. 56. n. 7.

149) a. Eine sitzende Weibsperson, welche neben sich zur rechten einen Schild lehnend, zur linken einen Altar hat, auf welchem eine Bischofsmütze, und Stab, auch ein Schwerd liegt.

U. SPES. PVBLICA.

b. Eine Aufschrift.

ANNVENTE. GEORGIO. TERTIO. M. BRIT. FR. H. R. F. D. D. BRVNSW. ET. LVNEB. S. R. I. A. TH. ET. ELECT. PATRE. ET. REGE. OPT. POSTVLATVS. EPISC. XXVII. FEBRVARII. MDCCLXIV.

U. FREDERICVS M. BRIT. PR. EPISCOPVS. OSNABRVG. D. BR. ET. LVN.

Gr. n. 7. Medaille.

150) a. Ein Brustbild.

U. LVDOV. RVDOL. D. G. DVX. BRVNSV. ET. LVN.

b. Das Pantheon, an dessen Frontispicio S. R. I. PANTHEON. stehet, in welches die Pallas den Herculem führet.

U. VNA. LÆTANTVR. SEDE. LOCATVM. Statius.

Im Abschnitt: S. R. I. PRINCIPVM. SENATVI. ADSCRIPTVS. D. XXVI. APRIL. MDCCXV. Gr. n. 2. Grösser.

Rethmeyers Braunschw. Chronick, p. 5192. Tab. XXXV. n. 7.

No. XIII.

Auf den Regensburgischen Magistrat und dessen Glieder.

151) a. Der Regensburgische Wappenschild, neben welchen auf jeglicher Seite ein Genius, und unter dem Schilde zwey Lorberzweige sich befinden.

b. Eine sitzende Weibsperson, welche in der rechten Hand einen Lorberzweig, mit der linken einen Bienenkorb hält.

U. CONCORDIA. MATER. PACIS.

Gr. n. 9. etwas grösser.

152) a. Zwey sitzende Weibspersonen: die zur rechten Seite hat in der rechten Hand einen Scepter, in der linken eine Waag: Die zur linken Seite hält mit der rechten einen Lorber, mit der linken zwey Schlangen; vor ihren Füssen stehet der Reichs- und Regensburgische Wappenschild.

U. AN-

U. ANNVA. ZODIACI. FINITA. EST. LINEA. TRACTA.

b. Ein Engelskopf, um welchen sechs Wappenschilde stehen, welche die damalige geheime des innern Raths der Stadt Regensburg anzeigen, als: Johann Nicolaus Flitacher, Elias Eppinger, Hans Schiltel, Haimeran Lerchenfelder, Johann Jacob Aichinger, und Johann Hueber: darunter ist die Jahrzahl MDCXVIII.

U. EXESTO. OMNIS. LERNA. PROFVNDA. MALI. Gr. n. 9.

153) a. Die Stadt Regensburg nebst der steinernen Brücke im Prospect: über selbiger zwey Genii mit dem Reichs- und Regensb. Wappenschild.

Im Abschnitt DIS. REGENSPVRG. IN. EHRN. IST. 6. H. G. CAMEREN. ZV. VEREHRN.

b. Der Kaiser auf den Thron: umher in einer besondern Zusammenfügung die Wappenbilder der sechs Geheimen, Fletachers, Eppingers, Schiltels, Lerchenfelders, Huebers, und Aichingers. Gr. n. 9.

Sind zweyerley Stempel.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten pag. 726. n. 2175.

154) a. Eine sitzende Weibsperson, deren Haupt mit Strahlen eingefaßt, und das Bruststück mit Sternen bestreuet ist. In der rechten Hand hat sie eine Kugel, in der linken die Gesetztafeln und einen Zweig. Ueber ihrem Haupte ist ein Lorberkranz, in welchem Jehovah steht, vor ihren Füssen befindet sich der Reichs- und Regensburgische Wappenschild, nebst einem Lorber- und Palmenzweig und den Buchstaben C. B.

U. PER. ME. REGES. IVSTITIAM.

b. Eine sitzende gekrönte Weibsperson, in der linken Hand einen Scepter haltend, unter deren Füssen ein geharnischter Mann mit zerbrochenem Schwerd und Lanze liegt. Ein zur rechten Seite stehender Löwe reichet derselben ein Schwerd.

U. VIS. CESSET. FVGIAT. TYRANNIS. CE.

G. n. 7. etwas kleiner.

155) a. Die Stadt Regensburg mit der steinernen Brücke im Prospect, über welcher zwey Genii mit dem Reichs- und Regensb. Wappenschild.

Im Abschnitt O. GOTT. DEN. RATH. V. GMAIN. BEWAHR.

BEY. DEINEM. WORT. FIR. ALLER. GFHAR.

b. Ein Engelskopf mit sechs Wappenschilden: die über selbige gesetzte Buchstaben bedeuten Iohann Iacob Aichinger. Bartholomäus Reuter. Peter Portner. Wolf Schiltel. Tobias Grünewald, der sechste ist wegen des verstorbenen Hans Hubers leer.

U. CONSS. S. P. Q. RATISPON. IN. MEM. F. F. A. 1627.

Gr. n. 7. etwas kleiner.

156) a. Die Stadt Regensburg wie vorher, in dem Abschnitt das nämliche.

b. Der strahlende Nahme Jehovah: unter selbigem ein offen Buch, in welchem die Buchstaben V. D. M. I. Æ. und auf welchem ein Kelch stehet. Auf der Erde liegt ein Schwerd und Spathe, zur Rechten ein Schild, zur Linken ein Acker mit Kornähren.

U. GOTT. GIB. FRID. IN. DEINEM. LANDT. GLVCK. VND. HEIL. ZV. ALLEM. STAND.

Gr. n. 7. etwas kleiner

157) a. Das strahlende Jehovah, zu dessen Seiten zwey Palmzweige herunterhängen, darunter ein offen Buch mit der Aufschrift: ERHALT. VNS. HERR. B. D. WORT. Darunter das Schwerd, Spathe und Kornähre, wie auf dem vorhergehenden.

U. STRENA. AVSPICIIS. ANNI. CHRISTI. MDCXXXIV. DICATA.

b. Der Nahme Jehovah in einem Dreyeck mit Strahlen eingefaßt. Oben zwey über das Kreuz gelegte Palmzweige.

U. GOTT. GIEB. FRIED. IN. DEINEM. LANDE. GLVCK. VND. HEIL. ZV. ALLEM. STANDE.

Gr. n. 8. etwas kleiner.

Numophyl. Molano Boehmerianum Part. IV. pag. 388. n. 73.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bährens Hause verkauft werden, Leipzig 1740. Anhang pag. 17. n. 144.

158) a. Das strahlende Jehovah. Unter selbigem ein aufgeschlagen Buch mit den Worten: VERBVM. DOMINI. MANET. IN. ÆTERNVM. Neben dem Tische steht zur Rechten eine Weibsperson, die in der rechten Hand Schwerd und Waag, in der linken einen Palmzweig hat; auf der linken Seite eine Weibsperson, welche mit der rechten Hand das ofne Buch umstürzet, mit der linken einen Bienen-Stock hält: neben ihr befindet sich ein dürres Bäumlein, an welchem eine Spathe lehnt; an dem Fußgestell des Tisches stehet 1691. C. D.

U. GOTT. GIEB. FRIED. IN. DEINEM. LAND. ERHALT. LEHR. WEHR. VND. NEHRSTAND.

b. Ein Feigenbaum, um welchen sich ein Weinstock windet. Unter selbigen ruht eine Gluckhenne, mit ihren Küchlein.

U. VNSER. FEIGENBAVM. VND. REBEN. WIRD. VNS. SICHERN. SCHATTEN. GEBEN.

Gr. n. 8. etwas grösser.

Jacobs Sammlung rarer Thaler, pag. 352. n. 1388.

No. XIV.

Schul-Praemia.

159) a. Ein Engel, mit der rechten Hand ein Schwerd, mit der linken ein Buch haltend: zu seinen Füssen steht der Regensburgische Wappenschild mit einem Lorber- und Palmzweig geziert.

b. In einer oblongen Einfassung von Laubwerk.

INVIA. VIRTVTI. NVLLA. VIA.

Eine Klippe. n. 2.

*160) a. Ein Engel, welcher den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich hält.

b. In einer Einfassung.

INVIA. VIRTVTI. NVLLA. VIA.

Eine Klippe.

Numophyl. Molano Boehmer. P. III. n. 304. pag. 786.

161) a. Ein Engel, wie auf vorstehender.

U. BRABEVM. VIRTVTIS.

b. Zwo stehende Figuren, die Ehre und Tugend vorstellend.

U. HONOS. ET. VIRTVS. S. C.

Eine Klippe n. 3.

162) a.

162) a. Der Engel, wie vorhero.

U. PRÆMIVM. DILIGENTIÆ.

b. Eine Weibsperson, die in der rechten Hand einen Lorberzweig hält, krönet mit einem Lorberkranz die vor ihr stehende Römische Ziel-Säulen, auf deren Fußgestelle METÆ. steht.

U. DVLCE. TERGVM. LABORIS.

Eine Klippe n. 4.

163) a. Die über das Kreuz gelegte Schlüssel in einer Verzierung.

U. PRÆMIVM. DILIGENTIÆ.

b. Eine stehende Weibsperson, welche in dem rechten Arm ein Füllhorn hält, mit der linken Hand aber dem vor ihr sitzenden, und auf seiner Leyer spielenden Apollo einen Lorberkranz aufsetzt.

U. HONOS. ALIT. ARTES.

Eine Klippe n. 5.

Diese Præmia in Silber sind Ao. 1657. aufgehoben worden, und werden den Regensburgischen Gymnasiasten statt derselben Bücher gegeben.

No. XV.

Auf das Stahlschießen.

164) a. Der Reichs- und Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift.

1586. AVFS. STHEL. SCHIESSEN. IN DEM. IAR. ZV. DENCKHEN. DIE. MVNTZ. GSCHLAGEN. WAR.

Gr. n. 10. etwas kleiner.

Ein

Ein andrer Stempel, auf welchem in dem Wort IAR. Die Buchstaben A. R. zusammen hängen Æ.

165) Ein Knabe, der aus zweyen neben ihm stehenden Glückstöpfen ein Loos heraus gezogen: unter seinen Füssen ist der Regensb. Wappenschild.

U. FORTVNA. PARIT. GAVDIVM.

b. In einem Lorberkranz:

1586. EIN. ERBAR. RATH. DEM. STAHL-SCHIESSEN.

INN. GLVCKHS. HAFN. MICH. MVNTZN. LIESSEN.

Gr. n. 7.

Sind zweyerley Stempel, einer Seits am Pflaster, worauf der Knabe steht, ander Seits an dem Laubwerk über der Jahrzahl zu erkennen.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 309.

166) a. Ein Knabe zwischen zwey Glückstöpfen, bey dessen Füssen der Regensburgische Wappenschild.

b. Die Aufschrift.

DER. SCHAV. GROSCH. SOLL. ERINERN. DICH.

DES. HAFNS. IM. IAR. SECHS. VND. ACHTZIG.

Eine Klippe n. 2.

Anselm. Abb. Ratisb. politic. pag. 810. Tab. I.
Vollständiges Thaler-Cabinet, pag. 776. n. 2319.
Madai Thaler-Cabinet I. Th. n. 2319.

No. XVI.

Auf Friedensschlüsse.

167) a. Der Regensburgische verzierte Wappenschild. Zu dessen Seite getheilt 1641. und über selbigem eine Taube mit dem Oelzweig im Schnabel.

U. SANCTA. COLVMBA. VENI. DVLCIS. FER. MVNERA. PACIS.

b. Der gekrönte Reichs-Adler: um selbigen herum der sieben Churfürsten mittels eines Bandes zusammen hangende Wappenschilde, welches Band von einer aus den Wolken hervorragenden Hand gehalten wird. Gr. n. 7.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. pag. 309

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntnis Europäischer Staaten, pag. 725. n. 3171.

168) In allen der vorstehenden ähnlich. Gr. n 10.

Anselm. A. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. II.

Lochners Medaillen-Sammlung, 1743. pag. 385.

169) Der vorstehenden ähnlich. Statt SANCTA. steht ein S. Gr. n. 12.

170) a. Das Jesulein mit der Weltkugel und dem Kreuze.

U. O. DV. HERZ. LIEBES. IESVLEIN.

b. Ein befederter auf einem Buche liegender Helm, neben dem ein Oelzweig hervorragt.

U. SCHENCK. VNS. DEN. LIEBEN. FRIEDEN. DEIN.

Darunter in einer Einfassung. 1642. Gr. n. 12.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntnis Europäischer Staaten, pag. 723. n. 3162.

171) a. Das Jesulein mit dem Kreuze.
U. PRINCEPS. PACIS.

b. In einer Einfassung.
GOTT. GIB. FRIDE. IN. DEINEN. LANDE.
Gr. n. 13.

172) a. Die Arche Noah, an deren Vordertheil eine Fahne mit den Buchstaben V. G. steht: über selbiger fliegt eine Taube mit dem Oelzweige im Schnabel: unter derselben ist der Regensburgische Wappenschild.

Schlegel Bibl. in num. Supp. pag. 6. und 7.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntnis Europäischer Staaten, pag. 726. n. 3173.

U. SANCTA. COLVMBA. ORBI. CONSERVA. MVNERA. PACIS.

b. In einem Lorberkranze, die Aufschrift:
1649. FRIDEN. DANCK. FESTES. GEDACHTNVS. DER. STATT. REGENSPVRG. DEN. 16. 8BRIS. S. P. Q. R.

Gr. n. 7.

Joachim Sammlung vermischter Anmerkungen, IV. Theil, n. 1. pag. 1. f.

Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5095.

Thaler und Schaustücke des landgräfl. Heßischen Hauses, p. 202.

173) a. Wie der vorhergehende, nur daß auf der Fahne die Buchstaben V. G. fehlen.

b. Der vorigen gleich. Gr. n. 10.

Numophylacium Ludovicianum, pag. 421. n. 136.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntnis Europäischer Staaten pag. 726. n. 3174.

174) a.

174) a. Die Arche, welche aber im Vordertheil keinen Fahnen hat, in dem übrigen allen kommt diese und beyde nachstehende mit der vorigen überein.

Gr. n. 9.

Anselm. A. Ratisb. polit. pag. 810. Tab. 2.

175) a. Wie vorhero.

Gr. n. 11.

Numoph. Molan. Boehm. Part. III. pag. 784. n. 296.
Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. pag. 309.
Numoph. Molano Boehmer. Part. IV. pag. 335. n. 70.

176) a. Wie vorher. Gr. n. 12.

177) a. Wie vorher.

b. In einem Lorberkranze die Aufschrift:

1649. REGENSPVRG. ALGEMEIN. FRIEDENS. VND. DESWEGEN. DEN 16. 8BRIS. GEHALTENEN. GEDACHTNVS. S. P. Q. R. Gr. n. 9.

Joachim Sammlung vermischter Anmerkung, IV. Th. n. 1. pag. 1. seq.
Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 995. n. 3050.

178) a. Zwey über das Kreuz geschloßne Palmzweige, in einem Lorberkranze eingeschlossen, in deren obern Winkel ist ein mit einer Kaiser Krone bedecktes Herz, auf welchem der doppelte Adler und ein P. in dem linken Winkel ein mit einer Königl. Krone bedecktes Herz, auf welchem eine Krone und der Buchstabe A. im rechten Winkel ein mit einer Königl. Krone bedecktes Herz, auf welchem nebst einer Lilie der Buchstab X. befindlich, zu sehen.

U. DER. ADLER. LILIEN. CRONEN.
IN. HERTZENS. FRIDE. WOHNEN.

b. Eine Verzierung, in welcher oben der Regensburgische Wappenschild.

DER. ADLER. LILIEN. DIE. CRONEN. STEHN. IN. RVH.

DES. FREVT. SICH. REGENSPVRG. GOTT. GEBE. GLVCKH. DARZV.

Gr. n. 8.

Thaler und Schaumünzen des landgräfl. Heßischen Hauses, pag. 203.

179) a. Das Kaiserliche Brustbild.

U. CAROLVS. VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG.

Unter dem Arm ö.

b. Hercules tritt die Bellonam mit Füssen, und verbrennt auf einem Altar allerley Kriegsgeräthschaft.

U. OMNE. BELLVM. CVM. TVMVLTV. IGNE. COMBVRITVR. IESA. 9. v. 5.

Im Abschnitt PAX. BADÆ. VII. SEPT. MDCCXIV.

Gr. n. 7. Medaille.

180) a. Die stürmende See nebst einem Hafen und Leuchtthurne, an welch letztern der Reichs-Adler zu sehen. In dem Hafen ist ein Schiff, auf dessen Wand steht: ECCLESIA. FRVSTRA. EXPLOSA. In dem Schiffe steht eine Weibs-Person, auf deren Brust eine Sonne zu sehen: in der linken Hand hat sie ein offen Buch, in welchem VERITAS. VICTORIOSA. zu lesen, an ihrer rechten Schulter lehnt eine Fahne, auf welcher X. A. Ω. zu sehen, mit der rechten Hand greift sie nach drey Blättern, welche eine mit Strahlen umgebene Taube im Schnabel hat, und auf welchen PAX. RELIGIOSA. steht.

Vorn

Vorn auf der linken Seite steht LOOS. F.

U. TVTAM. POST. FLVCTVS. NVNTIO. SEDEM.

b. Die Aufschrift.

seCVLarIs. reCorDatIo. paCIs. eeLIgIosæ. seCVnDa. VICe. eXæstVantI. pIetate. eXsVsCItata. ratIsbonæ. I. C. B.

Gr. n. 8. Medaille.

181) a. Das Brustbild des Jesuleins mit einem Oelzweige und der Weltkugel in den Händen.

U. IesVs. ChrIstVs. reX. regnantIVM. VtrIVsqVe. paCIs. DatVr.

Unten I. L. OEXLEIN. f.

b. Das Jesulein in der Krippe, zu dessen Füssen drey über einander gelegte Seitengewehr den Chiffre X. P. ausdrücken. Zur Rechten steht der Frieden bringende Mars. Zur Linken die Göttin des Friedens. Oben darüber ist ein Genius mit einem fliegenden Zettel, in welchem GLORIA. IN. EXCELSIS. DEO. ET. IN. TERRA. PAX.

Unten DRESDÆ. D. XXV. DEC. MDCCXLV.

Neben dem Mars I. L. neben der Friedens-Göttin OE.

Gr. n. 7. Medaille.

182) a. Europa auf einem Ochsen sitzend, welcher die die Zeit zwey Flaschen darbietet.

U. SANANDIS. EVROPÆ. VVLNERIBVS.

b. Ein in zwey Theile abgesondertes Gebäude, in dessen einer Hälfte eine Weinkelter mit ihren Arbeitern, in der andern eine Oelmühle ebenfalls mit ihren Arbeitern sich befindet. In der Ferne sieht an eine Armee und eine Flotte, über dem Gebäude steht: A. MDCCXLVIII. M. D. C. T.

Im Abschnitt PAX. AQVISGR.

u. OCTAVA. NOS. TANDEM. TRIBVIT. VINDEMIA. FRVCTVS.

Gr. n. 6. Medaille.

183) a. Eine stumpfe Säule mit der Aufschrift. SÆC. COM. IMP. von der Friedens-Göttin mit einem Lorberkranz gekrönet.

u. FELICITAS. TEMPORVM.

Im Abschnitt MDCCLXIII. darüber I. G. B. I. N. K.

b. Die Aufschrift.

VOTIS. PRO. PACE. ET. SALVTE. IMPERII. SOLVTIS. SAGITARII. RATISBON. F. C.

Gr. n. 7.

Joachim s. Reinhard' neu eröffneten Münzcabinets vierter Theil, pag. 42. Tab. XXIII.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. p. 550.

Madai Thaler Cabinet II. Th. n. 5107.

184) a. Ein Altar mit der Aufschrift: TRANQVILLITATI. SÆC. steht auf einer mit einem Lorber-Kranze gekrönter Sphæra.

Im Abschnitt MDCCLXIII. darüber I. C. B. I. N. K.

b. Die Aufschrift.

MEMORIÆ. PACIS. TERRA. MARIQVE. PARTÆ. SECVLARIBVSQVE. COMITIORVM. IMPERII. SCLOPETARII. RATISBON. F. F. Gr. n. 9.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. pag. 550.

Madai Thaler-Cabinet, II. Theil, n. 5108.

Joachim s. Reinhard l. c.

No.

No. XVII.

Auf Kriegs-Begebenheiten.

185) a. Der Kurfürst Max. Emanuel auf einem Trophæo stehend, ein mit einem Lorberzweige umwundenes Schwerd in der rechten Hand, und einen Schild mit dem Monogrammate MARIA, und der Umschrift IN. HOC. SIGNO. VINCO. an dem Arm habend. An dem Fußgestelle des Trophæi ist der Ulmische und Augsburgische Wappenschild mit der Umschrift: ARTE. ET. MARTE.

Im Abschnitt. IN. VTROQVE. MAGNVS.

Auf der rechten Seite liegt ein Fluß, zur linken kniet eine mit einer Mauerkrone bedeckte Weibsperson, welche einen Schlüssel darreicht; vor ihr liegt ein Ballen Kaufmannsgut, mit den Buchstaben des Stempelschneiders Phil. Heinr. Müllers Nahmens: hinter ihr sind Kornähren zu sehen.

b. Eine schnell gehende Sieges-Göttin, in der rechten Hand einen Palmzweig, in der linken eine Lorberkrone haltend.

U. MAX. EMM. V. B. D. ET. ELECT.

Im Abschnitt. HAS. PRIMVS. DEDIT. ANNVS. MDCCIII.

Umher vierzehn Wappenschilde der Stadt Regensburg, Neuburg, Kufstein, Lauingen, Dillingen, Eßlingen, Reutlingen, Passau, Memmingen, Biberach, Minderlingen, Fussen, Kempten und Hohenschwangen.

Gr. n. 7. etwas kleiner, Medaille.

Dieser werden folgende Schaustücke von den Liebhabern beygelegt, zumalen sie die Hauptseite mit vorstehender gemein haben.

Numismata historica A. 1703. pag. 305.

Hamburgische Remarquen 1704. XLIX. Woche, pag. 385.

Der Bayerischen Medaille oder Schaumünze Satz und Gegensatz, fol. 1704. H. d. B.

186) a. Die vorstehende.

b. Die Mutter Gottes mit dem Jesu Kind: ein vor ihr liegender Engel überreicht ihr eine Landkarte, auf welcher BAVARIA. stehet.

U. HAC. PRÆSIDE. TVTA.

Im Abschnitt B. v. PATRONA. BAVARIÆ.

Gr. n. 7. etwas kleiner, Medaille.

Numismata historica Ao. 1702. pag. 189.

Numoph. Molano Boehmer. pag. 327. n. 53.

187) a. Dem vorhergehenden gleich.

b. Ein bewafneter Bauer ziehet von einem Gestelle ein Tuch herunter, durch welches man einen an der Donau befestigten Platz sehen kann.

U. SIC. ERAT. VTILE. CAPI.

Im Abschnitt VLMA. STRATAGEMATE. CAPTA. 8. SEPT. A. 1702.

Gr. n. 7. etwas kleiner. Medaille.

Numismat. historica A. 1702. pag. 188.

Numophyl. Molano Boehmer. P. IV. p. 326. n. 1.

188) a. Wie vorher.

b. Dem stehenden Churfürsten, hinter welchen Armaturen sich befinden, überreicht eine mit einer Mauerkrone bedeckte, und sich neigende Weibsperson den Schlüssel.

U. OFFERO. VT. PARCAT.

Im Abschnitt MEMMENGA. CAPTA. 2. OCT. A. 1762.

Gr. n. 7. etwas kleiner. Medaille.
Numiſ. Hiſtor. A. 1702. pag. 202.
Numophyl. Molano Boehmer. p. 327. n. 52.

189) a. Der Kurfürſtin Bruſtbild.
U. THERESIA. ELECT. BAVARIÆ. R. P. F. D. L.
b. Der Engel, der der Jungfrau Maria die Charte von Bayern überbringt v. n.
Gr. Wie die vorige. Medaille.
Numiſ. Hiſtor. A. 1702. pag. 189.

190) a. Ein belorbert Bruſtbild, unter welchem der Buchſtabe R.
U. MAXIM. EMANVEL. VTR. BAV. DVX. S. R. I. ELECTOR.
b. In einem Lorberkranz.
LÆSÆ. LIBERTATIS. GERMANICÆ. DEFENSOR.
Gr. n. 11. eine franzöſiſche Arbeit.

191) a. Ein zerfallenes Trophæum, auf welchem der Kurfürſt in einer fliehenden Geſtalt ohne Schwerd erſcheinet, und den Schild mit dem Monogrammate MARIA, mit der Aufſchrift PER. HOC. SIGNVM. VICTVS. über ſich hält. Der neben dem Fußgeſtelle befindliche Waſſergott hält dem Kurfürſten, um ihn abzuhalten, ſeinen Dreyzack vor, und die auf der andern Seite auf den Knien liegende mit einem Fürſtenhute bedeckte Weibsperſon, greift mit beyden Händen nach ihm. An dem Fußgeſtelle des Trophæi iſt das Augsburg- und Ulmiſche Wappen mit der Ueberſchrift:

PVDORE. TERRORE.

Darunter HINC. ET. INDE. FVGATVS.

b. Die Gerechtigkeit mit Schwerd und Waag.

U. MAX. EMA. D. B. REGENTIS. DVCISSÆ. BAVARIÆ. MARIT. ET. IN. BELG. HISP. GALLICO. GVBERNATOR. ET. DVX. GENERALIS.

Im Abschnitt ET. HAS. SECVNDVS. ABSTVLIT. MDCCIV.

Umher funfzehn runde Schilde unter den Nahmen der Städte, Neuburg, Memmingen, Amberg, Cham, Neumarck, Freystat, Rothenberg, Donauwerth, Rain, Fridberg, St. Amhof, Straubing, Filshofen, Regensburg, Passau.

Gr. n. 6. etwas kleiner, Medaille.

Der Bayerischen Medaille Satz und Gegensatz in Fol.

192) a. Ein auf einer mit Zelten besetzter Gegend stehender, und von der Sonne bestrahlter Genius, hat in der rechten Hand zwischen zwey Kornähren einen Oelzweig, in der linken einen Schild.

U. GOTT. HAT. DIGH. REGENSPVRG. ER NÆHRT. GESTÆRCKT. BEWACHT.

Im Abschnitt 1741. 42. 43.

b. Ein rauchender Altar mit dem Regensburgischen Wappenschild, und P. S. 65.

U. SEY. AVCH. VOR. DIESEN. SCHVTZ. AVF. LOB. VND. DANCK. BEDACHT.

Im Abschnitt 1744. OEXL. Gr. n. 10.

No.

No. XVIII.

Auf die Pest.

193) a. Die Stadt Regensburg, nebst der steinernen Brücke.

U. ADIVTORE. ALTISSIMO. A. PESTA. LIBERATA. SECVRA.

Im Abschnitt RATISBONA.

b. Der aus dem Kasten gegangene Noah opfert nebst seinen drey Söhnen.

U. ÆTERNO. RATIS. HÆC. BONA. FERT. POST. FVNERA. GRATES.

Im Abschnitt GEN. c. VIII. v. XX.

Gr. n. 6. Medaille.

Thaler und Schaumünzen des Landgräfl. Heßischen Hauses p 227.

Anselmi Abb. Ratisbona politica pag. 810. Tab. 2.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, pag. 726. n. 3177.

194) a. Eine mit einer Lorberkrone gezierte, in dem linken Arm ein Füllhorn haltende Weibsperson, reicht einer andern verhüllt auf der Erde sitzenden, einen Schlüssel dar.

U. OCVLIS. EST. REDDITA. NOSTRIS.

Im Abschnitt D. 3. MAI.

b. Die Aufschrift.

DEO. OPITVLANTE. ITINERIS. LIBERTAS. REGINIS. CASTRIS. REDDITA.

Gr. n. 8. Medaille.

Anselm. A. Ratisb. polit. p. 810. Tab. 2.

No. XIX.

Ehegelder.

195) a. Eine Manns- und Weibsperson vor einen Tisch stehend, reichen einander die Hände, auf welche ein in der Höhe fliegender Genius Wasser gießt, unter den Händen steht ein Becken.

b. Die Aufschrift: GOTT. DER. HERR SPRACH. ES. IST. NICHT. GVET. DAS. DER. MENSCH. ALAIN. SEI. GENESIS. 2.

Gr. n. 7.

Siud viererley Stempel vorhanden, zwey haben einen Zug unter der Schrift, der aber unterschieden ist; zwey haben keinen Zug, unterscheiden sich aber an der Anzahl der, der Schrift beygesetzten Rosen.

196) a. Wie die vorstehende.

b. Eine stehende Weibsperson hält in der rechten einen Oelzweig, in der linken einen Bienenkorb.

U. CONCORDIA. MATER. PACIS.

Gr. n. 9.

197) a. Ein, ein Becken auf den Kopf haltender Genius, neben denselben eine Manns- und Weibsperson, die sich die Hände geben, und von einem fliegenden Genio, über welchem der strahlende Nahme Jehovah, begossen werden.

U. DIE. EHLICH. HAND. — MACHT. FESTES. BAND.

Unten in einer Einfassung.

MANVS. MANVM. LAVAT. 1627.

b. In einem Lorberkranz zwey schnäblende Tauben: oben

oben der Reichs- und Regensburgische Wappen-
schild, unten zwey geschloßne Hände.

U. WIE. MAN. SIEHT. IM. TAVBEN. STAND.

Eine Klippe. n. 3. etwas grösser.

198) a. Wie die vorstehende.

b. Oben über dem Lorberkranze der Reichs- und
unten der Regensburgische Wappenschild: die
geschloßnen Hände fehlen, übrigens den vorste-
henden gleich.

Eine Klippe n. 3. etwas grösser.

199) a. Die Hochzeit zu Cana in Galiläa.

U. DER. WASSER. KANN. IN. WEIN.
VERKEHREN. IOH. c. 2. B.

b. Eine, mittelst einer Kette, woran ein Herz hängt,
zusammengefügte Mannsperson, welche von oben
bestrahlet, und mit Blumen bestreuet worden:
neben dem Maun ist ein Pflug, und neben dem
Weib ein Bienenkorb, nebst ein paar Tauben zu
sehen.

U. KAN. AVCH. DEM. WEH. IM.
EHSTAND. WEHREN.

Gr. n. 6.

200) a. Jacob und Rahel, neben bey einige Schaafe.

U. ALS. IACOB. RAHEL. SAH. THÆT. ER.
SIE. EILEND. KVSSEN.

Im Abschnitt GEN. 29. c. 10. v. I. C. B.

b. Eine Manns- und Weibsperson, deren Hände,
mit einer, mit einem Schlosse versehenen Kette
befestigt sind, und sich einander brennende
Herzen reichen.

U. DEIN. HERTZ. VND. MEIN. HERTZ.
SOLL. DAS. BAND. DER. LIEBE. SCHLIESSEN.

Gr. n. 8. etwas grösser.

201) a. Abrahams Knecht und Rebecca, die dessen Kameelen zu trinken giebt.

U. DIE. BRAVT. DES. ISACS. IHM. VON. GOTT. IST. AVSERSEHEN. G. C. 24. v. 14.

b. Eine Manns- und Weibsperson vor einem Altar, auf welchem zwey Lämmer liegen, hinter welcher der Herr Christus steht.

U. SO. BIN. ICH. MITTEN. INN. WO. ZWEY. VEREINET. STEHEN. MAT. c. 18. v. 10.

Gr. n. 8. etwas kleiner.

202) a. Ein Zimmer, in welchem auf einem Tisch eine Laute liegt, und neben dem Tisch ein Stuhl steht.

U. ZWAR. EINSAM. DOCH. NICHT. GANTZ. ALLEIN.

b. Eine Manns- und Weibsperson, welche sich die Hände geben, vom Jehovah bestrahlet werden, und vor einem Tisch stehen, auf dem zwey brennende Herzen sich befinden.

U. ZWEY. HERTZEN. MVSSEN. EINES. SEYN.

Im Abs. I. C. B.

Gr. n. 10.

203) a. Ein zwischen Bäumen spazierender Mann, der in der rechten Hand einen Stock, in der linken ein Buch hat.

U. ZWAR. EINSAM. DOCH. NICHT. GANZ. ALLEIN.

b. Wie auf dem vorstehenden.

Gr. n. 10.

204) a. Isaac und Rebecca.

U. WAS. ICH. GESVCHT. DAS. FIND. ICH. HIER.

Im

Im Absch. G. C. 24. v. 14.
b. Eine nach der Sonne sich drehende Sonnenblume.
U. ICH. FOLGE. DIR. ZV. MEINER. ZIER.
Gr. n. 11.

No. XX.

Pathen-Gelder.

205) a. Der Engel Gabriel bey der Maria.
U. Der schönste Gruß die beste Post.
b. Die Geburt Christi.
U. Willkommen allerschönster Trost.
ist ein dreifacher Dukat.

206) a. Der Heil. Georgius mit dem Drachen.
U. Den schüzet er in aller Noth.
b. Christus auf dem Schifflein.
U. Wer seine Zuflucht nimmt zu Gott.
ist fünffach.

207) a. Ein Kranz von Palmenzweigen, über welchem oben der Reichs- unten der Regensburgische Wappenschild ist; die Innschrift:
PIGNVS. ET. MEMORIA. BAPTISMI.
b. Der aus dem Meer hervorragende Erdball, über welchen der Heil. Geist schwebet.
U. AGITAT. MOLEM.
Ein Dukat.

208) a. Die Taufe Christi.
b. In einer runden Einfassung.

WER.

WER. DA. GLAVBT. VND. GETAVFFT.
WIRD. DER. WIRD. SELIG. WERDEN.
MARCI. 16.

Gr. n. 8. etwas grösser.

209) a. Ein Taufstein, hinter welchem Christus am Kreuz, aus dessen Seite Blut, in den auf dem Taufstein stehenden Kelch springt.

U. MEIN. PAT. ALL. STVND. BEDENCK. DEN. BVND.

b. Die Aufschrift.

WER. DA. GLAVBT. VND. GETAVFFT. WIRD. DER. WIRD. SELIG. WERDEN.

Im Ab. MAR. 16.

Eine Klippe n. 6.

210) a. Die Taufe Christi, unten MATHEVS.

b. In einer ablangen Verzierung.

PIETATEM. SECTARE.

Eine Klippe n. 2.

211) a. Der gekrönte Reichs-Adler, den Regensburgischen Wappenschild auf der Brust habend.

b. Ein Taufstein, in welchem ein Kind ist, und an dessen Fus MEMENTO. stehet.

U. NOVA. GENESIS. Unten. M. F.

Gr. n. 7.

Sind zweyerley Stempel, wovon einer tiefer geschnitten.

212) a. Die Taufhandlung an einen Taufstein, an welchem ein Crucifix und oben die H. Dreyfaltigkeit.

U. Durch Wasser neugebohren, macht uns von Sünden frey.

b. Die

b. Die Tochter Pharao, wie Moses im Schilf gefunden wird.

U. Im Wasser unverlohrn, erfreut uns alle drey.

213) a. Die Tauf Christi.

Ohne Umschrift.

b. Die drey Tugenden.

U. Dulcis amor constansque fides, concordia felix.

214) a. wie vorher.

b. Die Innschrift: Diß Wasserbad gibt Heil und Gnad.

215) a. In einem Palmkranz, über welchem oben der Reichs- unten der Regensburgische Wappenschild sich befindet:

PIGNVS. ET. IMEMORIA. BAPTISMI.

b. Ein Garten, in welchem ein Springbrunne, dessen Wasser eine Kugel in der Höhe hält.

U. ERIGIT. ET. SVSTINET.

Am Fuß des Springbrunnens M. F.

Gr. n. 9. etwas kleiner.

216) a. Der Teich Bethesda zwischen verschiedenen Gebäuden, und über selbigem ein Engel.

U. WAS. WILL. DIS. WASSER. SEYN. DAS. NVR. EIN. ENGEL. REGT.

Im Absch. IOH. 5. c. v. 4.

b. Christus mit einer Kreutzstange in der linken Hand, aus dessen Seite ein Strohm in einen Taufstein quillet, und durch den Abfall einen Bach auf der Erde macht, neben dem ein Engel mit einem Tuch stehet, aus selbigem aber von drey kleinen dabey befindlichen Kindern, zwey

Wasser schöpfen und trinken. Ueber dem Taufstein schwebt eine Taube, und über solcher in einer Wolke, ist Gott Vater zu sehen.

U. DA. CHRISTI. WORT. VND. KRAFFT. DIS. WASSER. HIER. BEWEGT.

Gr. n. 7.

217) a. Christus am Kreutz, vor welchem ein Wasserbecken, auf dessen Rand ein Kelch und eine Kanne steht, in welche aus Christi Seite Blut und Wasser sprizt: über dem Kreutz ist der heilige Geist.

U. DIE. TAVFF. MACHT. DICH. VON. SVNDEN. REIN. L.

b. Thomas legt seine Finger in Christi Seite.

U. IM. GLAVBEN. WIRST. DV. SELIG. SEYN. IOH. c. 20. v. 72. L.

Gr. n. 7. etwas kleiner.

218) a. Pharao, wie er im rothen Meer ersauft.

U. DIS. WASSER. TÖDET. SVNDER.

b. Der Israeliten Durchgang durch das rothe Meer.

U. BELEBET. GOTTES. KINDER. L.

Gr. n. 8. kleiner.

219) a. Die Kinder werden zu Christo gebracht.

U. DEIN. IESVS. SPRICHT. WEHRT. IHNEN. NICHT.

b. Die Taufe Christi.

U. DVRCH. CHRISTI. TAVFF. NIMT. GOTT. VNS. AVF.

Gr. n. 10. etwas grösser.

220) a. Vier Personen, welche vor einem Tisch die Beschneidung verrichten.

U. DISS. DER. TAVFFE. VORBILD. IST.
G. IO. V. SO.

b. Vier Personen bey einem Taufstein.
HIER. WIRST. DV. EIN. WAHRER. CHRIST.
M. 28. v. 19.

Gr. n. 11. etwas kleiner.

221) a. Das auf der hervorragenden Erdkugel stehende Lamm, mit der Kreutzfahne in welcher PAX. stehet.

U. DAS. GOTTES. LAMM.
DIE. SVND. WEGNAM.

b. Die Taufe Christi.
DVRCH. CHRISTI. TAVFF.
NIMMT. GOTT. VNS. AVF.

Gr. n. 11. etwas kleiner.

No. XXI.

Neue Jahrs-Geschenke.

222) a. Eine Fama mit dem Regensburgischen Wappenschild.

b. DAS. NEIE. IAR. ZV. GEDENCKEN.
DVE. ICH. EVCH. DEN. SCHAV. GROSCHEN.
SCHENCKEN.

Eine Klippe n. 2.

223) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. GOTT. GEW. AVS. SEINER. GNADEN. GAR.
EIN. GLVCKHSELICH. NEVES. IAR. 1603.

Eine Klippe n. 5.

224) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. ZVM. GVETEN. NEVVEN. IAR. 1605.

Eine Klippe n. 5.

225) a. Ein Engel den Reichs- und Regensb. Wappenschild vor sich haltend.

b. In einem Lorberkranz.

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1606.

Eine Klippe n. 3.

226) a. Wie die vorhergehende.

b. In einem Lorberkranz.

ZVM. GVETM. NEWEN. IAR. 1607.

Eine Klippe n. 3.

227) a. Der Regensb. Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift:

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1607.

Eine Klippe n. 4. etwas kleiner.

228) a. Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.

b. In einem Lorberkranz.

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1609.

Eine Klippe n. 2. etwas kleiner.

229) a. Ein Knab, welcher auf einem Stecken reutet, und in der rechten Hand eine Windmühl hat, hinter ihm steht eine Blume, im Abschnitt X.

b. Die Aufschrift

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1609.

Eine Klippe n. 5.

230) a. Ein Engel den Reichs- und Regensburgischen Wappenschild vor sich haltend.

b. In

b. In einem Lorberkranz.

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1610.

Eine Klippe n. 3.

231) a. Der Steckenreuter wie vorhin.

b. Die Aufschrift:

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1611.

Eine Klippe n. 5.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bährens Hause verkauft werden. Leipzig, 1740. Anhang, pag. 25. n. 205.

232) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift:

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1611.

Eine Klippe n. 5.

233) a. Der Regensb. Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift:

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1613.

Eine Klippe n. 4. etwas kleiner.

234) a. Der Steckenreuter wie vorhin.

b. In einem Lorberkranz.

ZVM. GVETEM. NEWEN. IAR. 1617.

Eine Klippe n. 4. etwas kleiner.

235) a. Das Jesulein mit dem Kreutz auf der Schulter.

U. PRINCEPS. PACIS.

b. In einer Verzierung.

GOT. GIB. GLVCKH. IM. NEIEN. IAR.

Gr. n. 12. etwas kleiner.

236) a. Das Jesulein in der rechten Hand die Weltkugel, in der linken einen Palmzweig haltend.
u. DV. HERZLIEBES. IESVLEIN.
b. In einem Lorberkranz.
SCHENCK. VNS. ZVM. NEVEN. IAHR.
DEN. LIEBEN. FRIEDEN. DEIN. 1644.
Gr. n. 10.

No. XXII.

Zu guter Gedächtniß.

237) a. In einem Lorberkranz der englische Grus. Im Ab. LVCÆ. 4.
b. In einem Lorberkranz.
ZV. GVETER. GEDECHTNVS.
Eine Klippe n. 2. etwas kleiner.

238) a. Ein Engel mit dem Reichs- und Regenspurgischen Wappenschild.
b. In einem Lorberkranz.
ZV. GVETER. GEDECHTNVS.
Eine Klippe. n. 2.

239) a. Der Regensburg. Wappenschild in einem Lorberkranz.
b. Die Aufschrift.
ZV. GVETER. GEDECHTNVS.
Eine Klippe n. 4. etwas kleiner.
Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten. pag. 724. n. 3165.

240) a. Ein Engel den Reichs- und Regensb. Wappenschild vor sich haltend.

b. Die Aufschrift.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1610.

Eine Klippe n. 2. etwas kleiner.

241) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1610.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

242) a. Ein Steckenreuter.

b. Die Aufschrift.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1610.

Eine Klippe, n. 5.

243) a. Der englische Grus.

b. Die Aufschrift.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1611.

Eine Klippe, n. 2. etwas kleiner.

244) a. Ein Engel mit dem Reichs- und Regensburgischen Wappenschild.

b. Die Aufschrift:

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1611.

Eine Klippe, n. 3.

245) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift:

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1612.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

246) a. Der englische Gruß: im Absch.

LVCE. I.

b. In einem Lorberkranz.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1612.

Eine Klippe, n. 3.

247) a. Der Regensburgische Wappenschild, in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift:

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1614.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

248) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1616.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

249) a. Der Steckenreuter.

b. In einer runden Einfassung.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1616.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

250) a. Ein Engel mit den Reichs- und Stadt-Regensb. Wappenschild.

b. In einem Lorberkranz.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1617.

Eine Klippe. n. 3.

251) a. Ein Engel wie vorher.

b. In einem Lorberkranz.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1619.

Eine Klippe. n. 2. etwas kleiner.

252. a. Der Steckenreuter.

b. In einer runden Einfassung.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1619.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

253) a. Ein Engel mit dem Reichs- und Regensburgischen Wappenschild.

b. In

b. In einem Lorberkranz.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1620.

Eine Klippe, n. 2. etwas kleiner.

254) a. Der Regensburgische Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. In einer runden Einfassung.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1620.

Eine Klippe n. 4. etwas kleiner.

255) a. Der Regensburger Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. In einer runden Einfassung.

ZV. GVETER. GEDECHTNVS. 1623.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

256) a. Der Regensburgische Wappenschild, in einer Einfassung.

b. Der Reichsapfel in einem Schild und einer runden Einfassung.

Eine Klippe, n. 5. etwas kleiner.

257) a. Der Regenspurgische Wappenschild.

b. In einer runden Einfassung die Jahrzahl 1605.

Eine Klippe, n. 6.

258) a. Wie vorhero, der Wappenschild.

b. Wie vorhero, die Jahrzahl 1606.

Eine Klippe, n. 6.

Sind zweyerley Stempel, mit und ohne Rosen neben dem Wappenschild.

259) a. Wie die vorhergehende.

b. Die Jahrzahl 1607.

Elne Klippe, n. 6.

Alle nachstehende Numern kommen mit der vorstehenden

henden überein, sind sämtlich Klippen von n. 6. aber von verschiedenen Jahren.

260) 1608.

261) 1609.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten, p. 724. n. 3164.

262) 1611.

263) 1613.

264) 1614. etwas grösser als n. 6.

265) 1615.

266) 1617.

Junkers Ehrengedächtniß Lutheri, p. 414.

Junker ist durch die Jahrzahl verleitet worden, diese Münze für eine Jubelmünze anzugeben. Die hier von No. 213. bis 229. angezeigte, ergeben genugsam, daß bey deren Ausprägung auf das Jubelfest keine Rücksicht genommen worden.

267) 1619.

268) 1625.

269) 1626.

270) 1627.

271) 1628.

272) 1629.

273) 1630.

274) 1631.

No. XXIII.

Auf Christum.

275) a. Jesus in der Krippe, wie er von den Hirten beschenkt wird.

b. Die Aufschrift:

DAS. KIND. IHESVS. IST. GEBORN. ZV. BETHLEHEM. LVC. 2.

Eine Klippe. n. 3.

276) a. Das Jesuskind in der Krippe, hinter selbigem ein Engel, zur Seite Joseph, Maria und ein Hirt.

b. Die Aufschrift:

DAS. KIND. IN. DER. KRIPPEN. LEIT.
GIBT. VNS. GLAVBIGEN. EWIGE. FREID. 1618.

Eine Klippe, n. 2. etwas kleiner.

277) a. Das Jesus-Kind in der Krippe, hinter ihm der Ochs und Esel, zur Seite Maria und Joseph.

Im Absch. LVC. II.

b. In einer zierlichen Einfassung.

VNS. IST. EIN. KINDT. GEBORN.
EIN. SOHN. IST. VNS. GEGEBEN.
ESAI. IX.

Gr. n. 8.

278) a. Das Jesu Kind in der Krippe, neben selbigem Maria, Joseph, der Esel und Ochs.

Im Absch. LVCE. II.

b. In einer Verzierung.

TEMPORE. VTERE.

Eine Klippe. n. 2.

279) a. Das Jesulein in der Krippe, hinter selbigem der Ochs und Esel, zur Seite Maria und Joseph.

Im Absch. LVC. II.

b. In einer Einfassung.

VND. DAS. WORT. WARD. FLEISCH.

Unten MDCXXX.

Gr. n. 8.

280) a. Das stehende Jesulein zwischen Blumen, in der linken die Weltkugel haltend, mit der rechten segnend.

b. Die Aufschrift.

DV. SOLT. SEINEN. NAMEN. IESVS. HEISSEN. DAN. ER. WIRT. SEIN. VOLCKH. SELIG. MACHEN. MATH. I.

Gr. n. 8. kleiner.

281) a. Das in der Wolken stehende, auf eine Schlange trettende, mit der rechten Hand segnende und in der linken die Weltkugel haltende Jesulein.

b. In einem Lorberkranz.

I. H. S. VNSER. LEBEN. 1626.

Eine Klippe. n. 4.

282) a. Das Jesulein wie auf vorstehender.

b. In einer Verzierung.

EGO. SVM. VIA. VERITAS. ET. VITA.

Eine Klippe, n. 4.

283) a. Jesus, Maria, Joseph, über selbigen Gott Vater und der heilige Geist.

Unten IESVS. MARIA. IOSEF.

b. Das Jesu-Kind, mit dem, mit dem Paßions-Zeichen bezeichneten Kreutz, auf der Schulter,

in

in einem Blumenkranz, an dem Fußgestell drey Nägel H. F. und die Jahrzahl 1624.

ll. ET. QVI. NON. ACCIPIT. CRVCEM. SVAM. ET. SEQVITYR. ME. NON. EST. ME. DI.

In Oval. Gr. n. 5.

284) a. Das liegende Lamm-Gottes mit der Kirchfahne, aus dessen Brust Blut in den vor ihm stehenden Kelch spritzt, darunter I. H. S.

b. Der Regensb. Wappenschild.

Eine Klippe, n. 5. etwas kleiner.

285) a. Das Lamm Gottes wie vorher.

b. Die Aufschrift:

CHRISTVS. IST. DAS. LEMBLEIN. GOTTES. WELCHS. DER. W. S. D. IOHAN. I.

Eine Klippe, n. 5.

286) a. Das Lamm wie vorher, unten. I. H. S.

Ein brennend Herz.

b. Eine Einfassung von Laubwerk.

ECCE. AGNVS. DEI.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

287) a. Das Lamm, wie auf vorstehender.

b. In einem Lorberkranz.

ECCE. AGNVS. DEI.

Eine Klippe. n. 4. etwas kleiner.

288) a. Das Lamm in einem Lorberkranz und Laubwerk, unten der Regensb. Wappenschild.

b. Die Mutter Gottes mit dem Jesus-Kind, mit Strahlen umgeben.

Eine Klippe, n. 3.

289) a. Das Lamm ohne Kelch.

Im Absch. CHRISTVS. IST. DAS. LEMEL. GOTTES. DAS. DER. WELT. SINT. TREGT.

b. Das Grab von drey Hütern bewacht, auf welchem der auferstandene Christus steht, unten 1556.

Eine Klippe, n. 4. etwas kleiner.

Mumoph. Molano Boehmer. P. IV. pag. 478. n. 5.

290) a. In einer Einfassung das stehende Lamm.

b. In einer Einfassung.

SVMVS. AGNI. SANGVINE. SALVI.

Eine Klippe, n. 5.

291) a. Das stehende Lamm.

b. In einer Einfassung.

PACEM. DILIGE.

Eine Klippe, n. 5.

292) a. Das stehende Lamm.

U. ECCE. AGNVS. DEI. QVI. TOLLIT. PECCATA.

b. Das Brustbild Christi.

EGO. SVM. VIA. VERITAS. ET. V.

Gr. n. 11.

293) a. Eine hervorragende Erdkugel, auf welcher das Lamm steht.

U. FERT. AGNVS. MVNDO. SALVTEM.

b. Die Arche Noah mit der Taube.

U. FERT. COLVMBA. PACEM.

Gr. n. 14.

294) a. Das Lamm wie auf vorstehender.

U. DAS. GOTTES. LAMM.

b. Die

b. Die Auferstehung Christi.

U. DIE. SVND. WEGNAHM.

Gr. n. 13. etwas grösser.

295) a. In einer Einfassung.
ECCE. AGNVS. DEI. IOH. I.
Darunter der Regensburg. Wappenschild.
b. Christus am Kreutz, zur Seite Sonne und Mond.

Eine Klippe, n. 3. etwas kleiner.

296) a. Die Einfassung wie vorher.
ECCE. AGNVS. DEI. IOAN. I.
b. Die Mutter Gottes mit dem Jesus-Kind mit Strahlen umgeben.

Eine Klippe, n. 3. etwas kleiner.

297) a. Christus am Kreutz, unter selbigem Maria und Johannes.
b. Die Aufschrift:
CHRISTVS. TOD. IST. VNSER. LEWEN.

Oval n. 6. etwas grösser.

298) a. Die Auferstehung Christi.
Im Abschnitt: IOHAN. XX.
b. Die Aufschrift.
ICH. BIN. DIE. AVFERSTEHVNG. VND. DAS. LEWEN.
WER. AN. MICH. GLAVBT. DER. WIRD. LEBEN. IOH. 11.

Eine Klippe, n. 2. etwas kleiner.

299) a. Die Auferstehung Christi.
b. Die Aufschrift:
ICH. BIN. DIE. AVFERSTEHVNG. VND. DAS. LEBEN. IOA. XI.

Eine Klippe.

300) a.

300) a. Christus wie er gen Himmel fährt.
b. In einer Einfassung.
ALLER. DING. HERR. IESV. CHRIST.
ANFANG. VND. DAS. ENDT. DV. BIST.
DIESES. IAHR. ALL. STVNDT. VND ZEIT.
SEY. DVRCH. DICH. GEBENEDEYT.
1655. H. F.
Gr. n. 7. etwas kleiner.

301) a. Wie die vorstehende auf beyden Seiten.
Gr. n. 9. etwas größer.

302) a. Wie die vorstehende: die Einfassung ist nicht so zierlich.
Gr. n. 10.

303) a. Der Nahme I. H. S. in einer runden Einfaßung.
b. Die Mutter Gottes mit dem Jesukind mit Strahlen umgeben.
Eine Klippe, n. 3.

No. XXIIII.

Auf Heilige.

304) a. Die Mutter Gottes mit dem Jesu-Kind: unter ihr der Regensb. Wappenschild.
U. TOTA. PVLCHRA. ES. 1519.
Eine einseitige Klippe n. 3. kleiner.

305) a. Der englische Grus.
U. DER. SCHONSTE. GRVS. DIE. BESTE. POST.
b. Die Beschenkung Christi von den Hirten.
U. WILLKOMMEN. ALLER. MENSCHEN. TROST.

Gr.

Gr. n. 8. etwas kleiner.

306) a. Der engische Grus.

U. HEILIG. IST. DER. DICH. GRVST.
L. C. I. v. 26.

b. Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kind auf den Wolken sitzend.

U. DIE. DV. CHRISTI. MVTTER. BIST.

Gr. n. 13. etwas grösser.

307) a. Drr englische Grus.

b. Die mit Strahlen umgebene, auf dem Mond stehende, das Jesus-Kind auf dem Arm haltende Maria.

Gr. n. 14.

308) a. Ein Engel mit dem Reichs- und Regensburg. Wappenschild.

b. Maria und Elisabeth.

Unten MAGNIFI. A. S.

Eine Klippe, n. 2. etwas kleiner.

309) a. Ein Heiliger, der in der rechten Hand ein Kreutz, in der linken eine Kirche hält.

U. S. DOMINICVS.

b. Ein Heiliger, der in der rechten Hand eine Monstranz, und in der linken ein Buch hält.

U. S. THOMAS. DE. AQVINO.

Oval Gr. n. 6.

310) a. Ein Heiliger, der mit der einen Hand segnet, mit der andern ein Buch hält.

U. S. VINCENTIVS.

b. Wie vorher.

Gr. n. 6. Oval.

311) a. S. Georg.

b. Die Aufschrift:

S. GEORG. DER. GETREVE. RITTER. ERRETET. DIE. IVNCKFRAW.

Eine Klippe, n. 2.

Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten. pag. 743. n. 3251.

Jakobs Sammlung rarer Thaler. ꝛc. pag. 347. n. 1374.

312) a. Ein Schiff auf den Meereswellen.

U. WER. SEINE. ZVFLVCHT. NIMMT. ZV. GOTT.

b. Der Ritter S. Georg, im Prospect eine Jungfrau.

U. DEN. SCHVTZET. ER. IN. ALLER. NOTH. L.

Gr. n. 6.

No. XXV.

Spruch-Münzen.

313) a. Der Regensb. Wappenschild.

b. Die Aufschrift.

DOMINVS. PROVIDEBIT. 1576.

Gr. n. 13. auf klippenförmiges Silberblech von der Grösse n. 5. geschlagen.

314) a. Der Regensb. Wappenschild.

b. DOMINVS. PROVIDEBIT. 1581.

Gr. n. 13. auf ein klippenförmiges Blech von der Größe n. 6. geschlagen.

315) a. Wie vorstehende, auf eine dreyeckigte Klippe, von n. 3. geschlagen.

316) a. Die Kreutzweiß gelegte Schlüssel in einem Lorberkranz.

b. In einem Lorberkranz.

DOMINVS. PROVIDEBIT. 1583.

Gr. n. 12. auf ein klippenformiges Blech von n. 4. geschlagen.

317) a. Der Regensb. Wappenschild.

b. Die Aufschrift:

DOMINVS. PROVIDEBIT. 1584.

Gr. n. 13. auf ein klippenförmiges Blech von der Größe n. 6. geschlagen.

318) a. Der Regensb. Wappenschild in einem Lorberkranz, zur Seite getheilt, 88. i. e. 1588.

b. Die Aufschrift:

SI. DEVS. PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS.

Eine Klippe, n. 5. etwas kleiner.

319) a. Der Regensb. Wappenschild wie vorhero.

b. Die Aufschrift.

1589. SI. DEVS. PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS.

Eine Klippe, n. 5. etwas kleiner.

320) a. Ein Engel den Reichs- und Regensb. Wappenschild vor sich haltend.

b. In einem Lorberkranz.

SI. DEVS. PRO. NOBIS. QVIS. CONTRA. NOS.

Eine Klippe, n. 2. etwas kleiner.

321) a. Der Regensb. Wappenschild in einem Lorberkranz, zur Seite getheilt 88. i. e. 1588.

b. In einer Einfassung.

PACEM. DILIGE.

Eine Klippe, n. 4.

322) a. Der Regensb. Wappenschild.

b. In einer Einfassung.

PACEM. DILIGE.

Eine Klippe, n. 5.

323) a. Eine Weibsperson in der rechten Hand einen Palm, in der linken einen Oelzweig haltend, zur Seite getheilt. PAX.

b. In einer ablangen Einfassung.

PACEM. PATIENTIA. SERVAT.

Eine Klippe, n. 3.

324) a. Der Regensburg. Wappenschild mit der Zahl 88. in einem Lorberkranz.

b. Die Aufschrift:

DOMINE. CONSERVA. NOS. IN. PACE.

Eine Klippe, n. 4.

325) a. Der Regensb. Wappenschild in einem Lorberkranz.

b. In einer Einfassung.

IN. DIES. MELIORA.

Eine Klippe, n. 4.

326) a. Der Regensb. Wappenschild in einer runden Einfassung.

b. In einer ablangen Einfassung.

RESPICE. FINEM.

Eine Klippe, n. 5.

327) a. Eine fliegende Fama mit dem Regensb. Wappenschild.

b. In einer Verzierung.

FINIS. INSTAT.

Eine Klippe, n. 3.

328) a. Ein gekrönter Engel in der rechten ein Schwerd in der linken ein Buch haltend, unten der Regensb. Wappenschild.

b. Die Aufschrift:

VERBVM. DEI. LVX. ET. VIA. VITÆ. PIIS. EST. 1590.

Eine Klippe, n. 2.

329) a. Eine Fama mit dem Regensb. Wappenschild.

b. Die Aufschrift:

fINE. MVNDI. LIBERABVNTVR. IVSTI. eX. VOTO. 1590.

Eine Klippe, n. 3.

330) a. Die knieende Hofnung, welche von einer aus den Wolken hervorragenden Hand einen Palmzweig erhält.

U. DIE. HOFFNVNG. BESSERER. ZEITEN.

Im Ab. WENN. KOMMEN. SIE.

Oben darüber im rechten Eck. ME.

b. Drey Weibspersonen neben einer Pyramide, an der ein Schild hängt, mit den Worten:

ZVCHTIG. GERECHT. GOTTSELIG.

U. SIE. FRAGT. NACH. GVETEN. LEVTEN.

Im Absch. WO. SIND. SIE.

Gr. n. 7. Medaille.

331) a. Eine dergleichen in Größe von n. 6.

332) a. Jacob mit dem Engel ringend.

U. HERR. SEGNE. MICH. SO. LAS. ICH. DICH.

b. Tobias mit dem Engel.

DER. ENGEL. HVT. MACHT. ALLES. GVT.

Gr. n. 12.

333) a. Jakob mit dem Engel ringend.

U. SEGNE. MICH.

b. Tobias mit dem Engel.

U. BEHVTE. MICH.

Gr. n. 13. kleiuer.

334) a. Die kreutzweis liegende Schlüssel.

b. Die Aufschrift:

VIVE. VT. VIVAS.

Gr. n. 13.

No. XXVI.

Auf Regensburger, oder mit Regensburgischen Familien verwandte, auch solche Personen, die sich in Regensburg einige Zeit aufgehalten.

335) a. Eiu bartiger Kopf mit einem Biret.

U. HIERONYMVS. APFELBEGH. ALT. 30. IAR. 1541.

Einseitig, geschnitten, Gr. n. 8. kleiner.

336) a. Ein geharnischt Brustbild.

U. IOHANNES. AVSTRIÆ. CAROLI. V. FIL. ÆT. SV. AN. XXIIII.

Unter dem Arm. IO. V. MELON. . .

Einseitig geprägt. Gr. n. 7. kleiner.

* 337) a. Vorbemerktes Brustbild.

b. Neptunus auf einem Fisch stehend, erwürgt zwey in dem Meer schwimmende Türken: im Prospect zeigt sich eine Flotte, fliehende Türken, und eine Stadt, über welcher TVNIS. steht.

U. VENI. ET. VICI.

Gr. n. 7.

Lochners Medaillen-Sammlung. 1744. 18. Woche, pag. 137.

Luck. Syllog. pag. 247. woselbst die Jahrzahl 1573.

Verzeichniß rarer Medaillen und Münzen, welche in Bärens Hause verkauft werden, Leipzig, im Anhang, pag. 51. n. 136. hat ebenfalls die Jahrzahl, 1573.

* 338) a. Das vorige Brustbild.

b. Eine Säule, auf welcher eine Römisch gekleidete Mannsperson stehet, welche von einer Victorie gekrönet wird: im Prospect zeigt sich ein Seetreffen.

U. CLASSE. TVRCICA. AD. NAVPACTVM. DELETA.

Luck. Syll. num. eleg. pag. 238.

* 339) a. Ein Brustbild mit einem Biret bedeckt.

U. GERVICVS. ABBAS. WEJNGART. ETATIS. SVE. ANNO. XXXIII.

b. Der Wappenschild, hinter welchen ein Abts-Stab hervorragt.

U. INSIGNIA. EIVSDEM. ANNO. DOMINI. MDXXIX.

Köhlers Münz-Belustigung. 1744. St. 20. p. 153.

Sein Bruder Christoph Plarer war angesessen zu Regensburg und Reichs-Hauptmann daselbst. Der Hahn ist das gemeinsame Wappenbild dieser Familie.

340) a. Ein mit einer Klappmütze bedecktes Brustbild, vor dessen Angesicht ein Stern, und dem Ansehen nach ein Alchymisches Zeichen steht.

U. AMBROSIVS BLAVRER. ANNO. ÆTATIS. XLVI. MDXXXIX.

b. Ein Schild, in welchem ein Hahn, über welchem ein befederter geschloßner Helm mit einem Hahnenkopf und Kragen, neben welchen eine Schnecke mit ihrem Haus und den Worten:

ΟΙΚΟΣ. ΦΙΛΟΣ. ΟΙΚΟΣ. ΑΠΙΣΤΟΣ.

U. EXPERGISCERE. QVI. DORMIS. ET. ILLVSCESCET. TIBI. CHRISTVS. EPH. V.

Geschnitten. Gr. n. 5. kleiner.

Lochners Medaillen-Sammlung. 1741. pag. 377.

Junckers Ehrenged. Lutheri. pag 159.

341) a. Das Brustbild wie vorher, das Zeichen ist etwas anderst, im Rücken des Brustbildes die Schnecke mit der Umschrift:

ΟΙΚΟΣ. ΦΙΛΟΣ. cet.

U. AMBROSIVS. BLAVRERVS. ANNO. MDXXXV. ÆTATIS. XLII.

Einseitig. Gr. n. 6.

Junckers Ehrenged. Lutheri, pag. 161.

342) a. Ein Brustbild im umgeschlagenen Mantel, mit zusammen gebundenen fliegenden Haaren.

Unter dem Arm. F. A. SCHEGA. F.

U.

U. GE. FRIEDR. DITTMER. CHVRBAIER. HOFKAMMERRATH. VND. HOFBANQVIER.

b. Ein strahlender Stern, unter welchem die Aufschrift:

DENCKMAL. SEINEM. FREVNDE. GEWIDMET. VON IOH. KASP. EDLEN. VON. LIPPERT. CHVRBAIER. WIRKL. REVISIONS. VND. COMMERCIENRATHE. 1774.

Gr. n. 6. Medaille.

343) a. Ein bartig Brustbild.

U. M. NICOL. GALLVS. SVPERINTEN. RATISPON.

Geschnitten.

b. Die Aufschrift:

ÆTATIS. SVÆ. LII. OBIIT. A. 1570.

Eingegraben.

Gr. n. 10. etwas größer.

344) a. Das vorige Brustbild und Umschrift.

b. Das Brustbild eines bartigen Mannes und seiner Frau, auf einander liegend.

U. GEOR. HAN. ÆTA. 50. CLARA. VXOR. ÆT. 47. AN. 70.

Geschnitten. Gr. n. 10. etwas größer.

345) a. Ein bloßer Kopf mit einem Kragen.

U. WARD. GEB. A. 1547. STARB. 1603.

b. Zwey Schilde, in deren einem ein Eichreis, in dem andern ein Thurn ist, der darüber sich befindende geschloßne Helm ist mit einer Decke und zwey Fliegen geziert, in welch letztern Eichreis zu sehen.

U. SIGMVND. GAMERSFELDER. 1613.

Geschnitten. Größe, n. 7. etwas kleiner.

346. a. Ein Brustbild.

U. IOH. AVG. DE. GREIFFENHEIM. R. M. SVEC. AD. COMIT. IMP. GERM. ABLEG.

Unter dem Arm. Æ. 62.

b. Eine Pyramide mit einem Lorberzweig umwunden, an deren linken Seite der Greiffenheimische Wappenschild lehnt.

U. CONIVX. MARIA. SARA. EX. FAMILIA. HARTMANNIS. PROGENIES. FIL. CAROL. AVGVST. SOR. MARIA. CAROLINA. ET. IOANNA. CONST. FRANCISCA. MDCCLXXIII.

Im Ab. I. SCHEIFFEL. M.

Gr. n. 5. Medaille.

347) a. Ein bartiges Brustbild mit einer kleinen Mütze bedeckt, einen Kragen um den Hals.

U. ERASM. GRVBER9. PASTOR. ET. SVPERINTEND.

Geschnitten.

b. Die Aufschrift:

RATISB. Aet. LXXI. An. MDCLXXX. I. Tim. VI. Magnus quæstus est Pietas cum animo sua sorte contento.

Gegraben.

Oval. Gr. n. 3.

348) a. Ein bartig Brustbild mit einem Ueberschlag.

U. GEORG. HIEDTL. ÆT. SVÆ. 46. ANO. 1674.

b. Ein

b. Ein Schild, in welchem ein Ameishaufen, auf diesem ein befederter Helm mit einem hervorragenden halben Löwen, welcher einen Hut hält.

Getrieben. Oval, Gr. n. 2.

349) a. Ein Brustbild ohne Bart.

U. ADRIAN. HVEBER. IN. LINCZ. ALT. IM. 38. IAR. 1535.

b. Ein Frauen-Brustbild.

U. MARGARETHA. HVEBERIN. ALT. IM. 33. IAR. 1535.

Gr. n. 9. Geschnitten.

350) a. Ein Geistlicher in der rechten ein Buch haltend: im Rücken ist eine Stelle mit Büchern und eine Säule mit den Buchstaben: D. G. V. H. 1695. Die Einfassung ist aus Laubwerk, in welchem oben eine Taube und unten die Aufschrift ist:

ANDREAS. IANVS. ORTHO. RATISBONÆ. MINISTER.

Getrieben oval. Gr. 3. Zoll, 8. Lin.

351) a. Ein Brustbild.

U. CHRI. FRID. L. B. A. KNIESTEDT. SER. D. BR. & LVN. CONS. INTIM. AD. S. R. I. COM. GEN. LEGAT.

Unter dem Arm, VESTNER. F.

b. Die Pallas sitzend, in der rechten Hand einen Speer, in der linken einen Schild mit dem von Kniestedtischen Wappenbild haltend: zu ihren Füssen liegen Münzen, Bücher, ein Blat mit einer Stammtafel, Linial, Cirkel und eine Sphäre.

U. SVPERIS. DEORVM. GRATVS. ET. IMIS.

Im Absch. GLORIA. CONSPICVÆ. DELICIVMQVE. DOMVS. VESTNER. D. D. D.

Gr. n. 4. etwas größer.

352) a. Ein Brustbild.

U. IOANNES. PHILIPP. D. G. EP. PATAVIENS.

b. Ein ovaler Wappenschild, welcher auf einem Kreutz, Bischofsstab und Schwerd ruhet.

U. S. R. I. PRINCEPS. COMES. DE. LAMBERG. M. F.

Ein Thaler.

Hamburg. remarquen A. 1700. XXXIV. Woche pag. 265.

Jacobs Sammlung rarer Thaler ꝛc. pag. 284. n. 1123.

Madai Thaler-Cabinet. II. Thl. n. 3371.

* 353) a. Ein Brustbild.

U. IOANNES. PHILIP. CARDINAL. DE. LAMBERG.

b. Ein Wappenschild mit einem Cardinals-Hut bedeckt.

U. D. G. EP. PATAV. S. R. I. PRINCEPS. 1701.

Ein Thaler.

Numism. historic. A. 1701. supp. pag. 1017.

Madai Thaler-Cabinet. I. Theil, n. 882.

354) a. Das Brustbild mit einem Biret.

U. IOAN. PHILIP. CARDINAL. DE. LAMBERG.

Unter dem Brustbild, SEIZ.

b. Der Wappenschild mit einem Cardinals-Hut bedeckt.

U. D. G. EP. PATAV. S. R. I. PRINCEPS. 1705. I. M. F.

Ein Thaler.

Madai Thaler-Cabinet. II. Thl. n. 3372.

* 355) a. Ein Brustbild.

U. IOHAN. PHIL. CARD. DE. LAMBERG. D. G. EP. PASSAV. S. R. I. P.

Unter dem Arm. P. H. M. 1705.

b. Ein Knab leitet einen Löwen mittelst eines Stricks, unter dessen Füssen eine Kette liegt.

U. PERAGIT. TRANQVILLA. POTESTAS. QVOD. VIOLENTA. NEQVIT.

Eine Medaille.

Numis. Histor. A. 1705. p. 513.

* 356) a. Das Brustbild.

U. IOAN. PHILIP. CARD. DE. LAMBERG.

b. Der mit dem Cardinalshut bedeckte Wappenschild.

U. D. G. EP. PATAV. S. R. I. PRINCEPS. 1706.

Ein Dukat.

Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 514. n. 1659.

* 357) a. Ein dergleichen, mit der Jahrzahl 1709. vide ibidem.

358) a. Das Brustbild.

U. IOAN. PHILIP. CARDINAL. DE. LAMBERG.

b. Ein mit einem Cardinalshut bedeckter Wappenschild.

U. D. G. EP. PATAV. S. R. I. PRINCEPS. 1712.

Ein Thaler.

Madai

Madai Thaler-Cabinet, 1. Thl. n. 883.
Köhlers Münz-Belustigungen. 1730. St. 52. pag. 409.

359) a. Eine bartige Person mit zusammen gelegten Händen.

U. EFFIGIES. REV. ET. EXC. VIRI. DN. M. SALOM. LENTII. SVPERINT. ECCL. EVANG. RATISB. VIGILANT.

Im Absch. CHRISTVM. AVDITE.

b. Eine Einfassung, auf deren jeglicher Seite ein Genius sitzt, und unten eine Rose unter den Dornen sich befindet, mit der Aufschrift:

WIE. EINE. ROSE. VNTER. DEN. DORNEN. 1632. G. T. P.

Geprägt, oval. n. 5.

Sind zweyerley Stempel, auf deren einem eine ofne, auf der andern eine sich öfnende Rose zu sehen.

360) a. Ein bartig Brustbild im Kragen.

U. ANDRE. V. LERCHENFELD. A. BREMBERG. E. RAT.

b. Ein quadrirter Schild, in deßen rechts oben und links unten befindlichen Feld das Lerchenfeldische, links oben, rechts unten das Brembergische Wappenbild sich befindet; auf dem Schild stehen zwey befederte Helm, deren einer mit dem Lerchenfeldischen Flug, mit dem andern der Brembergische Hut gezieret ist.

U. AND. V. LERCHENFELD. A. BRENB. F. B. R.

Geschnitten. Gr. n. 8.

361) a. Ein bartiges Brustbild, im Kragen, mit einer Kette um den Hals.

U. IOA. AN. LINSMAIR. Z. W. D. Æ. LIV.

b. Ein

b. Ein quadrirter Schild mit einem Herzschild, in welchem eine Flamme. In dem rechten obern und linken untern Feld drey Pfeile, über welche ein Querbalken geht. Im linken obern und rechten untern Feld ist ein Greif. Auf dem Schilde stehen zwey gekrönte befederte Helm, auf dem rechter Hand zwischen zwey Büffelshörnern ein Greif, auf dem zur linken zwey Flüge.

U. VIRTVTE. DVCE. COMITE. FORTVNA.

Geschnitten. Gr. n. 9. etwas grösser.

362) a. Das Brustbild.

U. D. G. MAX. CAROL. S. ROM. IMP. PRINC. IN. LOEWENST. WERTH.

Unter dem Arm. F. H. M.

b. Ein runder Tempel, über dessen Thür in einem gekrönten Schild der Reichs-Adler: im Vorgrund befindet sich ein liegender Löw.

Im Absch. VIGILANTIA. CVSTOS.

Gr. n. 3. etwas kleiner. Medaille.

363) a. Das Brustbild.

U. MAX. CAR. COM. IN. LOEWENSTEIN. WERTH.

b. Ein stehender Löw, der die rechte Taze auf einen viereckigten Stein legt.

U. IN. CASVS. PERVIGIL. OMNES.

Im Absch. 1711.

Köhlers Münz-Belustigung. 1733. St. 39. pag. 305.

Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial. pag. 380.

364) a. Das Brustbild.

U. D. G. MAX. CAROL. S. R. IMP.

b. Ein

b. Ein Wappenschild mit dem Fürstenhut bedeckt, und mit dem Fürstenmantel umgeben.

U. PRINC. IN. LOEWENSTEIN. WERTH. 1712.

Köhlers Münz-Belustigung. 1733. suppl. I. p. 417.
Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial. p. 380.

365) a. Ein Steckenreuter mit der Windmühl in der rechten Hand: unter selbigem ein Schild mit einer Chiffre.

U. ADI. 15. IVNI. 1582. HVEBICH. BERNHART.

b. Die Aufschrift:

DAVM. IOHAN. LOTTER. AVS. DER. HEILLIGEN. TAVFF.

Geschnitten. Gr. n. 8.

366) a. Ein mit einem Hut bedecktes Brustbild, unter welchem ein Kreutz, um welches sich eine Schlange windet, mit getheilter Jahrzahl 1540.

U. D. PHILIP. MELAN. LEGAT. ECLES. CHRI. AD. COMICI. RADISPO.

Einseitig geprägt. Gr. n. 6.

Junckers Ehrengedächtn. Lutheri. pag. 150.

367) a. Kommt mit der vorstehenden gänzlich überein, die Jahrzahl aber ist 1541.

Junckers Ehrengedächtnis Lutheri, pag. 151.

368) a. Melanchtonis Bildniß, wie vorher mit der Jahrzahl, 1540.

b. Die Aufschrift:

PSAL. 36. SVBDITVS. ESTO. DEO. ET. ORA. EVM.

Geprägt. n. 6.

369) a. Wie vorstehend.
b. Ein Brustbild mit einem Biret.
U. DOCTOR. MARTINVS. LVTHERVS. PROPHETA. GERMANIÆ. MDXXX.
Gr. n. 6.
Junckers Ehrengedächtniß Lutheri, pag. 151.

370) a. Ein Brustbild mit Kragen und bloßem Haupt.
b. Die Aufschrift:
HANS. MERER. AETATIS. SVÆ. 46. ANNO. 1588.
Oval geschnitten Gr. n. 3. kleiner.

371) a. Ein Brustbild einer bartigen Person im Kragen.
U. IOAN. IOACH. MVLBERGER. ECCL. RAT. MIN.
b. Eine kniende bartige Person im Kragen und langen Kleid, wird von zwo aus den Wolken hervorragenden Händen aufgehoben.
U. IESVS. IVSTISSIMVS. MEVM. REFVGIVM. A. 1679. Æ. 49.
Geschnitten, oval. n. 2.

372) a. Ein Brustbild im Kragen, mit einem Schnautzbart.
U. IOHANNES. OBERDORFFER. DOCTOR. P. P.
Unter dem Brustbild 1597.
Einseitig, geschnitten Gr. n. 7.

373) a. Ein bartiges Brustbild in einem ungarischen Pelz.
U. IOANNES. OESTERREICHER. ÆTA. SVÆ. LXIII.
b. Ein Schild mit einem Querbalken, auf welchem eine

eine Lilie liegt: auf dem Schild steht ein geschloßner befederter Helm mit zwey Büffelshörnern, zwischen welchen eine Lilie.

U. OBIT. 23. DIE. IVLI. ANNO. 1590. CAL. VET. HOR. 10. NOC.

Geschnitten, Gr. n. 7. kleiner.

* 374) a. Ein geharnischt bartiges Brustbild.

U. MAXIMILIAN. DE. H. R. R. MARSCHALK.

b. Ein mit einer Krone bedeckter Wappenschild.

U. LANDGRAF. ZV. STILINGEN.

Unten C. M. Oval.

Köhlers Münz-Belustung. 1739. St. 20. p. 153.

375) a. Ein Schild, in welchem ein Meerpferd. Auf dem Schild ein gekrönter, mit einer Decke versehener geschloßner Helm, über dem ein wachtstehender Mann zu sehen, der einen Spitzhammer auf der Schulter hat.

U. PETER. PERGER.

Einseitig, Oval, Gr. n. 7. kleiner.

* 376) a. Ein mit einem langen Bart versehenes Brustbild.

U. M. BART. ROSINVS. Æ. 58.

b. Ein Bruststück mit einem kurzen Bart.

U. M. GEORGIVS. MVLIVS. A. ÆT. 31.

Köhlers Münz-Belustigung. A. 1748. St. 25. pag. 193.

377) a. Ein geharnischt Brustbild im Ueberschlag.

U. BERNHARDVS. D. G. SAXO. IVL. CLIV. MONT. D.

Einseitig. Gr. n. 9.

378)

378) a. Brittanien, zu welcher Mercurius hinzutritt, und von der Pallas mit einem Lorberkranz gekrönt wird.

U. ARTS. AND. COMMERCE. PROMOVEND.

Im Absch. SOCIETY. INST. LONDON. MDCCLIIII.

b. Ein Lorberkranz.

Vorstehendes ist geprägt, und nachstehende Aufschrift eingegraben.

FOR. COMMVNICASING. HIS. ACCOVNT. OF. MAKING. PATER. FROM. VARIOVS. VEGETABLEN. MDCCLXVII. TO. Mr. SCHÆFFER. DE. RATISBON. N. XXI.

Gr. n. 6. Medaille.

379) a. Ein bartiges Brustbild.

U. M. DANIEL. SCHMID. ECCL. POSON. SEN. & INSP.

b. Die Aufschrift.

DISE. ABILDVN. MEINES. LIEBEN. VATERN. VEREHRE. MEINER. LIEBEN. ENCKLIN. ANNA. CATHARINA. GÖLGLIN. IHRES. IHRES. VHRANHERRN. ZV. GEDENCKEN. ANNA. CATHARINA. MEZGERIN. 1701.

Geschnitten, oval. n. 1.

380) a. Ein geharnischt bartig Brustbild mit Kragen und einer Kette.

U, OCTAVIAN. SCHRENCKH. V. I. D. BAVAR. CONSIL.

Unter dem Arm, An. 1579. S. B.

b. Ein Altar, auf welchen ein Löw eine Uhr setzt, und ein Mann ein Buch legt, auf den Stuffen sitzt eine Eule.

U. DEVS. ADIVT. MICHI.

Geschnitten, gr. n. 8. kleiner.

381) a. Ein Brustbild ohne Bart.

U. BARTHOLOMEVS. SCHRENCK. ÆTATIS. SVÆ. XXX.

b. Ein Schild mit einem Schregbalken, in welchem ein Pfeil, neben welchen sich ein Harnisch und ein befederter, mit zwey Flügen, in welchen die Schregbalken mit dem Pfeil sind, gezierter Helm befindet.

U. OMNIVM. RERVM. VICISSITVDO. AN. MDXXIX.

Geschnitten. Gr. n. 7.

382) a. Ein bartig Brustbild.

U. GOTT. GIBT. ALLES. 1583.

b. Ein dreygetheilter Schild, in den beyden obern Feldern in jeglichem ein Schrothorn, im untern ein grimmender Löw, auf dem Schild ein Helm, mit einem wachsenden grimmenden Löwen, zwischen zwey Flügen.

U. GEORG. SCHRÖTL. ROM. KAI. M. RAT. VND. N. O. C. BVECHHAL.

Geschnitten, eine Klippe. n. 4.

383) a. Das Brustbild einer Frauensperson mit Zöpfen.

U. FELICITAS. PAVLVS. SIDELMANIN. ÆTATIS. 43.

b. Ein Schild mit einem springenden Hirschen, auf dem Schild ein geschloßner, mit Büfelshörnern gezierter Helm, zwischen welchen ein wachsender Hirsch.

Geschnitten, gr. n. 7. kleiner.

384) a. Eine bartige Mannsperson, mit einem Biret und Belzrock ein Buch in der Hand haltend, im Rücken ein Vorhang.

U. EFFIGIES. IOAN. SIMERL. SENIORIS. ÆTATIS. SVÆ. LVI. OBIIT. 1565. X. MAR.

b. Eine Mannsperson wie vorher, hat in der Hand etwas zusammgerolltes, im Rücken sind Gebäude.

U. IOAN. SIMERL. IVN. PATRI. SVO. IN. MEMOR. FIERI. FECIT. HOC. AVREVM. A. 1567.

Geschnitten. Gr. n. 6. größer.

Ist auch in Silber vorhanden.

385) a. Eine bartige Person mit einem Ueberschlag.

U. IOHAN. MICHAEL. STOTZ. ÆT. SVÆ. 68.

b. Eine Hand mit einer Waag, in der einen Schale liegt ein Buch mit der Aufschrift: BIBLIA. in der andern Silbergeschmeide.

U. ALLZEIT. BEFLISSEN. EINES. GVTEN. GEWISSEN.

Getrieben, oval, Gr. n. 3.

386) a. Ein brennender Altar neben dem eine Manns- und Weibsperson, welche sich die Hände geben, stehen, und von oben bestrahlet werden, und über die ein Genius ein Füllhorn ausgiest.

U. GOTT. GEBE. SEINEN. SEEGEN. REICHLICH. VBER. EVCH.

Im Absch. DE. VI. AVG. 1765.

b. In einer Verzierung.

DER. DA. DIE. EHRE. HATTE. DAS. GEHEN. SIE. ZV. LEHREN.

KAN. NVN. AVCH. FREVDENVOLL. VON. DERO. HOCHZEIT. HOREN. C. F. L.

Geprägt. Gr. n. 10. Medaille.

Auf die Trauung Herrn Johann Ludwig Straskirchers E.E. Hansgerichts Assessors und bürgerl. Handelsmanns mit des verstorbenen Münzmeisters, Johann Christoph Busch, Jungfer Tochter.

387) a. Ein geharnischt Brustbild, mit einem hohen, mit einer Stutzfeder gezierten Hut.

U. ANDR. TEVFEL. VON. GVNDERSD. K. M. OBR.

b. Ein mit zwey Helmen gezierter Wappenschild.

U. FORTITVDO. ET. LAVS. MEA. D. NS.

Unten 1566.

Köhlers Münz-Belustig. 1740. St. 45. pag. 355.

388) a. Zwey turnirende Ritter, wovon der rechter Hand, neben welchem der Kaiser zu Pferde ist, zu Boden sinkt, darüber ist der Tollingerische Wappenschild, von zwey Geniis gehalten.

U. GOTT. MIT. VNS. IN. KAMPF. VND. STREIT.

Im Absch. HENRICVS I. AVCEPS.

b. Zwey turnirende Ritter, wovon der linker Hand zu Boden stürzt, darüber eine aus den Wolken hervorragende Hand, welche in einer Einfassung von Palmzweigen, die Regensb. Schlüssel hält.

U. BRINGT. VNS. SIEG. VND. HERRLICHKEIT. ö.

Im Abschnitt: ANNO. CHR. CM. XXX. D. 23. IAN.

Gr. n. 6. Medaille.

389) a. Wie die vorige unter den Rittern. I. L. OEXLEIN.

U. DEVS. PRO. MELIORE. STAT. CAVSA.

Im

Im Absch. TEMP. HENR. AVCVPIS.

b. Wie auf dem vorhergehenden.

U. HABET. POENAM. CAPVT. NOXIVM.

Im Absch. ANNO. CHR. CMXXX. D. 23. IAN.

Gr. n. 8. Medaille.

390) a. Zwey Wappenschilde, in dem zur Rechten ein springender Hund, in dem zur Linken ein Rad, auf dem ersten ein geschlossener befederter mit zwey Büffelshörnern, zwischen welchen ein wachsender Hund, versehner Helm, auf dem andern ein befederter geschlossener Helm, mit einem wachsenden Mohren, der Pfeil und Bogen in der Hand hat.

U. Wohl dem des Hülffe der Gott Jacob ist, des Hoffnung auf dem Herrn seinen Gott stehet. Ps. 146. v. 5.

b. Die Aufschrift.

Zum Denckmal ihrer den 15. Maerz 1718. mit Gottlieb Alkofer vollzogenen ehelichen Verbindung widmet dieses Catharina Margaretha verwittibte Truntzerin, gebohrne Morathin, den aus der erster Ehe entsprossenen Enckeln. Regensb. d. 15. Maerz 1768.

Gegraben. Gr. n. 5.

391) a. Ein bartiges Brustbild im Ueberschlag.

U. IONAS. PAVLVS. WOLF. ÆTATIS. AN. LV.

b. Ein Schild, in welchem ein aufstehender Wolf, darüber ein ofner mit einer Decke versehener Helm, mit zwey Flügen gezieret, zwischen welchen ein wachsender Wolf.

U. MODERATA. DVRANT.

Oval, gr. n. 4. geschnitten.

Zum Beschluß muß man noch etlicher Bemerkungswürdiger Münzen Erwehnung machen. Folgende beyde haben macedonische Kaufleute auf der Regensburgischen Münze in Gold prägen lassen, um sie dem Vernehmen nach, zu Geschenken an angesehene Türken zu gebrauchen. Die von Wien aus erhaltene Erklärung ist folgende:

392) a. Es ist kein anderer Gott, als der wahre Gott, und Mahomed ist ein Prophet Gottes. O Barmherzigster, o Gütiger, o Beobachter der Religion, o Mahomed verkündige denen Glaubigen, daß der Sieg und die nahe Eroberung von Gott kommt.

b. Es ist kein anderer Gott, als der wahre Gott, ein wahrer und beständiger König, Mahomed ist ein Prophet Gottes, ein wahrhafter Versprecher der Sicherheit. O Barmherzigster, o Gütiger, o Beobachter der Religion.

393) a. Es ist kein anderer Gott, als der wahre Gott, Mahomed ein Prophet Gottes. Mahomed, Ababekir, Omer, Osman, Ali, o Sieg-Verleiher, o Reichthum-Geber.

b. O Mahomed verkündige den Glaubigen, daß der Sieg und die nahe Eroberung von Gott komme.

Nachstehende zwey alchymistische Münzen haben zu ihrem Geburtsort Regensburg.

394) a. Eine nackende Weibsperson, um welche sich ein fliegend Gewand windet. Ueber ihrem Haupt ist ein Stern, in der rechten Hand hat sie ein brennend

nend Holz, in der linken eine Harpfe, zur rechten Seite ist ein fliegender Cupido mit gespannten Bogen.

Die Uebersch. VENUS.

b. In einem Abaco.

22.	47.	16.	41.	10.	35.	4.
5.	23.	48.	17.	42.	11.	29.
30.	6.	24.	49.	18.	36.	12.
13.	31.	7.	25.	43.	19.	37.
38.	14.	42.	1.	26.	44.	20.
21.	29.	8.	33.	2.	27.	45.
46.	15.	40.	9.	34.	3.	28.

Gr. n. 9.

In dem Numophyl. Molano Boehmeriano P. V. pag. 479. n. 10. befindet sich eine ähnliche besonders in Ansehung der Zifer.

395) a. Ein stehender Mönch mit einem Buch in der Hand, auf dessen Haupt ein Stern.

Die Ubersch. IVPITER.

b. In einem Abaco.

16.	3.	2.	13.
5.	10.	11.	8.
9.	6.	7.	12.
4.	15.	14.	1.

Gr. n. 11.

Numoph. Molano Boehmerian. P. V. pag. 481. n. 13.

An-

Anhang.

Bischöflich-Regensburgische Münzen.

Joannis Administratoris und nachherigen Bischofs.

1) a. Ein mit einem Hut bedecktes Brustbild.

IOAN. ADMINISTRAT. RATISB.

b. Ein Andreas Kreutz, in dessen obern Winkel, der Pfälzische, in dem untern der Bajerische, und in beyden Seiten-Winkeln, der Bischöflich-Regensburgische Wappenschild ist

U. REG. IN SE DIVI DESO OM.

Gr. n. II.

*2) Ein quadrirter Schild, in welchem rechts oben und links unten der Bischöflich-Regensburgische Schregbalken, links oben der Pfälzische Löw, rechts unten die Bajerische Rauten stehen, über selbigen die Jahrzahl 1523.

U. IOANES ADMINISTRAT. RATISB.
E. C. R

b. St. Petrus den Schlüssel in der rechten Hand, in der linken ein Buch haltend, unter ihm der Bajerische Rautenschild.

U. PETRE NAVE. TVERE. CHRISTIA.

Bergs-Münz-Buch fol. 21. ohne Schrift.
Köhlers Dukaten-Cabinet. pag. 5 4. n. 1660.
Ein Goldgulden.

*3) Der Wappenschild wie vorhero mit der Jahrzahl 1523.

U.

U. IOANES ADMINIST. RATISPONENSIS.
b. St. Petrus wie vorher.
U. S. PETRE NAVEM. TVERE. CHRISTI.
Ein Thaler,
Madai Thaler-Cabinet, 1. Thl. n. 886.

4) a Der Wappenschild wie vorhero mit der Jahrzahl 1529.
U. IOANES ADMINIS. RATISBO.
b. Der mit einer Krone bedeckte Reichs-Adler.
U. KAROLVS RO. IMP. SEM. AVGVS.
Ein vier Batzner.

5) b. Der Wappenschild wie vorhero, mit der Jahrzahl 1530.
U. IOANES ADMINIS. RATISBO.
b. Der Reichs-Adler.
U. KAROLVS RO. IMP. SEM. AVGV.
Ein vier Batzner.

6) a. Wie vorhero, die Jahrzahl 1531.
U. IOANES ADMINIS. RATISBO.
b. Der Reichs-Adler.
U. KAROLVS. RO. IMP. SEM. AVGVS.
Ein vier Batzner.

7) Der Wappenschild wie vorhin, die Jahrzahl 1523.
U. IOANES. ADMINISTAT. RATIS. E. C.
b. Petrus mit einem Buch in der rechten Hand, in der linken mit einem Schlüßel.
U. S. PETRE. NAVEM TVERE. CHRISTIANA.
Ein Dreybätzner.

8) b. Wie vorhero mit der Jahrzahl 1527.

U. IOANES. ADMINIS. RATISBO.

b. Der Reichs-Adler.

U. KAROLVS RO. IMP. SEM. AVGVS.

Ein Dreybätzner.

*9 a. Wie der vorige mit der Jahrzahl 1524.

b. St. Petrus.

Ein Batzen.

Bergs-Münz-Buch. fol. 23.

10) a. Das Wappen, mit der Jahrzahl 1525.

b. Der Buchstab. I.

Ein Pfenning.

11) Wie vorher, mit der Zahl 1528.

12) Dergleichen von 1529.

13) Eben so von 1531.

14) Wie vorher, von 1534.

15) Das Wappen wie vorhero, aber ohne Jahrzahl, einseitig.

Ein Heller.

Pancratius.

*16) a. Der Regensburgische und Sinzenhoferische Wappenschild, mit einer Bischofs-Mütze bedeckt, hinter welcher links ein Bischofs-Staab hervorragt. Unter dem Schild die Jahrzahl 1540.

U. PANGRATIVS. EPISCO. RATISBONENSIS.

b. Der Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Wappenschild auf der Brust.

U. CAROLVS IMP. V. CATHOLICVS.

Ein Thaler.

Köhlers Münzbelustigung Ao. 1733. dritte Fortsetzung des Thaler-Cabinets XV. Thl. Madai Thaler-Cabinet 1. Thl. n. 887.

*17

17) a. Wie der vorstehende, die Jahrzahl 1543.
Ein Thaler.
Madai Thaler-Cabinet. 1. Theil. n. 887.

18) a. Wie der vorstehende, mit der Jahrzahl 1544.
Ein Thaler.

19) Wie vorher die Jahrzahl 1546.
Ein Thaler.
Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten pag. 335. n. 1497.
Madai Thaler-Cabinet 1. Thl. n. 887.

20) Wie der vorstehende, mit der Jahrzahl 1547.
Ein Thaler.
Bergs Münz-Buch fol. 23.
Jacobs Thaler-Sammlung. pag. 283. n. 1120.

Georgius.

21) a. Der Bischöflich-Regensburgische, und Gräflich-Pappenheimische Wappenschild mit einer Bischofs-Müze bedeckt, hinter welcher ein Bischofs-Stab hervorragt.
Unter dem Schild 1556.
U. GEORGIVS D. G. EPISCOP. RATISBONENSIS.
b. Der gekrönte Reichs-Adler, auf dessen Brust die Zahl 72.
U. CAROLI. V. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
Ein Thaler.
Madai Thaler-Cabinet 1. Thl. n. 888.
Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial. pag. 66.

*22) a. Ein Wappenschild.
U. GEORG. D. G. EPISC. RATISBONENSIS 1562.
b. Der Reichs-Adler.
U. FERDI. IMP. AVG. P.F. DECRETO.
Ein Thaler.
Madai Thl. Cabinet 1. Thl. n. 889.

23) a. Ein quadrirter Schild, in dessen rechten obern, und linken untern Feld der Regensburgische Schregbalken, im linken obern die Eisenhütel, im rechten untern zwey über das Kreutz liegende Schwerder sich befinden, über den Schild die Jahrzahl 1554.
U. GEORG. D.G. EPISCO. RATISBONENSIS.
b. Der Reichs-Adler, auf der Brust die Zahl 20.
U. CAROLI. V. IMP. AVG. P. F. DECRETO.
Ein drittel Gulden-Thaler.

24) a. Das vorstehende Wappen, auf einem Kreutz liegend, darüber 1553.
U. GEOR. D. G. EPIS. RATIS.
b. Der Adler, auf der Brust die Zahl 3.
U. CAROLI. V. IMP. AVG. P.F. DE.
Ein Grosch.

25) a. Das Wappen mit der Jahrzahl 1554.
U. GEOR. D. G. EPIS. RATIS.
b. Der Adler mit der Zahl 3.
U. CAROLI V. IMP. AVG. P.F. DECRETO.
Ein Grosch.
Numophyl. Molano Boehmer. Part. III. pag. 336.

26) a. Wie die vorige, die Jahrzahl 1567.
Ein Grosch.
Bergs-Münzbuch fol. 23. Die Umschrift mangelt.

*27)

*27) a. Wie die vorhergehende, auf des Adlers-Brust die Zahl 2.
Ein halber Batz.
Bergs Münz-Buch fol. 23. mit fehlender Aufschrift.

*28) a. Das Wappen, wie vorher.
b. Der Reichs-Apfel, mit der Zahl 84.
Ein fünf Heller.
Bergs-Münz-Buch fol. 23.

29) a. Das Wappen wie vorher.
b. Der Buchstab G.
Ein Heller.

Davidus.

*30) a. Das Wappen.
U. DAVID. D.G. EPIS. RATISBONENSIS.
b. Der Reichs-Adler mit dem Apfel auf der Brust.
U. MAXI. II. D.G. ROM. IMPE.
Köhlers Dukaten-Cabinet, pag. 515. n. 1661.

31) a. Ein quadrirter Schild, rechts oben, und links unten der Regensburgische Schreg-Balken, links oben zwey Hacken, rechts unten der obere Theil eines springenden Thiers mit ausgestreckter Zunge, zur Seite getheilt die Zahl 72.
U. DAVID. D.G. EPIS. RATISBONENSIS.
b. Der gekrönte Reichs-Adler, auf der Brust die Zahl 2.
U. MAXIMILIAN. IMP. AVG. P.F. DE.
Ein halber Batz.

Wolfgangus.

32) a. Ein Brustbild mit einer Mütze bedeckt, neben welchem die Jahrzahl 1605.

b. Ein quadrirter Schild, mit einem Herz-Schild, in welchem der Regensburgische Schreg-Balken, im rechten obern und linken untern Feld eine Bischofs-Mütze, im linken obern und rechten untern ein Widder.

U. WOLFGANGI. D. G. EPI. RATIS. RAEP. ET. DNS. ELVACENSIS.

Gr. n. 9.

Albertus IV.

33) a. Ein Schild von drey Quartieren, mit einem Herzschild, in welchem eine Zange im ersten Quartier der Regensburgische Schreg-Balken, das zweyte hat rechter Hand drey Rosen, links Rauten; das dritte rechts die Rauten, links die Rosen; ober dem Schild ist ein mit einer Bischofs-Mütze bedeckter Kopf, neben welchen rechter Seits ein Bischofs-Stab hervorgehet.

U. ALB. D. G. EP. RAT.

b. Ein sitzender Heiliger, wecher in der rechten Hand einen Bischofs-Stab in der linken ein Becken hält.

U. SANCTVS WOLFKANGVS FPS. RATISBON. 1615.

Gr. n. 9.

* 34) a. In einem mit Blättern besetzten Circul. ALBERTVS D. G. EPISCOPVS RATISBONENSIS.

b. Ein sechseckigter Stern, in welchem die Jahrzahl 1621.

Ein Thaler.

Joachims neu eröfnetes Münz-Cabinet I. Theil pag. 123. Tab. 13.

Madai Thaler-Cabinet II. Theil n. 3374.

35)

35) a. Ein Heiliger mit einem Kreutz, vor welchem des Bischofs vorher beschriebener Wappenschild stehet.

U. S. ANDREÆ. ARAM. ET SIBI.

b. Der Ueberrest der Aufschrift.

TVMVLVM. POSVIT. ALBERTVS IV. EPS. RATISBON. MDCXXV VII. IDVS MART.

Eine Klippe n. 5. etwas grösser.

36) a. Ein bartiges Brustbild, unter welchem die Jahrzahl 1627.

U. ALBERTVS IV. D. G. EPS. RAT.

b. Des Bischofs Wappen in einer Einfassung, über welcher ein Engelskopf.

Oval, Grösse.

37) a. Ein Heiliger mit einem Palmzweig, unter welchem des Bischofs Wappenschild.

U. S. STEPHA PROT. I. BASIL. RAT.

b. Der Rest der Aufschrift.

PATRONO. ARAM. POSVIT. NOVAN. ALBERTVS. IV. EPISCOPVS. MDCXXVII. VII. CAL. IAN.

Eine Klippe n. 5. etwas größer.

38) a. Das schon beschriebene Bischöfliche Wappen in einer Verzierung.

U. ALBERTVS. IV. EPISCOPVS. RATISB. F. F. XXVII. MAY. MDCXLIV.

b. In einem Lorberkranz, in welchem oben auf einem über das Kreutz gelegten Scepter und Palmzweig ein Lorberkranz liegt, darüber aber eine Krone stehet.

Die Aufschrift.

D. IVSTINO. MAR. PIA. VRBAN. VIII.

MV-

MVNIFICENTIA. ROMA. RATISB. TRANLATO.

Gr. n. 12. grösser.

39) a. Das vorbeschriebene Wappen in einer herzförmigen Einfassung, in dessen Mitte ein mit einer Bischofsmütze bedeckter Engelskopf, hinter welchen ein Bischofsstab hervorragt, zu dessen rechten Seite zwey ofne Helm, auf dem äussersten ist ein auf dem Stulp mit drey Flammen und an der Spitze mit drey Federn bedeckter Hut, auf dem zweyten liegt ein Fisch, auf welchem ein Pfauenschweif stehet, zur linken Seite sind ebenfalls zwey ofne gekrönte Helme, wo über dem nächsten ein Stern, auf dem äussersten ein Pfau sich befindet.

U. ALBERTVS. D. G. EPISCOPVS RATISBONENSIS.

b. Ein Felsen auf welchem ein mit Wolken bedeckter Baum stehet, aus dessen Wurzel sich drey an dem Felsen herablauffende Bäche ergiessen; im Prospect zeigt sich das Meer, etliche Schiffe und verschiedene Gebäude.

U. DESVP. INFVSVM. REDDO CV̄. FOENORE. ROREM.

Gr. n. 9.

Franciscus Wilhelmus

40) a. Ein Brustbild mit blossem Haupt.

U. FRANC. GVIL. D. G. S. R. I. PRINC.

b. Ein quadrirter, mit einem Herzschild versehener und auf einem Bischofs-Stab liegender Schild, in dessen vier Feldern oben rechts ein Schregbalken, links ein Rad, unten rechts zwey über

über das Kreuz gelegte Schlüssel, links ein Kreuz sich befindet, oben ist die Jahrzahl 1657.

U. EPS. RATISB. OSNAB MIND. VERD. COM. DE WARTEN.

Ein Thaler.

Hamburger Remarquen Anno 1706. St. XXX. pag. 233.

Köhlers Münz-Belust. Ao. 1733. Thaler-Cabinet III. Fortsetzung.

Madai Thl. Cabinet 1. Thl. n. 890.

41) a. Ein Brustbild mit einem Biret bedeckt.

U. FRAN. GVIL. D. G. R. E. CARD. PRESB. 1661.

b. Der Wappenschild wie vorher, mit einem Hut bedeckt.

U. EPS. RATISB. OSNAB. MIND. VERD. COM. DE WARTEN.

Ein Thaler.

Köhlers Münz-Belustigung Anno 1739. IV. St. pag. 25.

Madai Thal. Cabinet 1. Thl. n. 891.

Adam Laurentius.

42) a. Ein Schild von drey Quartieren, über welchen ein mit einer Bischofs-Mütze bedeckter Kopf stehet, hinter welchen sich ein Bischofs-Stab und Schwerd befindet. Der Schild ist mit N. 33. eins.

U. ADAM9 LAV. D.G. EPS. RATI.

b. Ein sitzender Heiliger, in der rechten Hand den Bischofs-Stab, in der linken ein Beil habend.

U. SANCTVS. WOLFKANGVS. EPS. RATISPON. 1663.

Gr. n. 9.

43) a. Ein Brustbild mit bloßem Haupt.

U. ADAMVS. LAVREN. D. G. S. R. I. PRINCEPS.

b. Vorbesagter Wappenschild, mit einer Bischofs-Mütze bedeckt, neben welchem ein Bischofsstab und Schwerd.

U. EPISC. RATISB. PRÆP. SALISB. C. D. TORING.

Oval, Gr. n. 9.

Guidobaldus.

*44) a. Das mit dem Erzbischöflichen Hut bedeckte Wappen.

U. GVIDOBALD. D. G. AR. EP. SAL. SE. AP. L.

b. Der sitzende Rupertus mit der Salzscheibe.

U. S. RVPERTVS. EPS. SALISBVRG. 1667.

Köhlers Dukaten-Cabinet pag. 474. n. 1537.

JOSEPH CLEMENS.

45) a. Das Brustbild.

U. IOSEPH. CLEM. D. G. A. C. S. I. C. EL. E. F. R. A. B V. B. D.

b. Der mit einem Churhut bedeckte Bajerische Wappenschild, hinter welchen ein Schwerd und Bischofsstab hervorragt, umher sechs Wappenschilde, als der Cöllnische, Freysingische, Regensburgische, Bertholdtsgadnische, Westphälische, Engerische, Arnsbergische.

U.

U. CANDORE. ET. CONSTANTIA. 1694.
Ein Thaler.
Madai Thal. Cabinet I. Thl. n. 449.

*46) a. Das Brustbild.
U. IOSEPH. CLEMENS. D. G. A. G. S. R. I. P. EL. E. F. A. B. V. B. D.
b. Das Wappen mit der Jahrzahl 1694.
U. MONETA. NOVA. COLONIENSIS.
Ein Gulden.
Fabers Entwurf einer numismatischen Kenntniß Europäischer Staaten. pag 238. n. 1064.
Madai Thl. Cabinet II. Thl. n. 2857.

*47) a. Das Brustbild.
U. IOS. CLEM. D. G. ELEC. COL. VTRIVSQ. BAV. DVX.
b. Ein mit dem Schwerd, Kreutz, Stab und Hut gezierter Wappenschild, in welchem die Bajerisch- Cöllnisch- Westphälisch- Regensburg- Lüttich- und Berchtoldsgadnische Wappenbilder.
1. Gulden.
Madai Thaler-Cabinet II. Thl. n. 2859.

48) a. Das Brustbild, unter dem Arm N. R.
U. IOS. CLE. D. G. ARCH. COL. S. R. I. P. EL. B. D.
b. Ein mit einem Churfürsten-Hut bedeckter Schild, in welchem unten $\frac{1}{8}$. zur Seite F. W.
U. RECTE. CONSTANTER ET. FORTITER. 1715.
Ein sechstel Thaler.

Sede vacante.

49) a. Die Regensburgische Domkirche im Prospect. Auf dem Pflaster I. C. B. I. L. OEXLEIN.

U. MONETA. CAPITVLI. REGNANTIS. ECCL. CATH. RATISBONENSIS.

Im Absch. SEDE. VACANTE. MDCCLXIII.

b. In einem Schild St. Petrus im Schiff, in der rechten Hand einen Schlüssel, in der linken einen Fisch haltend. Umher 15. Wappenschilde der damaligen Domherren, als Recordin, Beroldingen, Bodmann, Wolframsdorf, Lerchenfeld, Schneidt, Bernclo, Lerchenfeld, Regal, Preising, Koenigsfeld, Litzelburg, Vehlin, Lerchenfeld.

Gr. n. 3.

Beyträge zur Münzwissenschaft II. Stück. pag. 70.

Catalogue de monnois en argent du cabinet Imperial. Supp. p. 4.

50) a. Die Domkirche wie vorher, auf dem Pflaster I. C. B. OEXLEIN.

U. SEDE. VACANTE.

Im Absch. MDCCLXIII.

b. St. Petrus in einem verzierten Schild.

U. MON. CAPIT. REGNANT. ECCL. CATH. RATISB.

Gr. n. 9. Grösser.

Catalogue de monnois en argent du cabinet Imp. supp. p. 4.

Clemens Wenceslaus.

51) a. Ein Brustbild.

U. D.G. CLEM. WENC. EPISC. FRIS. & RATIS. R.I.P.

b. Ein quadrirter und mit einem Herzschild, auf einem Ordensband ruhender Schild, welcher mit einer Bischofs-Mütze bedeckt ist, hinter welcher der Bischofs-Stab und Schwerd hervorragt. In dem mit einer Königlichen Krone bedeckten Herzenschild, ist das Königlich-Pohlnische, und Chursächsische Wappen, im obern rechten und linken unterm Feld des Hauptschildes der Freysingische Kopf, im linken obern und rechten untern der Regensburgische Schregbalken zur Seite. 1765.

U. COADI. AVG. REG. PRINC. POL. & LITH. DVX.

Ein Dukat.

52) a. Ein Brustbild.

U. D.G. CLEM. WENC. EPIS. FRIS. & RATIS. R.I.P.

a. Ein Schild mit einem Fürstenhut bedeckt, neben welchen ein Bischofs-Stab und Schwerd hervorragen, der Schild ist in drey Quartier getheilt, auf dem ersten und zweyten Quartier liegt in der Mitte ein mit einer Königlichen Krone gezierter, und mit einem Herzschild, in welchem die Sächsischen Rauten, versehener quadrirter Schild, in dessen vier Feldern der Pohlnische Adler, und Lithauische Reuter über das Kreutz gesetzt stehen, im obern Quartier des Hauptschildes rechts der Freysingische Kopf und der Regensburgische Schregbalken, im zweyten Quartier, eben diese aber verkehrt, das dritte Quartier nimmt das Augsburgische Wappen alleine ein. Zur Seite getheilt 1766.

U. CARDI. AVG. REG PRINC. POL. & LITH. DVX.

Ein Dukat.

53) a. Ein Brustbild.

U. D.G. CLEMENS WENC. A.E.T.S.R. I.P.G.&R.A A.C.&PE.

Unter dem Arm 1768. besser vorwärts F.G.

b. Ein quadrirter mit einem Fürstenhut bedeckter, und von zwey Löwen gehaltener Schild, unter welchem ein Ordensband herum lauft, oben ein Schwerd und Bischofs-Stab hervorraget, in dessen Mitte sich ein mit der Königlichen Krone bedeckter, und mit den Sächsischen Rauten, dem Pohlnischen Adler und Lithauischen Reuter versehener Herzschild befindet. In dem rechten obern Feld ist das Trierische Kreutz, in dem linken der Freysingische Kopf, in dem rechten untern der Regensburgische Schregbalken, in dem linken das Prumische Lamm.

U. EP. FRIS. & RATISB. AD. PRVM. P.P. COAD. AV,

Unter dem Ordensband. G.M.X. EINE. FEINE. MARC.

Ein Thaler.

Anton Ignatius.

54) a. Brustbild.

U. ANTON. IGNAT. D.G. EP. RATISBON.

b. Ein Schild mit einer Decke, über welchem ein Fürstenhut, hinter dem ein Kreutz, Bischofs-Stab und Schwerd hervorgehen, der Schild hat einen nach der Länge getheilten Herzschild mit dem Regensburgisch- und Ellwangischen Wappen, die Felder des Hauptschildes nehmen die Fuggerische Wappenbilder ein.

U.

U. PREP. ET. D. ELVACENSIS. S. R. I. PR.
Unten 1770. G. M.

Ein Dukat.

Zum Beschluß dieses Anhangs will man einige auf der Regensburgischen Münze ausgeprägte Stücke beyfügen.

1) a. Ein auf einem zierlichen Fußgestelle stehendes Brustbild, welches mit einer Inful bedeckt ist, in der rechten Hand ein Buch, und in der linken einen Bischofs-Stab hält. In dem Fußgestelle in einer Einfassung zeiget sich ein aus einer Krone hervorgehender Arm mit geschlossner Hand.

Im Absch. MDCCLXI.

U. MONETA. CAPITVLI. REGNANTIS EXEMTÆ. ECCLESIÆ. CATHEDRALIS. PASSAVIENSIS.

b. Eine Stadt mit einem vorbey lauffenden Fluß, in welchem DONAV. stehet.

Im Absch. PATAVIA.

Umher befinden sich 15. gekrönte Wappenschilde, der damals lebenden Capitularen.

Größe n. 6.

Catalogue de monnois en argent du Cabinet Imperial. supp. p. 3.

2) a. Ein Brustbild.

U. FRANZ. CONRAD. D: G. EPISCOP. BAMB. S. R. I. PRINCEPS.

b. Ein auf drey Stuffen stehender Lehnstuhl, neben welchen zur rechten Seite eine Weibsperson stehet, die in der linken Hand einen Bischofs-Stab hält, und der ihr gegen überstehenden Pallas

 die

die Hand bietet; von einem Genio aber mit einer Bischofs-Mütze bedeckt wird; neben ihr steht der Bambergische Wappenschild; über der Pallas fliegt eine Fama und neben ihr steht der Bischöfl. Familien-Schild.

U. FVLGORE. GERMANÆ. PRIMA. FOECVNDA. HEROVM.

Im Absch. IVNGVNTVR. CONCORDI. ELECTIONE. D. XXIII. IVL. MDCCLIII.
Medaille.

3) a. Ein Brustbild.

U. IOSEPH. DOMINIC. D.G. EPISC. PATAV.

Unter dem Arm R.

b. Ein Wappenschild mit dem Bischofs-Stab und Kreutz auf dem Reichs-Adler liegeud.

U. SAC. ROM. IMP. PRINCEPS. COM. DE LAMBERG. 1723.

Ein Thaler.

Eintheilung der Regensburgischen Münzen.

Erster Abschnitt.

Regensburgische Kurrent-Münzen enthaltend:

N. I. a. Vielfache Dukaten.
b. einfache Dukaten.
c. Goldgulden.
d. Theile der Dukaten.

N. II. Species Thaler.

N. III. Gulden-Thaler zu 60. kr. alter Währung.

N. IIII. Zwey drittel Species-Thaler, oder einen Gulden zwanzig kr. Stück.

N. V. Halbe Species-Thaler oder Gulden.

N. VI. Halbe Gulden Thaler zu 30. kr. alter Währung.

N. VII. Drittel Species-Thaler zu 40. kr.

N. VIII. Viertel Species Thaler oder halbe Gulden.

N. VIIII. alte Fünf-Bazner.

N. X. Zwanzig-Kreuzer-Stück, nach dem Gulden-Thaler-Fus.

N. XI. Zwanzig-Kreuzer-Stück nach dem Conventions-Fus.

N. XII. Sechstel-Thaler, oder 15. kr. Stück.

N. XIII. Zehen-Kreuzer-Stück nach dem Gulden-Thaler-Fus.

N. XIIII. Neuntel-Thaler oder 10. kr. Stück.

N. XV. Zehen-Kreuzer-Stück nach dem Conventions-Fus.

N. XVI. Doppelgroschen nach dem Gulden-Thaler-Fus.

N. XVII. Alte Bazen.

N. XVIII. Neue Bazen zu 5. kr.

N. XVIIII. Groschen nach dem Gulden-Thaler-Fus.

N. XX. Halbe Bazen zu 2. kr. und nachherige Landmünzen.

N. XXI. Kreuzer.

N. XXII. Fünf Heller, oder 84. Stück einen Gulden-Thaler.

N. XXIII. Halbe Kreuzer.

N. XXIIII. Pfenning.

N. XXV. Heller.

Zwey-

Zweyter Abschnitt.

die Regensburgischen Schau-Münzen enthaltend.

N. I. Auf die Erbauung der Stadt.

N. II. Prospecte der Stadt.

N. III. Auf öffentliche Gebäude.

A. Rathhaus.

B. Kirchen.

N. IIII. Jubel-Münzen.

A. auf die Reformation.

B. auf die Buchdrucker-Kunst.

N. V. Huldigungs-Müntzen.

N. VI. Auf Kaiserl. Einzüge.

N. VII. Auf öffentliche Versammlungen.

a. auf Reichstäge.

b. auf Fürstentäge.

c. auf Religions-Gespräche.

d. auf Münz-Probationstäge.

N. VIII. Krönungs-Münzen.

N. VIIII. Vermählungs-Münzen.

N. X. Auf Geburten.

N.

N. XI. Sterb-Münzen.

N. XII. Auf Standes-Erhöhungen.

N. XIII. Auf den Regensburgischen Magistrat und dessen Glieder.

N. XIIII. Schul-Præmia.

N. XV. Auf das Stahlschüssen.

N. XVI. Auf Friedensschlüße.

N. XVII. Auf Kriegs-Begebenheiten.

N. XVIII. Auf die Pest.

N. XVIIII. Ehe-Gelder.

N. XX. Pathen-Gelder.

N. XXI. Neue Jahrs-Geschenke.

N. XXII. Zu guter Gedächtniß.

N. XXIII. Auf Christum.

N. XXIIII. Auf Heilige.

N. XXV. Spruch-Münzen.

N. XXVI. Auf Regensburger, oder mit Regensburgischen Familien Verwandte, auch solche Personen, die sich einige Zeit in Regensburg aufgehalten.

Register
Ueber die Aufschriften.

A Cæsare missa. pag. 134

Ad legem & testimonium. 90.

A domino regnum venit imperiique potestas. 122.

Adsit 108.

Agitat molem. 157.

Allezeit beflissen eines guten Gewissen. 195.

Als Jakob Rahel sah, that er sie weinend küssen. 155.

Amat victoria curam. 109.

Amore & consilio. 127.

Amore & timore. 104.

Annua zodiaci finita est linea tracta. 137.

Animæ æternæ. 131. 132.

Archiducum genetrix, divûmque hominumque voluptas. 130.

Arte & Marte. 149.

Augusta uberior spes terris ridet in aula. 130.

Behüte mich. 15. 180.

Bey diesem Licht. 101.

Bis hieher hat der Herr geholfen. 102.

Brabeum virtutis. 140.

Christum audite. 188.

Christus ist das Lämmlein Gottes, welches der Welt Sünde trägt. 171. 172.

Christus Tod ist unser Leben. 173.

Concordia mater pacis. 136. 154.

Concordia Principum salus reipublicæ. 111.

Consentientibus votis. 122.

Consiliis firmant patria jura piis. 155.

Constantiæ & fortitudini Augusti. 104.

Con-

Constans & fortis pietas. 104.
Custode Deo custodio jura. 99.
Da pacem nobis Domine. 67. 68. 69.
Das Gottes-Lamm, die Sünd wegnahm. 15. 161. 172. 173.
Das Kind in der Krippen leit, giebt uns Glaubigen ewige Freud. 169.
Das Kind Jesus ist gebohren zu Bethlehem. 169.
Das neu Jahr zu gedenken, thu ich euch den Schaugroschen schenken. 161.
Decus urbis & artis. 103.
Dein Herz und mein Herz soll das Band der Liebe schlüssen. 155.
Dein Jesus spricht, wehrt ihnen nicht. 160.
Deo & Cæsari. 105.
Der Engel Huth, macht alles gut. 180.
Der schönste Gruß die beste Post, willkommen aller Menschen Trost. 157. 174.
Der Wasser kann in Wein verkehren, kann auch dem Weh im Ehstand wehren. 155.
Des Glaubens-Lohn, ist Sieg und Kron. 100.
Deus adiutor mihi. 194.
Die Braut des Isaaks ist von Gott ihm ausersehen. 156.
Die ehlich Hand, macht festes Band, wie man sieht am Tauben-Stand. 154. 155.
Die Hofnung bessrer Zeiten, wenn kommen sie? Sie fragt nach guten Leuten; wo sind sie? 179.
Die Tauf macht dich von Sünden rein ꝛc. 160.
Dies der Taufe Vorbild ist ꝛc. 161.
Dies Wasser tödtet Sünder, belebet Gottes-Kinder. 160.
Domine conserva nos in pace. 29. 178.
Dominus providebit. 5. 66. 67. 85. 176. 177.
Dulce tergum laboris. 141.
Du herzliebes Jesulein, schenk uns zum neuen Jahr, den lieben Frieden dein. 164.
Durch Christi Tauf, nimmt Gott uns auf. 160. 161.

Du

Du sollt seinen Nahmen Jesus heissen, denn er wird sein Volk selig machen. 170

Ecce agnus Dei. 171. 173.
Ecce agnus Dei, qui tollit peccata. 172.
Ego ſum via, veritas & vita. 170. 172.
En dante Jehovah, ſic deinde virebit. 106.
Erigit & ſuſtinet. 159.
Et has ſecundus abſtulit. 152.
Et loquebantur ſermonem Dei cum fiducia. 113.
Et qui non accipit crucem ſuam, & ſequitur me, non eſt me dignus. 171.
Exeſto omnis lerna profunda mali. 137.
Expergiſcere qui dormis, & illuceſcet tibi Chriſtus. 182.
Extenſæ gaudent cognoſcere metæ. 134.
Extremum ſubſidium. 6.

Felicitas temporum. 148.
Fert columba pacem, fert agnus mundo ſalutem. 15. 172.
Fine mundi liberabuntur iuſti ex voto. 179.
Finis inſtat. 179.
Firmamenta regnoruш. 123. 124.
Firmatum coelitus omen. 122.
Fortitudo laus mea dominus. 196.
Fortuna parit gaudium. 142.

Gloria in excelſis Deo. 147.
Gott der Herr ſprach: es iſt nicht gut, daß der Menſch allein ſey. 154.
Gott geb aus ſeiner Gnaden gar, ein glückſelig neues Jahr. 161.
Gott gieb Friede in deinem Lande. 144.
Gott gieb Fried in deinem Land, Glück und Heil zu allem Stand. 138. 139.

Gott gieb Fried in deinem Land, erhalt Lehr, Wehr und Nehr-Stand. 139.
Gott gieb Glück im neuen Jahr. 163.
Gott giebt alles. 194.
Gott mit uns in Kampf und Streit, bringt uns Sieg und Herrlichkeit. 196

Hac praeside tuta. 150.
Has primus dedit annus. 149.
Heilig ist, der dich grüst, die du Christi Mutter bist. 175.
Herr segne mich, so laß ich dich. 180.
Hier wirst du ein wahrer Christ. 161.
Honos alit artes. 141.
Honos & virtus. 140.

Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben. 173.
Ich folge dir, zu meiner Zier. 157.
Jehovah clypeus omnibus fidelibus suis. 101.
Jesus Christus Rex regnantium, utriusque pacis dator. 147.
Jesus justissimus meum refugium. 191.
Jesus unser Leben. 170.
Im Glauben wirst du selig seyn. 160.
Imperium sine fine dedi. 130.
In casus pervigil omnes. 189.
In dies meliora. 178.
In Domio fiducia nostra. 5. 86.
In hoc signo vinco. 149.
In luce vultus tui Domine, peregrinatio nostra. 100
In recto Decus. 135.
In te Domine speravi. 6. 86.
Invia virtuti nulla via. 140.
Josepho patri patriae. 104.

Laesae

Laesae libertatis germanicae defensor. 151.
Laeto eventui nuptiarum. 128.
Magnificat anima. 175.
Magnus quaestus est pietas, cum animo sua sorte contento. 184.
Mane nobiscum, appetit enim vespera. 102.
Manus manum lavat. 154.
Mein Pat all Stund bedenk den Bund. 158.
Moderata durant. 198.
Nascor ad alta. 129.
Nichts heilt als ich, vergiften Stich. 16.
Nil humana moror, dum super astra feror. 131. 132.
Non dormit custos. 41.
Non dormit, qui nos custodit. 5. 84.
Nova genesis. 158.
Octava nos tandem tribuit vindemia fructus. 148
Oculis est reddita nostris. 153.
O du herzliebes Jesulein, schenk uns den lieben Frieden dein. 143.
Offero, ut parcat. 150.
O Gott den Rath und Gmein bewahr, bey deinem Wort für aller Gfahr. 138.
οἰκος φιλος οἰκος ἀπιςος. 182.
Omne bellum cum tumultu igne comburitur. 146.
Omnia in manu Domini. 6. 86.
Omnium rerum vicissitudo. 194.
Pacem dilige. 172. 178.
Pacem patientia servat. 178.
Peragit tranquilla potestas, quod violenta nequit. 187.
Pereunt sic fructus & arbor. 133.
P Per

Per hoc ſignum victus. 151.
Per me reges iuſtitiam. 137.
Pietatem ſectare. 158.
Pignus & memoria baptiſmi. 157. 159.
Praemium diligentiae. 141.
Princeps pacis. 144. 163.
Pro Deo & populo. 124.
Proſpiciente Deo. 14. 87.
Providentia Auguſti. 116.
Pudore, terrore. 151.

Quam vere laeta o Deus tua ſunt habitacula. 95.
Quieſcit ad gloriam ſurrectura. 133.
Quo ſuperiore potentior. 114.

Reſpice finem. 178.
Reſpicit haec populum, reſpicit illa polum. 126.

Sancta columba orbi conſerva munera pacis. 144.
Sancta columba veni, dulcis fer munera pacis. 143.
Sanandis Europae vulneribus. 147.
Seegne mich. 15. 180.
Seegne mich, behüte mich. 15. 180.
Septem Electores S. R. I. columnae. 110.
Serva nobis pacem Deus. 69. 70.
Sibi conſcia recti. 6. 86.
Sic erat utile capi. 150.
Sic pax, des Iova, vireſcat. 116.
Sic unitis non paveo. 114.
Si Deus pro nobis, quis contra nos. 19. 20. 177.
So bin ich mitten iñ, wo zwey vereinet ſtehen. 156.
So halten wir es nun, daß der Menſch gerecht wer-
de, ohne ꝛc. 91.
Soli Deo Gloria. 97.
Spes publica. 135.

Sub-

Subditus esto Deo & ora eum. 190.
Sub umbra alarum tuarum 10. 23. 38.
Sumus agni sanguine salvi. 172.

Tali sub custodia. 5. 85.
Te delectatus est. 127.
Tempore utere. 169.
Tranquillitati saeculi. 148.
Tota pulchra es. 174.
Tu ne cede malis. 107.
Tutam post fluctus nuncio sedem. 147.

Veni & vici. 181.
Verbum Dei lux & via vitæ piis est. 179.
Verbum Domini manet in aeternum. 99. 139.
Verbum tuum est veritas. 101.
Vigilantia custos. 189.
Virtute duce comite fortuna. 189.
Vis cesset, fugiat tyrañis. 138.
Vitem opus dextrae tuae porro tuere. 102.
Vive ut vivas. 180.
Vix copula duplex rumpitur. 129.
Und das Wort ward Fleisch. 170.
Uns ist ein Kind gebohren, ein Sohn ist uns gegeben. 169.
Vnum sequor. 124.

Was ich gesucht, das find ich hier. 156.
Was will dies Wasser seyn, das nur ein Engel regt, da Christi Wort und Kraft dies Wasser hier bewegt. 159. 160.
Wer da glaubt und getauft wird, der wird seelig werden. 158.
Wer seine Zuflucht nimmt zu Gott, den schützet er in aller Noth. 176

Wie eine Rose unter den Dornen. 188.
Wie Gott will. 108.
Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakob ist, des Hoffnung auf den Herrn seinen Gott stehet. 197.

Zu gueter Gedächtniß. 164. 165. 166. 167.
Zum gueten neuen Jahr. 162. 163.
Zwar einsam, doch nicht ganz allein, zwey Herzen müssen eines seyn. 156.

ERRATA.

In der Vorrede lin. 1. anstatt Borrede lese Vorrede.
Pag. 109. lin. 4. lese anstatt Krannich, Kranich.
147. vorletzte Zeile lese anstatt an, man.
120. lin. 13. anstatt VIDEM, lese FIDEM.
183. vorletzte Zeile lese anstatt flugen, flügen.
202. lin. 22. lese anstatt Staab Stab.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

XX V.84
I.90